

# BLICK

# LICHT

7/8/18 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS





Da ist es wieder: das Sommerloch. Ein Graus für alle Zeitungsredaktionen, doch nicht für die unsrige. Wir machen einfach frei, so wie in jedem Jahr. Mit dieser Doppelausgabe 7/8/18 verabschieden wir uns in den Sommer. Für Viele die beste Zeit des Jahres - verständlicherweise. Nirgendwann sonst lässt sich so gut abhängen, rumgammeln, faulenzten oder in Seen baden, wenn man nicht gerade seine Kröten verdienen muss. Die langen und lauen Abende in der Gartenhängematte, auf dem Balkon oder in Straßenkneipen genießen. Endlich Urlaub, endlich der Besuch eines von unzähligen Musikfestivals. Apropos Musik. Den Sängerinnen und Sängern des überregional bekannten und erfolgreichen Cottbuser Chores „PopKon“ unter der Leitung von Ilja Panzer gelang ein ganz besonderer Coup. Sie haben sich für den größten internationalen Chorwettbewerb der Welt („World Choir Games“) qualifiziert! Dieser findet statt vom 10.-15.07. im tausende Kilometer entfernten Tshwane in Südafrika. In der Septemberausgabe werden wir ausführlich darüber berichten. Für die klimapolitisch Aktiven steht erneut ein Protestcamp auf dem Plan, nämlich das 1. Klimacamp Leipziger Land ([www.klimacamp-leipzigerland.de](http://www.klimacamp-leipzigerland.de)) im Mitteldeutschen Braunkohlrevier, das auch tatkräftig von den Machern und Sympathisanten des Lausitzcamps unterstützt

wird. Termin: 28.07.-05.08.

Was den Ausgang der FIFA-WM betrifft, könnte ich jetzt logischerweise nur Prognosen abgeben. Mache ich aber nicht. Worüber ich schreiben kann ist, dass vor ein paar Stunden Senegal gegen Polen mit 2:1 gewonnen hat. Damit hat wohl kaum jemand gerechnet, genauso wenig, wie damit, dass sich Brasilien und Schweiz 1:1 trennen würden und Deutschland - Mexiko usw. usf. Witzig fand ich den Kommentar einer Bekannten: „Ich kann mir das nächste Spiel der Deutschen gar nicht angucken, das halte ich ja gar nicht aus. Aber es ist schon ein Ding..die bekommen dafür ein Heidengeld und was bekomme ich? Schwache Nerven.“ Mit dem Thema „Journalismus in der Krise“ laden wir ausdrücklich zur Diskussion ein. Wer in seiner Sommer-Freizeit also nicht nur rumgammeln will, kann gern in die Tasten hauen oder zum Stift greifen und uns seine Meinung dazu oder auch zu jedem anderen Text geigen. In diesem Sinne: haltet die Ohren steif und die Augen offen. Wer weiß, was unsere werten Damen und Herren der Politik so alles beraten oder auch beschließen mögen im Schutze des diesjährigen Sommerlochs und der Fußball-WM. Bis Anfang September!

Agneta und der ganze Rest

## Inhalt

4

### Kultur

aktuelles aus der Kulturszene, CD-Tipps

6

### Lesebühne

„Experten des Alltags XXIII“ von Matthias Heine

8

### Filme

Musical „The Greatest Showman“, Drama „The Book Of Henry“  
Drama „Die Farbe des Horizonts“, Thriller „Grenzenlos“

10

### Buch-Tipp

Georg Auernheimer: *Wie Flüchtlinge gemacht werden*  
Landolf Scherzer: *Buenos Días, Kuba.*, Johannes Richardt (Hg.): *Die sortierte Gesellschaft.*

12

### TheaterBlick

Das Sparschwein, Ballett – Gala  
Cottbuser Kultur- und Theaterleben außerhalb des Staatstheaters(II)

16

### Diskussion

Journalismus in der Krise

18

### Politik

Was sind uns unsere Kinder wert?,  
Forderung an die Bundesregierung: Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen

19

### Gedichte

von René Lindenau

20

### Termine

unser Veranstaltungskalender für Cottbus und die Lausitz

35

### Adressen

Orientierungshilfe für den Großstadtdschungel



### Cover:

Alexander Janetzko im September in der Galerie Fango, Bild aus der Ausstellung: „Mikwano Jjange – unter Freunden“ Brandenburgischen Kunstpreis vom 1.7. bis 2.9. im Schloss Neuhardenberg  
[alexanderjanetzko.de](http://alexanderjanetzko.de)

### Impressum:

#### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

#### Redaktion:

Bernd Müller, Robert Amat-Kreft

#### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bernd Müller

#### Mitarbeiter:

Agneta Lindner, Bernardo Cantz,

René Kubasch, Angelika Koch,

René Lindenau, Michael Apel

#### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

#### Anzeigen:

Agneta Lindner

[anzeigen@blattwerke.de](mailto:anzeigen@blattwerke.de)

#### Druck: Druck & Satz Großbräsen

Auflage: 4.100

#### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus, Tel:

0355/4948199

0176/24603810

[redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de),

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

Unaufgefordert eingesandte Texte und

Termine haben keinen Anspruch auf

Veröffentlichung.

#### Spenden an:

IBAN: DE09 1805 0000 3111 1038 70,

BIC: WELADED1CBN,

Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von: zahlreichen

Einzelpersonen und des Studentenwerkes

Frankfurt/Oder



## My Soul To You

Der finnische Altmeister an der E-Gitarre Ben Granfeldt kündigt mit „My Soul To You“ sein 16. Solo-Album an und beweist mit seinem riesigen Erfahrungsschatz, gepaart mit virtuosem Gitarrenspiel erneut seine Stellung als Ausnahmemusiker. Sein Melodic Rock mit vielen Blues-Elementen sticht durch sein wahnsinnig gutes Gefühl für Tempo und Atmosphäre heraus. Auf seinem neuen Album wirkt erstmals auch seine Ehefrau Jasmine Wynants-Granfeldt mit, gemeinsam singen sie PJ Harveys „This Is Love“. Auch seiner Wishbone Ash Vergangenheit zollt er mit dem Lap Steel Gitarren Gastbeitrag von Muddy Manninen bei diesem Song Tribut und der frühere Leningrad Cowboys Mastermind bekommt beim Titel „My Heroine“ Unterstützung von Bryn Jones samt seiner rauchigen Stimme.

**Ben Granfeldt:**

*My Soul To You* | Album-VÖ: 22.06.2018 auf CD



## Gesellschaftliche Themen ausdrücken

„Ich habe nach Möglichkeiten gesucht, mich durch mein Medium, die Musik – auch in gesellschaftlichen Themen auszudrücken. Und den Mund aufzumachen – im wahrsten Sinne des Wortes. Das ist mir wichtig, gerade zur Zeit, mit den momentanen Themen und der Stimmung in der Gesellschaft, dieser teils unversöhnlichen Spaltung zwischen Menschen und Meinungen. Nina Simone hat einmal gesagt „An Artists Duty is to reflect the times“ – dies sehe ich ganz ähnlich“ – sagt Esther Kaiser auf die Frage nach der Motivation für das neue Album.

Esther Kaiser hat sich viel mit starken und couragierten Künstlerpersönlichkeiten beschäftigt diesseits als auch jenseits des Atlantiks – und hat sowohl starke Bezüge zu Eisler und Brecht als auch zu Jazzkünstlern wie Abbey Lincoln, Nina Simone und Max Roach.

**Esther Kaiser:**

*Songs of Courage* | Album-VÖ: 31.08.2018 auf CD

## Poetische Geschichten

We Are Muffy, das sind Nick Duffy und Angeline Morrison. Sie kommen aus einer ziemlich entlegenen Ecke der Grafschaft Cornwall in England, von wo sie den Rest der Welt mit ihrem eigenwilligen, akustischen Folk beglücken.

In ihrer Musik sind die verschiedensten Einflüsse zu spüren, angefangen bei der Incredible String Band über Tyrannosaurus Rex und Sam Cooke bis hin zu Max Romeo oder Shirley & Dolly Collins. Aus alledem spinnen We Are Muffy ihre poetischen Geschichten aus der Vergangenheit, teils erinnert und teils erfunden. Ihre unverwechselbaren Folksongs kombinieren mehrstimmigen Harmoniegesang mit ungewöhnlichen Instrumenten wie Lyra, Spieluhr, Besteck, Kronkorken, Porzellanscherben ... und manchmal auch mit ganz gewöhnlichen wie Zither, Banjo oder Kontrabass.

**We Are Muffy:**

*The Charcoal Pool* | Album-VÖ: 20.07.2018 auf CD



## Der Popkon auf Reisen

In diesem Cottbuser a-capella- Chor (also ohne instrumentale Begleitung) singen tatsächlich vornehmlich Leute in den besten Jahren, so zwischen 15 und 50. Er entstand aus dem 1999 von der leider viel zu früh verstorbenen Musiklehrerin Waltraud Richter als Schulchor im damaligen Heinrich-Heine-Gymnasium gegründeten Swingchor, mit dem sie 2001 ins Konservatorium zog und ihn für alle an Swing- und Popmusik interessierte SängerInnen öffnete. Der Popkon hatte das Licht der Welt erblickt. Der heutige Chorleiter Ilja Panzer, Jahrgang 1981, war damals selbst Sänger im Swingchor, wurde Waltraud Richters Assistent und leitet seit 2005 als ihr Nachfolger den Chor. Das Repertoire ist inzwischen

beachtlich gewachsen und es wurden zwei CDs produziert.

Die momentan 28 Sänger und Sängerinnen, leider sind auch hier die Männer in der Minderzahl, nahmen gerade zum dritten Mal als Vertreter des Landes Brandenburg beim Deutschen Chorwettbewerb teil. Vorher mussten die Popkon- Sänger Sieger in den jeweiligen Landeschorwettbewerben werden, um dann 2010 nach Dortmund, vier Jahre später nach Weimar und in diesem Jahr nach Freiburg fahren zu dürfen. Die Platzierung bei solchen Wettbewerben ist eigentlich nicht wirklich ausschlaggebend, sondern für die SängerInnen bedeutet die Teilnahme neben dem Adrenalinkick des eigenen Auftritts vor

allem, neue Impulse von anderen Chören zu bekommen und von der international zusammengesetzten Fachjury wertvolle Kritiken für die eigene Chorarbeit zu erhalten.

Jetzt steht aber eine noch größere Herausforderung vor den SängerInnen und ihrem Chorleiter. Vom 10.-15. Juli 2018 nimmt Popkon an den 10. World Choir Games, dem größten internationalen Chorwettbewerb der Welt, in Tshwane in Südafrika teil. In unserer nächsten Ausgabe im September wird es einen Bericht über die Konzertreise geben.

Angelika Koch

Foto: Kati Geffers

## Mutige Matrosen gesucht

Am 14. Juli stechen zum dritten Mal mutige Matrosinnen und Matrosen auf selbstgebauten Flößen in die Spree. Beim Floßrennen für Viva con Agua geht die Fahrt auf der Spree vorbei an urigen Ufern und waghalsigen Wasserwirbeln mit Teamgeist und Abenteuer ins Ziel.

Auch Ihr seid dazu eingeladen, ein Floß zu bauen und Teil der lustigen Spreefahrt zu werden. Sucht euch Freunde und Familie und baut euer eigenes Gefährt.

Wer nicht auf den Flößen paddelt, wird von den Veranstaltern eingeladen am Startpunkt, in Neuhausen, die Flöße mit viel Jubel in die Spree zu entsenden, auf den Brücken entlang der Strecke

anzuheizen oder sie am Zielpunkt im Strombad, gemeinsam mit den Besuchern des Stuss am Fluss Festivals zu feiern.

Ihr wollt eure Freunde, die Floßteams und Viva con Agua moralisch und finanziell unterstützen? Dies könnt Ihr durch Spenden und großes Zujubeln vor und während des Rennens machen! Bei der Siegerehrung am Abend kann man die teilnehmenden Flöße begutachten und den Flößern für ihr Engagement gratulieren.

Weitere Informationen findet Ihr zum Floßrennen, dem Ablauf und Viva con Agua auf: [www.floßrennen.de/cottbus](http://www.floßrennen.de/cottbus). (pm)



# Lesebühne

## Experten des Alltags XXIII Robert, per Anhalter zurück

von Matthias Heine

Robert hebt das Fahrrad auf und biegt das Vorderrad, so gut es geht, zurecht. Er schlägt den Dreck von den Sachen, von der Hose, der Jacke. Ein bisschen brummt ihm der Kopf, vom Suff, aber er ist bis auf die komplizierte Herzfraktur heil geblieben. Try to break a broken heart... geht halt nicht. Etwas angeschmutzt schiebt er das Rad an den Rand der Bundesstraße. An Fahren ist nicht zu denken. Nur an Schieben. Das Vorderrad bewegt sich keinen Zentimeter. Es muss angehoben werden. Müßig ist das und früher Morgen. Autos fahren dicht an ihm vorbei und bringen einige Menschen in Büros, andere hin zu Werkzeugen und alle an die Kaffeemaschinen.

Ein roter VW Caddy überholt ihn. Robert kommt kurz ins Stocken. Er weiß genau, wer das ist. Das Auto wird langsamer. Er ist gesehen. Die Warnblinkanlage geht an. Es gibt kein Zurück. Das Auto kommt dicht am Waldrand zum Stehen. Kein Wegrennen. Aniko steigt aus. Sie sieht streng in seine Richtung. Sie zeigt ihre Handflächen, breitet die Arme aus, zieht die Schultern hoch, lässt die Arme an ihre Flanken krachen, schüttelt den Kopf, stützt die Hände wartend in den Hüften ab.  
„Was soll das? Was machst du hier, du Irrer? Stalkst du mich, oder was? Lass mich bloß in Ruhe, Mensch.“

Robert kann deutlich hören, was nicht gesagt wird. Jetzt sind es etwa noch hundert Meter. Sein rechter Arm, der das Vorderrad halten muss, wird ihm langsam schwer. „Jetzt nicht stehenbleiben oder abstützen oder anders Schwäche zeigen... Schön locker auf sie zu. Vielleicht noch eine Hand in die Hosentasche stecken...“

Robert nickt ihr lässig zu, stößt gegen eine Pedale und stolpert fast...

„Aha, ok, ok... nicht nicken, keinen Scheiß machen, einfach laufen, geradeaus laufen, zufällig, zufällig da sein. So eine Überraschung... Na Mensch...“

Mit jedem Schritt wird Aniko etwas größer und wirklicher. Robert verstolpert sich erneut. Diesmal nicht in den Pedalen, sondern in seinen Erinnerungen.

Ich weiß noch, wie ich die ersten Male die Treppe hochkam zu deiner Wohnung. In die WG. Wie fremd mir die Treppen waren und auch das Treppenhaus. Da hab ich Treppensteigen nochmal neu gelernt, so

wie jetzt Geradeauslaufen etwa. Dein Mitbewohner Holger, nicht gerade ein Architekturstudent auf der Überholspur, hatte die Trinkgläser als Aschenbecher benutzt und du hast ihn voll angeschnauzt. Vor allen Leuten. „Du bist hier nicht auf Klassenfahrt oder im Ferienlager, Holger.“

Das hat mir Eindruck gemacht. Wie wenig dich das geschert hat. Was die Andern denken. Ich hab erst später mitgekriegt, dass du ein Empathieproblem hast.

Wie der ausgesehen hat in dem Moment... Wie der sofort ne knallrote Rübe gekriegt hat. Wie alle sofort die Ohren angelegt haben. Ich auch. Ich sowie so... Svantje hat schnell noch den benutzten Teller mit dem Fuß unter die Couch geschoben. Die Andern haben nervös umhergeschaut. Mache haben an ihren Sachen gezupft.

Die hatten alle mächtig Dampf vor dir. Ich dachte noch: Die sind gar nicht von zu Hause ausgezogen. Die haben sich nur einem neuen Regime unterworfen. Deinem. Und da wollte ich auch sofort drunter. Ich sehnte mich nach nichts anderem. Vor den Leuten hab ich den großen Bezwinger raushängen lassen. Hab versucht, ein bisschen Abglanz zu erhaschen.

„Tach zusammen. Robert. Alles Roger in Kambodscha?“

Da hast du mich aber angeblitzt mit deinen Scheinwerferaugen. Bin ich gleich mal ab in die Küche und hab dich in Ruhe herrschen lassen.

Am Küchentürrahmen hatten sich alle Leute verewigt, die über die Zeit in der WG gewohnt hatten. So wie wir das früher in den P2 Wohnungen gemacht haben, an der Kinderzimmertür. Außer, dass an der Kinderzimmertür nur die Größen von meinem Bruder und mir angezeichnet waren.

Mein Bruder Maik 1977 und dann bald irgendwo ich, Robert 1983. Irgendwo unten. Und wie wir um die Wette wuchsen und verblassten und wuchsen und verblassten. Genug getrockneten Schorf von den Knien und Ellbogen gefressen hatten, um endlich groß zu sein. Mein Bruder Maik 1996, der letzte Strich, da war er schon kein Nazi mehr. Komische Zeit war das. Beinahe alternativlos. Irgendwann hatte er die wunderbaren Madonna-Plakate mit den spitzen Eistüten-BHs abgenommen und war

ausgezogen. Jetzt interessiert er sich nur noch für Riesenschlangen. Tigerphyton und so. Er hat eine in seiner Wohnung, die heißt Katrin. Komisch, dass er sie nicht Madonna genannt hat. Das passt viel besser.

Überhaupt hatte ich zuerst in meinem Leben Madonna geliebt. Heilige Madonna, Mutter Gottes...

like a prayer, like a virgin, a material girl...  
justify my love auf der la isla bonita chiquita...  
beautiful stranger... ich liebe dich so... take a bow...  
cherish my love... lucky star... Marilyn Monroe...  
na die auch...

Nein, das stimmt gar nicht. Zuerst hatte ich Liesbeth geliebt. Wie ihre Augen flimmerten, bevor der Kohlenmunk Peter sie niedergeschlagen hatte mit seinem kalten Herz. Und dann starb sie. So flimmerten später nur noch die Augen von Mila Superstar kurz bevor sie an der Netzkante den Volleyball in das gegnerische Feld schmetterte. Die hab ich auch geliebt.

Bei dir in der WG standen viele Namen auf dem Holz. Über dreißig waren es bestimmt und wenig kleine Menschen. Keine Kinder. Zwischen 1,60 m und 1,90 m waren die Namen etwas durcheinander an den Rahmen geschmiert.

Ob ich dich finden kann? Deinen Namen? Hast du gefragt, als du in die Küche gekommen bist und mich angesehen mit deinen Scheinwerferaugen. Deine Stimme tanzte jetzt wieder einen lieblichen dreivierteil Takt. Das fühlte sich an wie beim Röntgen. Oder Rönchen, wie man sagt, wo ich herkomme. Da hatte ich gleich vergessen, was du gefragt hast. Das ist sowieso deine Superkraft. Der Zauber des Vergessens, den du über alles und jeden legen kannst. Der wohnt in deinen Augen.

wie wir uns ansehen seh'n wir in abgründe  
wenn wir uns ausziehen geht das zu schnell  
die suche nach dir ergibt, dass ich mich finde  
finstere orte sind scheinwerferhell

ich falle in rapsgelbes kornblumenblau  
und wo wir nachts tanzen liegt ganzjährig schnee  
du machst mich zur schnecke, ich mach dich zur sau  
du tust mir so gut, du tust mir so weh

„Stopp!!! Sag mal, spinnst du oder was? Träumst du?“

Robert knallt mit dem Vorderrad an Anikos Auto. Aniko hält ihn mit beiden Händen an den Schultern

fest. Das Vorderrad steht zwischen ihren Beinen. Sie stehen sich Nase an Nase gegenüber. Das war früher ein Spiel zwischen ihnen gewesen. Nase an Nase... Jetzt macht es Aniko etwas verlegen.

„Hattest du einen Unfall? Geht's dir gut?“ Sie nimmt eine angemessene Distanz ein.

Robert kann in ihren Scheinwerfern sehen, dass sie seine Fahne riecht. Aniko meint wohl, dass er vielleicht verletzt ist, also redet sie mit ihm, wie mit einem kranken Pferd. „Robert... Geht es dir gut? Hast du dich verletzt? Robert? Wie viele Finger zeige ich?“

„Vier, Drei... Nein. Ja... ich bin mit dem Rad gestürzt.“

Aniko macht Anstalten, Robert zu helfen. Gemeinsam wuchten sie das Rad in das Auto. „Gut, dass du auf mich gehört hast“, sagt Robert als Aniko die Kofferraumklappe zuknallt.

„Wie bitte?“

„Gut dass wir uns für den Caddy entschieden haben. Damals.“

„Pff...“

Sie steigen in das Auto. Aniko sitzt neben Robert. Robert fühlt sich warm und leicht. Wie ein frischer Zitronenkuchen. Ein Zitronenkuchen mit leichten Rumnote freilich. Er überlegt, ob er seine Hand auf ihre legen soll, wenn sie den nächsten Gang schaltet. Er lässt es sein. Achtung: Zauber des Vergessens. Er darf nicht vergessen, dass sie ihm vor kurzem erst das Herz aus der Brust gerissen hatte.

Auch Aniko denkt nach. Sie denkt an ihre Faust.

Wie leicht das ging. Sie hatte einfach die Hand zur Faust geballt, Roberts Rippen durchstoßen und dann... nur noch ein beherzter Griff war das. Mehr nicht. Aniko hatte Roberts Herz über ihren Kopf gehalten. Das Ding pulsierte in ihrer Faust. Eine zweite Faust in der Faust, ohne Haut noch zuckend. Sie wusste nicht mehr, wo ihre Faust aufhörte und die andere anfing. Dann legte sie das Herz auf den Waschbeckenrand und schaute in den Spiegel. Draußen fiel die Tür ins Schloss. Robert. Das war vor drei Wochen.

Robert beißt sich auf die Zunge. Vielleicht greift er ihr auch einfach ins Lenkrad.

Ab gegen den nächsten Baum. Der nächste Schritt will jedenfalls wohl überlegt sein. Aniko sitzt neben ihm und ... ja ... sie lächelt. Ein bisschen kühl vielleicht, aber sie lächelt. Soweit das Ideal, denkt Robert.

Aber eine Hyäne, die lächelt, zeigt auch ihre Zähne.



Foto: Book of Henry © Focus Features LLC.

**Anmerkung:** Leider können wir an dieser Stelle keine ausführlichen Filmkritiken abdrucken. Sie können diese aber auf dem Blog unseres Autors René Kubasch finden: [www.11ersfilmkritiken.com](http://www.11ersfilmkritiken.com)

## Träume wahr werden lassen

Musical „The Greatest Showman“

P.T. Barnum (Hugh Jackman), Sohn armer Leute, hat seine Arbeit verloren. Dennoch hat er eine leidenschaftliche Idee im Gepäck. Entschlossen gründet er Barnum's American Museum of Curiosity, ein Kuriositätenkabinett mit Wachsfiguren und ausgestopften Tieren. Schon bald heuert er einen kleinen Menschen und eine bärtige Frau an. Doch damit nicht genug. Er möchte eine noch nie dagewese Show auf die Beine stellen, in der außer der menschlichen Kuriositäten auch Akrobaten, Artisten und Tänzer auftreten sollen. Nach anfänglichen Widrigkeiten kommt die Show in Schwung. Doch im Jubel des Erfolges treten schon bald Probleme auf...

Einfach ein mitreißender Film, der von der Leidenschaft der Musik lebt. Der Geist des 19. Jahrhunderts kommt durch die Kulissen glaubhaft rüber. Gute Unterhaltung bietet der Film auf jeden Fall, und sorgt vielleicht für den ein oder anderen Ohrwurm. Hugh Jackman einmal mehr in einer sehr leidenschaftlichen Rolle.

Phineas Taylor Barnum, geboren am 5. Juli 1810 in Bethel, Connecticut, in Bridgeport, Connecticut, war ein US-amerikanischer Zirkuspionier und Politiker. Er war der Sohn eines Gastwirts und Ladenbesitzers. 1834 zog er mit seiner Frau nach New York. Schon bald zog er mit verschiedenen Wanderzirkussen durch den Osten und Süden der USA. Er starb am 7. April 1891 im Alter von 80 Jahren, und wurde auf dem Mountain Grove Cemetery in Bridgeport, Connecticut, beigesetzt. (rk)

## Botschaften übermitteln

Drama „The Book Of Henry“

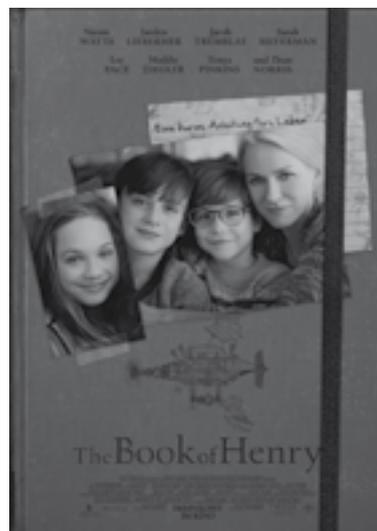
Susan Carpenter (Naomi Watts) ist alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen. Um sich einigermaßen über Wasser zu halten, geht sie in einem Diner kellnern. Zuhause hilft ihr der intelligente und eigenwillige 11-jährige Sohn Henry (Jaeden Lieberher). Sein kleinerer Bruder Peter (Jacob Trembley) hat es nicht leicht in der Schule, weil er ständig von Mitschülern geärgert. Henry hilft ihm dabei oft aus der Patsche und hat mit Christina (Maddie Ziegler) eine Klassenkameradin, mit der er gerne Zeit verbringt. Eines Tages bemerkt er. Dass bei ihr etwas nicht stimmt. Sie hat ein Geheimnis und Henry sieht sich gezwungen zu handeln. Nun entwirft er einen Plan wie er dem Mädchen helfen kann. Diesen Plan hält Henry in einem Buch fest. Auch seine Mutter erfährt davon. Wird sie ihrem Sohn dabei helfen?

Regisseur Colin Trevorrow drehte „Jurassic World“ (2015) und sollte „Star Wars Episode 9“ inszenieren und wurde vom Projekt abgezogen. Stattdessen widmete er sich „The Book Of Henry“, der nicht nur eine tolle Geschichte aufweist, sondern auch einen überragenden Cast beinhaltet. Allen voran Naomi Watts, die sich bestens im Genre Drama auskennt und schon eine Mutter spielte („The Impossible – Nichts ist stärker als der Wille zu überleben“), die alles für ihre Kinder tun würde. Auch Jaeden Lieberher weiß mit seinen jungen Jahren zu beeindruckend. 2014 überzeugte er in der Tragikomödie „St. Vincent“ neben Bill Murray, Melissa McCarthy und Naomi Watts. 2017 war Lieberher im Remake von Stephen King's „Es“ zu sehen. Auch dort spielte er eine tragende Rolle und überzeugte auf ganzer Linie. (rk)



**Zum Film:**  
**Produktionsland:** USA  
**Regie:** Michael Gracey  
**Mit:** Hugh Jackman, Michelle Williams, Zac Efron, Zendaya u.a.  
**Jahr:** 2017  
**Genre:** Musical

Der Film ist seit dem 17. Mai 2018 als Blu-ray und DVD erhältlich und läuft am 18. Juli 2018 im Muggeflug Cottbus im Rahmen des BTUnikino.



**Zum Film:**  
**Produktionsland:** USA  
**Regie:** Colin Trevorrow  
**Mit:** Naomi Watts, Jaeden Lieberher, Jacob Tremblay, Dean Norris u.a.  
**Jahr:** 2017  
**Genre:** Drama

Der Film ist seit dem 25. Januar 2018 als Blu-ray und DVD erhältlich und läuft am 11. Juli 2018 im Muggeflug Cottbus im Rahmen des BTUnikino.

## Auf hoher See

Drama „Die Farbe des Horizonts“

Die lebensfrohe Tami (Shailene Woodley) möchte sich endlich ihren lang ersehnten Traum die Welt zu erkunden erfüllen. Als sie ihren Abschluss in der Tasche hat, lässt sie alle Regeln hinter sich und treibt nun stärker ihr großes Ziel voran. Schon bald führt sie der Weg nach Tahiti, wo sie auf der Reise den erfahrenen Segler Richard (Sam Claflin) kennenlernt. Und es kommt wie es eben kommen musste. Die Beiden verlieben sich über beide Ohren und entschließen sich, gemeinsam in See zu stechen und das Abenteuer ihres Lebens zu genießen. Als sie sich auf dem großen Pazifik befinden und 2000 Seemeilen vom Festland entfernt sind, geraten sie plötzlich in einen gewaltigen Hurrikan. Als das Unwetter vorbei ist und Tami aus ihrer Ohnmacht erwacht, findet sie nur noch ein Wrack ihres Bootes vor. Während des Unglücks hat sich Richard schwer verletzt. Eine Kontaktaufnahme zur Außenwelt scheint schier unmöglich zu sein. Können die zwei Verliebten dem Wettlauf gegen die Zeit trotzen?

Regisseur Baltasar Kormákur, der spanisch-isländischer Abstammung ist, hat sich bereits in den letzten Jahren einen Namen gemacht. So realisierte er u.a. Filme wie „Everest“ (2015), „Contraband“ (2012) oder „Run for her Life“ (2010). Auch Hauptdarstellerin Shailene Woodley hat sich zu einem Shooting-Star entwickelt. So begeisterte sie u.a. in „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (2014) oder in „Snowden“ (2016) das Publikum. Sam Claflin kann ebenfalls Rollen mit Tiefgang vorweisen. In „Ein ganzes halbes Jahr“ (2016) musste er das Leben als Rollstuhlfahrer meistern, nachdem er einen Unfall erlitten hatte. (rk)

## Tiefe, Sehnsucht, Liebe

Thriller „Grenzenlos“

James More (James McAvoy) scheint von einem guten Schicksal zu profitieren, als er Danielle Flinders (Alicia Vikander) rein zufällig in einem Hotel in der Normandie kennenlernt. Beide kommen gut miteinander aus und verlieben sich kurze Zeit später ineinander. Doch dabei dürfen sie nicht vergessen, dass sie wichtigen Pflichten nachzugehen haben. James ist Undercover-Agent und soll ein Ausbildungszentrum von Terroristen ausfindig machen und aufdecken. Und Danielle, die eine begabte Biomathematikerin ist, soll nach Mitteln und Wegen gegen den Klimawandel forschen. Als sich die Wege der Beiden trennen, gerät James in die Gefangenschaft von Dschihadisten. Danielle, die sich inzwischen auf einem Tiefseetauchgang befindet, ahnt nichts von den Gefahren, in denen sich ihr Freund befindet.

Der aus Düsseldorf stammende Regisseur Wim Wenders kann auf eine lange und vielseitige Karriere als Regisseur blicken. Musikalisch wurde es dabei in „Pina“ (2011). Auch in der Dokumentation „Buena Vista Social Club“ (1999) befasste er sich mit dem Thema Musik. Im Western „Snowblind“ (2010) agierte er sogar vor der Kamera. Alicia Vikander ist dem größeren Publikum mit „Tomb Raider“ (2018) ein Begriff. Auch in „Jason Bourne“ (2016) ging es actionreich zu. Romantisch wurde es hingegen in „Tulpenfieber“ (2015). James McAvoy weiß immer wieder seine Vielseitigkeit unter Beweis zu stellen. So konnte man ihn u.a. in „Der letzte König von Schottland“ (2006) bewundern. In der neueren X-Men Reihe spielte er den Professor Charles Xavier und wird in dieser Rolle in „X-Men – Dark Phoenix“ (2019) erneut zu sehen sein. (rk)



# Eine ehrliche Flüchtlingsdebatte führen

Flüchtlinge sind ein Thema, das immer wieder die öffentliche Diskussion beherrscht. Kaum ein Tag, an dem Zeitungen oder Magazine nicht darüber berichten. Aktuell scheint es, dass sich die beiden Regierungsparteien CDU und CSU an dieser Debatte zerstreiten. Wer weiß schon, wie das enden wird. Im entgegengesetzten Lager sieht es nicht besser aus. Beim Parteitag der Linken in Leipzig traten die gegensätzlichen Positionen klar hervor. Eine Seite plädiert für prinzipiell offene Grenzen, die andere Seite möchte die sogenannten Wirtschaftsflüchtlinge nicht ins Land lassen.

Worüber allerdings so gut wie nie diskutiert wird: Weshalb fliehen Menschen aus ihren Ländern? Würde darüber diskutiert, dann wäre auch zu benennen, wodurch und durch wen die Fluchtbewegungen verursacht werden.

Georg Auernheimer will mit seinem Buch „Wie Flüchtlinge gemacht werden. Über Fluchtursachen und Fluchtversacher“ diesem Missstand abhelfen. Der emeritierte Professor für interkulturelle Pädagogik an der humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln befasst sich seit Jahren mit der neoliberal ausgerichteten Globalisierung und ihren Folgen. Für ihn ist klar: Der global entfesselte Kapitalismus und die ihn absichernde Geopolitik der USA und ihrer Alliierten haben weltweit lebensfeindliche Regionen geschaffen, die Menschen zur Migration zwingen.

Dies belegt er unter anderem mit der Zerstörung Jugoslawiens und Libyens und den Kriegen im Nahen Osten. Ebenso erörtert er die Auswirkungen der neokolonialen Herrschaftssicherung durch die Strukturanpassungsprogramme und Freihandelsabkommen, die dem subsaharischen Afrika aufgezwungen wurden, um dessen wirtschaftliche Abhängigkeit von den westlichen Metropolen festzuschreiben. Ähnliche Machtstrategien kennzeichnet nach Auernheimer die Politik der USA gegenüber Mittelamerika. Das Beispiel Afghanistan. Es zeigt sehr gut, wie der „Westen“ durch seine Unterstützung von Islamisten versuchte, soziale Reformen zu unterbinden. Der Bürgerkrieg in dem Land dauert nun schon über 30 Jahre an, und ein Ende ist noch nicht in Sicht.

1973 unterstützten linksgerichtete Offiziere der Demokratischen Volkspartei Afghanistans einen unblutigen Putsch, bei dem die Monarchie abgeschafft wurde. Die neue Regierung hatte eine Bodenreform auf der Agenda. Auf dem flachen Land herrschten feudale Verhältnisse. Der Landbesitz war sehr ungleich verteilt. Weniger als ein Prozent der Bevölkerung besaßen die Hälfte des Ackerlandes. „Die Landbevölkerung bestand aus Landlosen, Kleinpächtern und Kleinbauern, die den Großgrundbesitzern unterworfen waren und außerdem von Wuchern und einer korrupten Verwaltung ausgebeutet wurden“. (S. 30) 97 Prozent der Einwohner konnten weder lesen noch schreiben. 50 Prozent lebten unter der Armutsgrenze. Als die neue Regierung die Reformen nur zögernd begann, kam es 1978 erneut zu einem Putsch. Dabei kamen Kräfte an die Macht, die die Reformen energischer durchführen wollten. Wiederum andere Kräfte im Land waren mit diesem

neuen Weg nicht einverstanden. Die Großgrundbesitzer organisierten Widerstand. Die geringe Bildung in der Bevölkerung war dabei überaus günstig. Der Widerstand wurde von den USA und von Pakistan angeheizt. Aus vierzig Ländern wurden Söldner angeworben - mehr als 25.000 militante Muslime, die über Pakistan eingeschleust wurden.

Das Ende ist bekannt: Die afghanische Regierung bat die Sowjetunion um Beistand, und diese schickte Soldaten. Gleichzeitig rüsteten die USA Gotteskrieger, wie Osama bin Laden, immer weiter auf. 1996 übernahmen dann die Taliban mit tatkräftiger Unterstützung von zwei US-Verbündeten, Pakistan und Saudi-Arabien, die Macht im Land. 2001 wurden sie militärisch von den USA geschlagen, die wieder regionale Warlords an die Macht brachten. Folter, willkürliche Verhaftungen und Menschenrechtsverletzungen sind weiterhin an der Tagesordnung. Inzwischen beherrschen die Taliban wieder weite Teile des Landes.

Entgegen den Beteuerungen der NATO und der Bundesregierung ist das Land nach wie vor unsicher. „Nach UN-Angaben wurden 2016 mehr als 11.400 Zivilisten getötet oder verletzt, und Anfang 2017 waren nach einem Bericht der UNO zwanzig von vierunddreißig Provinzen so instabil, dass Menschen von dort flohen.“ (S. 43)

Afghanistan ist nur ein Beispiel. Schauen wir aufmerksam in die Weltpolitik, finden wir ähnliche Fälle. Jugoslawien, Irak, Libyen oder aktuell Syrien. Aus wirtschaftlichen oder geopolitischen Gründen werden Länder destabilisiert, Regierungen gestürzt und Bürgerkriege in Kauf genommen, wenn nicht sogar geschürt. Was wir heute erleben, lässt sich vermutlich mit dem Begriff Neokolonialismus sehr gut fassen: Die westliche Wertegemeinschaft versucht, sich die Welt wieder Untertan zu machen. Darüber wird inzwischen offen gesprochen.

Die Flüchtlingsdebatte ist in gewissem Sinne scheinheilig. Denn es wird so getan, als kämen die Menschen einfach deshalb, um in unsere Sozialsysteme einzuwandern. Die Migrationsbewegungen haben aber Ursachen und sie liegen oftmals in der westlichen Politik. Auernheimers Buch unterstreicht die Verantwortung des Westens. In den letzten fast 30 Jahren sind die Bevölkerungen ganzer Länder (auch in Europa) verarmt; sind zahlreiche gescheiterte Staaten entstanden; sind etliche Kriege und Bürgerkriege geführt worden. Dahinter standen zumeist wirtschaftliche Interessen westlicher Staaten. Flüchtlinge waren Produkt dieser neokolonialen Politik.

Eine ehrlich geführte Flüchtlingsdebatte muss die Verantwortung der westlichen Industriestaaten aufgreifen. Außen- und Entwicklungshilfepolitik müssen verändert werden. Sie dürfen sich nicht mehr an den Interessen unserer Konzerne orientieren. Und es muss klar gesagt werden, dass die neokoloniale Politik unserem Wirtschaftssystem entspringt. Wer die Flüchtlingsbewegung stoppen will, kommt nicht umhin, die Systemfrage zu stellen.

Bernd Müller

## Zum Buch:

**Georg Auernheimer (2018)**  
**„Wie Flüchtlinge gemacht werden.**  
**Über Fluchtursachen und Fluchtversacher“.**  
 Köln: Papyrossa Verlag  
 283 Seiten  
 Preis: 17,90€  
 ISBN: 978-3-89438-661-0



# Blicklicht Buch-Tipp

## Eine Reise durch Kuba

Landolf Scherzer hat bei Reisen den Zufall auf seiner Seite. Am 24. September 2016 – einen Tag vor dem Tod des Revolutionsführers Fidel Castro – kommt er in der kubanischen Hauptstadt Havanna an.

Sechs Wochen lang wohnt er am größten karibischen Friedhof, dem Cementario Colon. Im Gepäck hat er einen Scheck über 30.000 Euro. Das Geld hatten Mitglieder und Freunde des deutschen Solidaritätsvereins KarEn gespendet. Der Hurrikan „Matthew“ hatte zuvor Wohnhäuser, Fabriken und Ställe zerstört. Mit dem Geld sollten sie wieder aufgebaut werden. Außerdem dabei hat er noch einige andere Briefe und fleischlose Wurst, die er in Havanna übergeben soll.

Er hatte angenommen, dass es schnell gehen würde, alle Briefe zuzustellen. Doch damit lag er falsch. In den kommenden sechs Wochen erlebt Scherzer nicht nur die Trauerfeierlichkeiten zu Ehren Fidel Castros, sondern auch sechs Wochen lang kubanischen Alltag abseits der Urlauberrouten und Hotelkomplexe.

Als falsch stellten sich auch die zahllosen Ratschläge von Kuba-Experten in verschiedenen Reiseführern heraus. „Sie schrieben, dass sich die Kubaner trotz des Mangels im Land immer akkurat kleiden. Bei privaten Verabredungen und offiziellen Begegnungen würden sie nur lange Hosen und Hemden tragen. [...] Außerdem wird in einem aktuellen Reiseführer behauptet, dass Männer in Kuba keine Sandalen anziehen. Sandalen wären ein Zeichen für Homosexualität, und Homosexuelle würden nach wie vor ausgegrenzt.“

Wer in Kuba viel fragt, dem wird wenig erlaubt, lernt Scherzer schon am ersten Tag in Havanna. Also macht er es bei seinen Recherchen wie die Kubaner, er geht Umwege und improvisiert. Jede Busfahrt, jeder Einkauf, jeder Spaziergang beschert ihm überraschende Begegnungen und Lebensberichte. Er bewundert, wie unkonventionell die Kubaner den problematischen Alltag meistern und wie ungebrochen der Stolz auf die Revolution und ihre Errungenschaften ist.

Das Buch beschreibt die Stimmung auf Kuba auf wunderbar leichte Weise. Scherzer gelingt es durch das Beschreiben seiner Begegnungen, darzustellen, was die Kubaner bewegt, warum die Menschen ihren „Comandante Fidel Castro noch immer verehren und warum sie ihr Land lieben. Wer schon einmal die Gelegenheit hatte, Kuba abseits der Touristenorte zu besuchen, dem wird sicherlich Vieles begegnet sein, was Scherzer in seinem Buch beschreibt.

Der Autor behandelt in seinem Buch Licht- und Schattenseiten des Landes. Es kommen auch die Menschen zu Wort, die mit der Situation in Kuba nicht einverstanden sind. Es entsteht ein Bild dieses Landes, das einprägsam und sensibel ist. Er bringt es auf die einfache Formel: „Der gefährlichste Feind des kubanischen Sozialismus ist der kubanische Alltag. Der beste Freund ist der Stolz der Kubaner auf ihr Land“.

.(bm/pm)



### Zum Buch:

Johannes Richardt (Hg.):  
„Die sortierte Gesellschaft.  
Zur Kritik der Identitätspolitik.“,  
Berlin: Novo Argumente Verlag, 200  
Seiten

Preis: 16,00€  
ISBN: 978-3-944610-45-0

## Streitkultur statt Schubladendenken!

Vielleicht kann man dem Wahlsieg Donald Trumps etwas Positives abgewinnen. Spätestens seit er Präsident der USA ist, erleben wir eine spannende Debatte. Hat die liberale Politik der letzten Jahrzehnte den Aufstieg des Rechtspopulismus begünstigt? Wurde zu sehr auf die identitätspolitische Karte gesetzt? Der Zuspruch von rechts lässt die Probleme der Identitätspolitik nun auch einigen klar werden, die sie bisher wohlwollend als wichtiges „progressives“ Anliegen betrachtet haben.

Auf den ersten Blick ist die Identitätspolitik sympathisch. Sie soll scheinbar benachteiligten Gruppen helfen, negative Fremdzuschreibungen der Mehrheitsgesellschaft zurückzuweisen. Diesen soll eine positive Selbstbestimmung entgegengesetzt werden. Etwas klarer ausgedrückt bedeutet das: Die Anliegen von Gruppen, die sich diskriminiert fühlen, sollen für den Rest der Gesellschaft hörbar und sichtbar gemacht werden.

Dieses Ansinnen wird zunehmend skeptisch gesehen. Der am 13.6.2018 erscheinende Sammelband „Die sortierte Gesellschaft“ hat die wichtigsten Argumente gegen aktuelle identitätspolitische Irrwege zusammengetragen – von Männerrechtlern über linke Queer-Aktivistinnen und katalanische Separatisten bis zu rechten „Identitären“.

Prominente nationale und internationale Kritiker quer durch das politische Spektrum leuchten die Schwächen des identitätspolitischen Denkens aus. Mit dabei sind der österreichische Philosoph Robert Pfaller, der US-Politologe Mark Lilla, der britische Publizist Kenan Malik, der Historiker Volker Weiß und noch viele andere.

Gerade unter Linken gilt die Identitätspolitik noch immer als ein Mittel, um Minderheiten zu schützen. Menschen erscheinen vor allem als Angehörige spezifischer Opfergruppen. Nicht Gleichheit, sondern der Wunsch nach Anerkennung eines „Anders-Sein“ steht im Mittelpunkt. Gleichzeitig richtet sich Identitätspolitik mal mehr, mal weniger gegen aufklärerische Werte wie Vernunft und individuelle Freiheit. Die Vorstellung, dass Menschen Unterschiede durch gemeinsames politisches Handeln überbrücken und gesellschaftliche Verhältnisse gestalten können, wird mitunter abgelehnt.

Johannes Richardt, Herausgeber des Sammelbandes, meint, die Identitätspolitik enthält „eine originär konservative, eigentlich sogar reaktionäre Färbung“. Sie unterhöhlt die Grundlagen für Solidarität ebenso wie für kontroverse, auf Vernunftargumenten basierende Debatten. So behindert sie demokratisch legitimierte gesellschaftlichen Wandel.

Letztlich hat sie sich als Sackgasse erwiesen. Was wir brauchen, so die Autoren, ist ein Comeback zukunftsweisender, an Inhalten und nicht an Identität orientierter Politik. Für Robert Pfaller und Kenan Malik bedeutet das, Klassenpolitik wieder zu revitalisieren. Liberale wie Mark Lilla fordern dagegen, die republikanische Bürgergesellschaft wieder zu rehabilitieren. (bm/pm)



### Zum Buch:

Landolf Scherzer (2018):  
„Buenos Días, Kuba.  
Reise durch ein Land im Umbruch“,  
Berlin: Aufbau Verlag, 367 Seiten  
Preis: 22,- Euro  
ISBN: 978-3-351-03713-0

**DAS SPARSCHWEIN**  
© Marlies Kross

## „Das Sparschwein“ am Staatstheater Cottbus

Es ist eine schöne Idee, die Komödie „Das Sparschwein“ im Großen Haus des Staatstheaters in Cottbus aufzuführen. Eugène Labiche, ein Vielschreiber seiner Zeit, 1815 in Paris geboren, schuf unzählige Komödien, Theaterstücke und Possen, die nicht nur gelesen, sondern auch von vielen Bühnen gespielt wurden und so wurde er 1880 u.a. zum Mitglied der „Académie française“ ernannt. 1864 floss ihm mit „La Cagnotte“ (Das Sparschwein) ein Meisterwerk aus der Feder.

Sechs honorige und gesellige Bürger einer kleinen Stadt in der Provinz treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Kartenspiel. Moralisches Symbol ihres Vereins ist ein Sparschwein, in das jeder einzahlen muss, dem ein ungehöriges Wort über die Lippen kommt. Nach einiger Zeit ist es nun voll und muss geschlachtet werden und auf Wunsch aller, soll das erwirtschaftete Geld für einen gemeinsamen Zweck eingesetzt werden. Nach einer erregten Debatte verständigt man sich auf eine Reise nach Paris.

Regisseur Jörg Steinberg und Dramaturgin Sophia Lungwitz verlegen die Geschichte in die heutige Zeit und wir erleben einen Verein aus einer kleinen Stadt im Spreewald auf seiner Reise und bei seinen Erlebnissen in der Hauptstadt Berlin. Diese „Modernisierung“ gerät geradezu exzellent, wenn auch der Inszenierung ein wenig die Distanz zum Niederlausitzer Kleinbürger anzumerken ist. Die Satire zur Großstadt Berlin gelingt Steinberg da viel treffender, zum Beispiel wenn David Kramer und Boris Schwiebert als zwei Ladenbesitzer Alltagsfragen unverständlich durch Straßenlärm und Bauakustik austauschen. Überhaupt sind die einzelnen Figuren

aus dem Cottbuser Ensemble bestens besetzt. Axel Strothmann gibt den Rentner Theo mit einer Dominanz, die es seiner Figur gestatten, mit allen Winkelzügen und Kniffen der Vereinsdemokratie ein Schippchen zu schlagen und seinen Willen aufzudrücken. Grandios wie Strothmann aus jedem Winkel der Bühne die Szene beherrscht und die Fäden zieht. Als seine Schwester, die immer für seine Mutter gehalten wird, agiert Susann Thiede mit allen nur erdenklichen Facetten des unendlichen Leidens einer älteren, alleinstehenden und doch nach Liebe und Geborgenheit sehnenen Frau. Dabei erhält sie feinfühlig im Vereinslokal oder auch groß klagend im Salon der Partnervermittlung, ihrer Figur immer dieses Maß an Würde, welche die Pointe des Stückes am Ende glaubwürdig gelingen läßt. Thomas Harms lotet geschickt die Möglichkeiten seiner Figur aus und verleitet dem Bauern Christoph diese permanente Opposition, welche in passenden und unpassenden Momenten in die Szenerie eingreift und ihr seinen Stempel aufdrückt. Köstlich, wie er einerseits fast schmolend sich aus dem Geschehen herauszieht, um dann wieder, urplötzlich mit großem Nachdruck seine Anliegen zum Ausdruck bringt und die Pläne gehörig durchkreuzt, dann aber bereitwillig mit fast kindlicher Naivität sich den Gegebenheiten fügt.

Herrlich kurzatmig, wie Ekel Alfred, gibt Kai Börner den Apotheker Cornelius. Dabei verleiht er seiner Figur aber eine gehörige Portion Liebenswürdigkeit und Hilfslosigkeit, was gerade beim weiblichen Premierenpublikum hörbares Mitleid und Anteilnahme erzeugte. Michael v. Bennigsen interpretiert

mit Felix, einem jungen Rechtsanwalt, die Rolle der Vernunft und darf am Ende des Stückes den Retter spielen. Josephine Fabian ist als Bianca bestens besetzt, doch hat sie es manchmal nicht leicht in diesem herrlichen Pfuhl der „Rampensäue“.

Stephanie Dorn schuf für das Stück passende Kostüme, die den Darstellern Bewegungsfreiheit und Raum für Eigeninterpretation gaben. Die Ankleiderinnen des Cottbuser Staatstheaters werden aber nach der Übernachtung in der Tiefgarage Einiges zu waschen und zu bügeln haben.

Die verschiedenen Bühnenbilder von Tilo Steffens definieren präzise die jeweiligen Räume, geben den Darstellern den nötigen Raum zum Agieren und lassen sich in Windeseile umbauen, so dass dem Tempobedürfnis der Komödie gedient ist. Kurze Filmschnipsel von Josephine Fabian zwischen den Szenen mit viel Witz und Satire sorgen zusätzlich für Heiterkeit und lassen die Spannung zu keiner Zeit abflauen. Dazu passende Musik, ausgewählt und bearbeitet von Hans Petit. Seiner „Hymne des Vereins für schönggeistige Unterhaltung und gehobene Kultur“ wünscht man zahlreiche Downloads auf der Webseite des Staatstheaters oder mindestens eine CD-Pressung.

„Das Sparschwein“ am Staatstheater Cottbus, eine alte Komödie direkt aus dem heutigen Leben, ist unbedingt zu empfehlen.

*Nächste Vorstellung ist am 06. Juli und dann steht das Stück in der nächsten Spielzeit weiter auf dem Programm.*

*Michael Apel*

## Ballett – Gala am Staatstheater Cottbus

„Zu Pfingsten gehen die Leute nicht ins Theater“, so ein hartnäckiges Gerücht am Cottbuser Staatstheater und da die Sparten diese Zeit daher gern meiden, durfte das kleine Ballettensemble den 19. Mai 2018 für eine Ballett-Gala auf der großen Bühne nutzen. Dirk Neumann, der nunmehr schon auf eine über 10jährige erfolgreiche Ära zurückblicken kann, nutzte die Gunst der Stunde und offerierte den Freunden des Tanzes einen Abend auf der Bühne des Großen Hauses, der neben Ausschnitten des derzeitigen Repertoires der Compagnie, auch Beiträge von Gästen und ehemaligen Mitgliedern der Gruppe zeigte. Überhaupt ist so eine Gala nicht nur trefflich geeignet dem geneigten Ballett-Fan ausgesuchte Stücke im großen Rahmen zu präsentieren, auch für die Ballett-Anfänger oder Tanz-Neulinge ist die Vielseitigkeit einerseits und die Kürze der einzelnen Beiträge andererseits eine treffliche Möglichkeit, den Tanz in seinen verschiedensten Facetten zu erleben und kennenzulernen. So kam es auch, dass angenehm viel junge Menschen und auch Kinder im Publikum saßen und gebannt dem Geschehen folgten.

Zu Beginn zeigte das Cottbuser Ballett einen Ausschnitt aus „Juliet Letters – Briefe an Julia“, einem Abend, der zurzeit in der Kammerbühne läuft und auf Grund der großen Nachfrage in die nächste Spielzeit übernommen wurde. Er hätte mit diesem

Beitrag gern Werbung für die beiden noch verbliebenen Vorstellungen gemacht, meinte Ballettchef Dirk Neumann in seiner Moderation, „...doch diese sind leider schon ausverkauft.“ So kamen die Zuschauer wenigstens auf den Genuss eines Teils dieses spannenden Abends.

Mit dem Duett „Incognito“ hatte Dirk Neumann zwei ehemalige Cottbuser Tänzer eingeladen. Emily Downs und Niko König arbeiten zurzeit in der freien Tanzszene in Griechenland und überzeugten mit einer eindrucksvollen choreographischen Arbeit (Niko König) und einer beeindruckenden tänzerischen Präsenz. Auch Alexander von Hugo, René Klötzer und Mikael Champs stellten in geradezu rasanten Beiträgen ihre enorme tänzerische Qualität und brillante Tanztechnik unter Beweis. Bei René Klötzer mischte sich eine große Portion Wehmut in den Applaus, da dieser begabte und sympathische Tänzer zum Ende dieser Spielzeit seine künstlerische Laufbahn leider beenden wird. Es ist ein bedauerliches Merkmal unserer Zeit, das junge Tänzerinnen und Tänzer, die in der Gagenstruktur der öffentlich geförderten Theater ohnehin auf der untersten Stufe stehen, ihre künstlerische Laufbahn oftmals vorzeitig beenden müssen, um neue berufliche Möglichkeiten zu nutzen. Dadurch verschwinden mehr und mehr solche spannenden tänzerischen Interpre-

tationen, welche Tanzkunst und Lebenserfahrung miteinander verbinden von unseren Bühnen, wie sie zum Beispiel Anne-Frédérique Hoinge und Lode Devos in dem Stück „Ne me quitte pas“ (Ch. Lode Devos) bei der Gala eindrucksvoll zeigten.

Nach Nadja Saidakovas auf den Leibgeschneiderten Choreographie für Vladislav Marinov, den sein Weg über das Cottbuser Ballett an die Berliner Staatsoper geführt hat und einem weiteren Ausschnitt aus „Briefe an Julia“, konnten sich die Zuschauer nach der Pause auf „Cantus“ nach einer Musik von Arvo Pärt freuen. Das Nils Christe, der ohne Frage über Jahre hinweg zu den besten Choreographen der europäischen Tanzszene gehört, sein Stück dem Cottbuser Ensemble anvertraut hat, zeigt großes Vertrauen und ein hohes Maß an Anerkennung in die Leistungsfähigkeit des Cottbuser Balletts und seines Leiters Dirk Neumann. Die über 500 Zuschauerinnen und Zuschauer riss dieses Stück förmlich von den Plätzen und frenetisch feierten sie die Tänzerinnen und Tänzer. Es gilt zu hoffen, dass obiges Gerücht sich wacker weiter am Staatstheater hält und so auch im kommenden Jahr wieder der Platz auf der großen Bühne am Schillerplatz für eine Ballett-Gala frei wird.

Michael Apel

# TheaterBlick



# Cottbuser Kultur- und Theaterleben außerhalb des Staatstheaters (II)



Foto DER SANDMANN, Szenenfoto, © Marlies Kross

An dieser Stelle wurde in der letzten Ausgabe über den Jugendclub des Piccolo Theaters und über die Bühne 8 berichtet. Da es heute zunächst um den Theaterjugendclub des Staatstheaters geht, trifft der Titel so natürlich nicht ganz des Pudels Kern, aber ich bespreche die

Inszenierung „Der Sandmann“ trotzdem an dieser Stelle, weil es auch hier um spielfreudige Laien geht, die sich vertrauensvoll unter die Fittiche von Fachleuten begeben, um sich auf den Brettern, die (angeblich) die Welt bedeuten, auszuprobieren.

## Der Theaterjugendclub des Staatstheaters mit E.T.A. Hoffmanns „Sandmann“, gesehen am 24.5.2018

„Der Sandmann“ ist eines der düsteren Nachtstücke des Schriftstellers E.T.A. Hoffmann, an dem sich Generationen von Gymnasiasten in Interpretationsaufsätzen die Zähne ausgebissen haben, weil ihr Steckenpferd reitende Lehrplanbauer statt z.B. des Goetheschen „Faust“ die Romantik präferierten.

Warum die 13 jungen SpielerInnen und ihre Leiterin Nadine Tiedge gerade diesen Prosatext für ihre diesjährige Arbeit gewählt haben, klärt das verkopfte Programmheft, das der Dramaturg Lukas Pohlmann verfasst hat, nicht gerade. „Verschiedene Spielweisen, theatrale Formen und Annäherungsversuche“ böte der Text, aber was dem Zuschauer erzählt werden soll, was die Geschichte um den überempfindsamen Studenten Nathanael mit seinen Wahnvorstellungen und seiner Blindheit einer Automatenpuppe gegenüber mit jungen Menschen des 21. Jahrhunderts zu tun hat, erklärt es nicht, und leider bringt auch die Aufführung darüber keine Aufklärung.

In der Geschichte geht es um den Studenten Nathanael, dessen Begegnung mit dem Wetterglashändler und Mechaniker Coppola Traumata seiner Kindheit wieder wach werden lässt. Er sieht in ihm den Mörder seines Vaters, der einst bei alchemistischen Experimenten ums Leben kam. Nathanael versinkt in düsteren Träumen und wirren Phantasien. Er beginnt, überall seltsame Dinge zu beobachten: blutende Augen, Roboter und Verschwörungen - Realität und Halluzination verschwimmen. Zunehmend distanziert er sich von der realen Welt und entzieht

sich zugunsten einer erotischen Beziehung zu einer Maschine seinen Mitmenschen.

Einzelne Motive der Erzählung, herausgelöst und von den Jugendlichen in das Hier und Heute geholt und bearbeitet, hätte einen interessanten Theaterabend bilden können.

Was war zu erleben: In einem düsteren, perfekten Bühnenbild des Kostüm- und Bühnenbildners H.-H. Schmidt mit Pfeilern, einem kleinen Treppenpodest, einem Spiegelkabinett, transportablen Wänden und zwei Stoffbahnen, Fenstervorhänge andeutend sowie einem rollbaren großen Bett, passiert in den ersten acht Minuten nichts, außer dass Stimmen aus dem off, vermischt und manchmal überlagert von Klavierklängen Fragen stellen. Es sind Fragen, die aus den Themen der Hoffmanschen Erzählung initiiert scheinen, Fragen um die Themen Angst, Augen, Träume. Dazu wandert ein Spot durch den Raum. Dann endlich erscheinen auch 12 SpielerInnen nach und nach als Schattenwesen, Verrückte in Zwangsjacken, Figuren der Erzählung, die der Dichter noch nicht ausgeformt hat und die er/sie dann auch nach seinem Willen agieren lässt?

Wer die düstere Geschichte von E.T.A. Hoffmann gelesen hat, kann vielleicht unter Schwierigkeiten dem Geschehen der nächsten 70 Minuten folgen, denn die SpielerInnen und ihre Leiterin haben sehr fragmentarisch und auch nicht die Chronologie des Erzählplots berücksichtigend gearbeitet. Das ist eine Arbeitsweise, die dann aufgeht, wenn Bilder entstehen, eine künstlerische Absicht deutlich wird.

Das passiert allerdings nicht.

Wie Teile eines Puzzles bringen die SpielerInnen ihre Figuren nach und nach ein: Wir lernen Coppola, Cornelius und Spalanzani, drei Klaras, ihren Bruder Lothar, die Amme mit ihrer furchtbaren, auch Erwachsenen Angst einflößenden Geschichte vom Sandmann, die Puppe Olympia, das Kind und den erwachsenen Nathanael, dessen Vater und seine Mutter kennen.

Verbunden werden die Kaleidoskoppteile mit vielen verschiedenen Musikausschnitten, Spalanzani tritt sogar mit einer Geige auf und spielt eine Tonleiterfolge zu seinem/ihrer Text, die Spielerin der Olympia singt live recht hübsch und leicht schief eine kleine Barockarie.

Die Kostüme der Kostümbildnerin Katrin Ax sind, nach Wünschen und Vorstellungen der SpielerInnen, perfekt im Stile des 19. Jahrhunderts zusammengestellt worden.

Alle SpielerInnen sind immer auf der Bühne, wenn sie nicht gerade im Vordergrund agieren, sind sie im Hintergrund meist in Aktion, auch wenn der Zuschauer nicht unbedingt erkennen kann, was sie tun. Teilweise stört die ständige Bewegung auch die Konzentration auf das Spielgeschehen im Bühnenvordergrund. Körperlich bleibt vieles spannungslos, wie auch die mangelnde Sprachbehandlung die Textverständlichkeit öfter beeinträchtigt, und hier meine ich nicht unbedingt nur die ausländischen Theatergruppenmitglieder.

Leider gibt es zwei Protagonistinnen. Die eine muss



Foto: DER SANDMANN, Lucy Franz (Nathanael Kind)  
© Marlies Kross

sowohl die Rollen des Nathanaels, als auch die seines Vaters spielen. Aber wenn ein Figurenwechsel lediglich durch das Benutzen einer Tabakspfeife gezeigt wird, ist das zu wenig. Die zweite Spielerin gibt den Erzähler mit z.T. unmotivierten, schleichenden Gängen und monoton gesprochenen Texten. Beide Darstellerinnen sind von dieser Aufgabe überfordert. Die Gruppe selbst hat eigentlich großes Spielerpotential, wie z.B. die kleinste der drei Klara-Darstellerinnen, der Darsteller des Bruders Lothar bzw. des Fechtmeisters und die Darstellerin des kleinen Nathanaels. Aber man hätte sich mehr ein miteinander Agieren gewünscht, als ein Nebeneinander von vielen Monologen.

Zwei Videos durften auch nicht fehlen, sodass ich als Zuschauerin doch des Öfteren an die Inszenierungen von Jo Fabian erinnert wurde.

Aus den vielen Splittern des Kaleidoskops ist leider keine überzeugende Gesamtleistung erwachsen.

Ganz im Gegenteil, hier will man „die Großen“ des Schauspieltheaters nachahmen, und das geht bekanntermaßen im Laientheater meistens schief.

Was ich am Abend der Aufführung nicht sehen, vielleicht nur erahnen konnte, erfuhr ich auf Nach-

frage von Theaterpädagogin Nadine Tiedge, die den Theaterjugendclub des Staatstheaters seit 1 ½ Jahren leitet. Die Gruppe setzt sich aus 13 jungen Menschen zwischen 14 und 23 Jahren zusammen, die nicht nur aus Cottbus, sondern auch aus Weißwasser, Spremberg, Peitz und auch aus Syrien und Tschetschenien kommen. Die SpielerInnen haben in der Erarbeitungsphase viel improvisiert, eine ganze Reihe von Fragen zu der von der Theaterpädagogin ausgewählten Textvorlage formuliert und für ihre Figuren Monologe geschrieben, die am Abend auch vorgetragen wurden. Leider wurde auch das dem Zuschauer während der Vorstellung nicht unbedingt klar.

Man wünscht dieser Truppe eine längere Findungszeit ohne den Druck einer Aufführung. Zumindest kann man hoffnungsvoll auf eine kontinuierlichere Arbeit mit den Jugendlichen im Staatstheater blicken, denn endlich gibt es nach jahrelang wechselnden Leitern des Staatstheaterjugendclubs, die freischaffend arbeiteten, jetzt zwei fest angestellte Theaterpädagoginnen, die im Schauspiel- und im Musiktheaterbereich wirken.

Angelika Koch

## Journalismus in der Krise

### Zu den Büchern:

**Charlotte Wiedemann (2012):**  
**„Vom Versuch, nicht weiß zu schreiben.“**  
**Oder: Wie Journalismus unser Weltbild prägt**  
 Köln: Papyrossa Verlag,  
 199 Seiten  
 Preis: 14,90€  
 ISBN: 978-3-89438-494-4



**Michael Meyen (2018):**  
**„Breaking News: Die Welt im Ausnahmezustand.“**  
**Wie uns die Medien regieren**  
 Frankfurt/Main: Westend Verlag,  
 208 Seiten  
 Preis: 18,00 €  
 ISBN: 978-3-86489-206-6



Hin und wieder bekommt die Blicklicht-Redaktion Leserbriefe. Als Redaktion sind wir bemüht, auf diese zu reagieren. Manchmal kommt auf diesem Wege eine interessante Diskussion zustande. Einmal war es ein bekennender Reichsbürger, der seine Ansichten gern in unserem Magazin veröffentlicht sehen wollte.

Einer der letzten Leserbriefe kam von einem Politiklehrer eines Cottbuser Gymnasiums. Er kritisierte einen Text von Michael Becker aus der Mai-Ausgabe („Feindbild – Russe“) und behandelte diesen Text im Unterricht. Sein Unbehagen rührte unter anderem von einer bestimmten Formulierung im Text: Michael Becker schrieb von einer gleichgeschalteten Presse hierzulande.

Das Thema ist interessant. Mit dem Aufkommen von Pegida und dem „Lügenpresse“-Vorwurf war die journalistische Zunft gezwungen, sich mit ihrer eigenen gesellschaftlichen Rolle auseinanderzusetzen. Es ging um nicht weniger als ihre Glaubwürdigkeit, die offen infrage gestellt wurde.

Inzwischen gibt es immer mehr Stimmen, die ihre Kritik am Medienbetrieb äußern. Dabei handelt es sich nicht nur um solche, deren Bücher im umstrittenen Kopp-Verlag erscheinen. Es sind zunehmend auch seriöse Stimmen, Medienwissenschaftler und Journalisten.

Medien spielen in der Gesellschaft eine wichtige Rolle. Für uns sind sie das Tor zur Welt. „Was wir über die Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Massenmedien“, sagte der Soziologe Niklas Luhmann einmal. Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, fragt in seinem Buch „Breaking News: Die Welt im Ausnahmezustand“, wie Gesellschaft und Welt heute durch die Brille des deutschen Journalismus aussehen und findet keinen passenden Vergleich. „Jahrmarkt, Zirkus, Stadion. Alles auf einmal und doch viel mehr.“ Die Heilige Dreifaltigkeit des deutschen Journalismus: „Aufmerksamkeit, Aufmerksamkeit, Aufmerksamkeit“.

Wir alle zusammen haben nicht bemerkt, meint Meyen, „wie der Imperativ der Aufmerksamkeit unsere Zeitungen verändert hat, die Fernsehnachrichten und überhaupt alles, was wir über die Gesellschaft wissen können und über die Welt, in der wir leben. Den Eurovision Song Contest zum Beispiel oder Premieren von James-Bond-Filmen gab es vor 50 Jahren nicht, wenn man Niklas Luhmann glaubt. Das heißt: Es gab das alles schon, aber nicht in den Massenmedien. Höchstens als Kurznachricht.“

Der Journalismus hat sich verändert, dessen ist sich auch die Journalistin Charlotte Wiedemann sicher. Besser geworden ist er durch die Veränderungen allerdings nicht. Sie hat die negative Entwicklung vor allem im Auslandsjournalismus wahrgenommen. Ihre Kritik richtet sich einerseits gegen die strukturellen Bedingungen, unter denen Auslandsberichte gefertigt werden. Andererseits stellt sie einen ver-

engten Blick bei Journalisten fest.

Die Konkurrenz zwischen den Verlagen ist seit Jahren groß. Besonders seit der Erfindung des Internets stehen sie unter zusätzlichem wirtschaftlichen Druck. Die Auflagen werden geringer, weil viele auf das kostenlose Angebot im Internet zurückgreifen. Im Wettbewerb gewinnt, wer am schnellsten die Aufmerksamkeit der Medienkonsumenten auf sich zieht.

Im Ergebnis werden die Redaktionen in den Medienkonzernen zunehmend ausgedünnt oder zusammengelegt. Wie weit dieser Prozess in Deutschland fortgeschritten ist, haben die Macher der Satire-Sendung „Die Anstalt“ erst kürzlich gezeigt. Die Journalisten haben letztlich kaum noch die Möglichkeit, sich in irgendeiner Weise zu spezialisieren. Viele Tätigkeiten im Mediengewerbe werden Wiedemanns Meinung nach rasant entwertet: „Gefragt sind billige, gefügte Generalisten, die Multimedia füttern und technische Abläufe verwalten. Schon können durchschnittliche Sportreportagen von Computerprogrammen zusammengemischt werden“, so Wiedemann.

Die internationale Nachrichtenproduktion ist nicht besser aufgestellt. Sie ist ebenso geprägt von Konzentration und Rationalisierung. Die Qualität der Nachrichten leidet darunter. „Einige wenige Agenturen, voran Reuters und Associated Press, dominieren den Globus. Ihre verkleinerten Belegschaften müssen mit immer schnellerer Technik ein wachsendes Output schaffen; den Wahrheitsgehalt der Storys zu checken, dafür bleibt wenig Zeit. Zugleich wird der Einfluss politischer und wirtschaftlicher PR immer drängender, immer schwerer zu kontrollieren. Einem wachsenden Heer professioneller Propagandisten und Lobbyisten steht eine schwindende Zahl von Journalisten gegenüber.“

Auslandsnachrichten kommen heute vor allem über die Presseagenturen. Verlage und Sender wollen sich oftmals keine eigenständig organisierte Berichterstattung leisten. Und wenn sie doch noch Auslandsaufträge vergeben, sind sie kaum noch an dem interessiert, was Journalismus eigentlich ausmacht: Das Vermitteln von Hintergrundinformationen. „Für eine ARTE-Dokumentation muss ein freier Filmemacher ein detailliertes Drehbuch vorlegen, um den Auftrag zu bekommen. Später besteht die Kunst darin, die Realität so zu filmen, dass sie das Drehbuch erfüllt. Bei Print-Magazinen wird ein Thema manchmal auf so vielen Konferenzen vordiskutiert, dass nachher der Eindruck aufkommen kann, die Recherche vor Ort solle nur die Farbe liefern: für das kindliche Buntschraffieren der vorgegebenen Umrisse.“

War ein Korrespondent zu lange in einem Land, kennt er sich gut mit Sitten und Gepflogenheiten aus, hat er im Laufe der Zeit einen fundierten Blick auf das Geschehen in dem Land entwickelt, bekommt er ein Problem. „Denn er darf sich ja nicht zu weit von den Vorurteilen und Stereotypen der Heimat entfernen, jenen Stereotypen seines Publi-

kums, die oft auch von den Redakteuren der Zentrale geteilt werden. [...] Denn das Kriterium dafür, was im Branchenjargon ‚eine Geschichte‘ ist, liegt vor allem im Auge des Betrachters zu Hause. Wenn wir alle muslimischen Frauen für unterdrückt halten, ist ein emanzipiertes Mädchen ‚eine Geschichte.‘ Und nur Geschichten lassen sich verkaufen.

Medienwissenschaftler stellten fest, dass viele Journalisten einen verengten Blick haben. In der Fachsprache heißt das Framing und bedeutet: Die Journalisten beschreiben die Realität innerhalb eines Rahmens, der sich im Laufe der Zeit eher unbewusst etabliert hat. In anderen Worten: Auch Journalisten sind ideologisch und kulturell vorgeprägt und sind sich dessen nicht unbedingt bewusst. Diese Vorprägung beeinflusst die Interpretation von Ereignissen oder verändert den Fokus der Berichterstattung.

Zur Verdeutlichung können zwei aktuelle Beispiele dienen: Die Skripal-Affäre und die vorge-tauschte Ermordung des russischen Journalisten Babtschenko. Beide Fälle sorgten in den letzten Monaten für Schlagzeilen und für diplomatische Verstimmungen. In beiden Fällen war für die Presse der Schuldige schnell gefunden: Russland. Die Verurteilung war in beiden Fällen voreilig. Hätten sich die Pressevertreter Zeit für Recherchen genommen, wäre ihnen eine Blamage erspart geblieben. Aber der Druck, die Aufmerksamkeit der Mediennutzer auf sich zu ziehen, ließ den Pressevertretern keine Zeit dafür. Inzwischen müssen sie teilweise zurückrudern.

Sergej Skripal war Anfang März zusammen mit seiner Tochter im britischen Salisbury vergiftet worden. Die britische Regierung warf umgehend Moskau vor, hinter dem Anschlag zu stehen. Russische Diplomaten wurden aus mehreren NATO-Staaten aus-

gewiesen. Drei Monate später berichtet Der Spiegel (Nummer 25/2018) erneut über den Fall und meldet: Der Westen bleibt „immer noch harte Belege schuldig“. Plötzlich hat nicht nur Russland dieses Gift in der Vergangenheit produziert, sondern auch der Westen. Plötzlich wird festgestellt, dass Putin doch nicht mit der Ermordung des Doppelagenten Skripal gedroht hatte. Plötzlich wird deutlich: Skripal hat „in Großbritannien keineswegs ein beschauliches Rentnerleben geführt, sondern war dem Agentengewerbe treu geblieben“.

Der andere Fall dreht sich um den russischen Journalisten Arkadij Babtschenko. Ende Mai hieß es, der Putin-Kritiker sei an der Schwelle seiner Wohnung in Kiew durch drei Schüsse niedergestreckt worden und auf dem Weg ins Krankenhaus verstorben. Kurz darauf veröffentlichte der ukrainische Geheimdienst eine Phantomzeichnung des mutmaßlichen Mörders. Seine Auftraggeber seien in Russland zu suchen. Die deutsche Presse nahm den Fall begierig auf. Selbst der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verurteilte in einer Stellungnahme den brutalen Mord an Babtschenko. Außenminister Maas zeigte sich entsetzt über die Ermordung und ein Sprecher des Auswärtigen Amtes verlangte, die Umstände des „feigen und hinterhältigen Mordes müssten untersucht und rasch aufgeklärt werden. Doch Babtschenko wurde nicht ermordet. Er trat einen Tag später putzmunter vor die Kameras.

Gerade der letzte Fall zeigt deutlich die ideologische Brille, durch die deutsche Journalisten blicken. Russland muss der Bösewicht sein, egal ob Beweise vorliegen oder nicht.

Ein Mord an Journalisten kommt in der Ukraine nicht selten vor. Im Falle von Oles Busina und Pawel

Scheremet, war es den deutschen Medien nur kurze Meldungen wert, kein Politiker protestierte. Busina wurde am 16. April 2015 ermordet. Zu dem Verbrechen bekannte sich die „Ukrainische Aufstandarmee“. Verdächtige Rechtsradikale wurden schnell wieder freigelassen. Eine Autobombe tötete am 20. Juli 2016 Pawel Scheremet. Dieser hatte kurz zuvor veröffentlicht, dass rechte Freiwilligenbataillone Gerichtsverhandlungen gegen korrupte Geschäftsleute verhinderten.

Michael Beckers Aussage mag nicht zutreffend sein. Die Presse ist nicht durch den Staat gleichgeschaltet worden. Dennoch nimmt die Presse ihre gesellschaftliche Verantwortung nur noch unzureichend wahr. Objektiv sein, sich mit keiner Sache, auch keiner guten, gemein machen, aufklären. Der Imperativ der Aufmerksamkeit hat journalistische Qualitätskriterien wie Neutralität, Objektivität oder Vielfalt zu Worthülsen gemacht, die, wie Meyen schreibt, nur noch für Sonntagspredigten und akademische Gedankenspiele taugen. Wir erleben, dass führende Journalisten aufs Engste mit der deutschen Außenpolitik verbunden sind und entsprechende Positionen und Feindbilder verbreiten. Wir erleben, wie die Bevölkerung mit zusammenhanglosen Nachrichten oder Banalem abgespeist wird. Wir erleben, dass heute weniger über Politik, Kultur und Wirtschaft berichtet wird als noch vor 30 oder 40 Jahren und dass Inhalte in den Hintergrund treten.

Charlotte Wiedemann stellt fest, dass unser Mediensystem selbst zu einem Hindernis für eine positive gesellschaftliche Entwicklung geworden sein könnte. Darüber sollte man auf jeden Fall nachdenken. Ein kritischer Blick ist auf jeden Fall angebracht.

Bernd Müller



Foto: pixabay.com/CCO



## Was sind uns unsere Kinder wert?

Kinder sind unsere Zukunft. Das klingt banal, ist es aber nicht. Sie sollen eine gute Bildung genießen, um einmal einen guten Job zu finden. Ihnen sollen schon in den frühen Jahren Werte vermittelt werden. Sie sollen soziale Wesen werden. Verantwortlich sind in erster Linie die Eltern. Es gibt aber auch Institutionen wie die Schulen oder die Kindergärten, die diese Entwicklung fördern sollen - besonders dann, wenn das Elternhaus dies nicht leistet.

Die Kindergärten und -krippen in Brandenburg stecken in der Krise. Der Kita-Träger „Fröbel“ hat sich selbst beim Bildungsministerium angezeigt, weil der gesetzlich vorgeschriebene Personalschlüssel nicht eingehalten werden kann. Ein mutiger Schritt, weil er mitunter die Betriebserlaubnis gefährden kann. Das Problem offen zu benennen ist aber wichtiger: Die rot-rote Landesregierung stellt zu wenig Geld für das Kita-Personal zur Verfügung.

Pro Kind werden 7,5 Stunden Betreuungszeit pro Tag finanziert. Viele Kinder sind aber bis zu zehn Stunden in den Einrichtungen. Weil die Eltern ent-

sprechende Arbeitszeiten haben oder weil das Jugendamt dies wegen einer heiklen Situation in der Familie genehmigt hat. In der Praxis sieht das dann oft so aus, dass eine Erzieherin morgens mehr Kinder betreuen muss als vom Gesetz vorgesehen. Nachmittags bei einer anderen Erzieherin das Gleiche. Nur in den Kernzeiten wird der Personalschlüssel halbwegs eingehalten. Das Problem verschärft sich, wenn eine Erzieherin krank wird. Dann ist es fast unmöglich, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

Der Beruf des Erziehers ist kein leichter. Die Erwartungen an diesen Berufsstand steigen. Inklusion, Integration von Flüchtlingen, die verschiedensten pädagogischen Konzepte. Alles soll gemeistert werden. Gleichzeitig gibt es zu wenig Personal, weil der gesetzlich vorgeschriebene Schlüssel in der Praxis kaum eingehalten wird. Selbst wenn er eingehalten würde, kämen noch zu viele Kinder auf eine Erzieherin, um die pädagogische Arbeit in entsprechender Qualität leisten zu können. Nicht wenige Erzieher

sind mit der Situation überfordert. Laut Statistik weist diese Berufsgruppe eine der höchsten Quote von Burnout-Erkrankungen auf.

Das Kita-System bietet auch für die Eltern eine Menge Probleme. Sind Erzieher erkrankt oder auf Weiterbildung, werden sie gefragt, ob sie nicht ihre Sprösslinge zuhause lassen können. Manchen ist es nicht möglich, ihre Kinder in die Kita zu bringen, weil nicht genügend Plätze vorhanden sind – trotz Rechtsanspruchs. Andere müssen ihr Kind auf eine Warteliste setzen, was die Berufsplanung nicht einfacher macht.

Die Probleme bei den Kindergärten und -krippen sind vielfältig. Das Solidaritätsnetzwerk Cottbus lädt am 25. Juli um 17 Uhr zu einer Veranstaltung in den Sandowkahn ein. Dabei soll aus verschiedenen Perspektiven über die Probleme in der Stadt und in Brandenburg gesprochen werden. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht und Lösungsansätze diskutiert werden.

Bernardo Cantz

## Forderung an die Bundesregierung: Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen

Im Juli 2017 beschloss eine Initiative von 122 nicht-atomwaffenbesitzenden UNO-Mitgliedsstaaten und internationalen NGO's den Atomwaffenverbotsvertrag. Dieser verbietet den Einsatz, die Androhung des Einsatzes, den Besitz, die Herstellung und Weitergabe von Atomwaffen. Seit September 2017 liegt dieser in New York zur Ratifizierung aus. Mit Österreich hat im Mai 2018 der 58. Staat den Vertrag ratifiziert; 50 waren für seine Inkraftsetzung erforderlich.

Obwohl laut Umfragen zwei Drittel der Bundesbürger den Beitritt der Bundesregierung zum Vertrag wünschen, verweigert sich diese unbeirrt und hält beharrlich am Konzept der nuklearen Teilhabe

fest, indem sie die US-Atomsprenköpfe in Büchel nicht nur duldet, sondern selbst verdeckt die nukleare Aufrüstung im Rahmen der NATO mitfinanziert. Z.B. durch Kreditvergabe deutscher Banken an Rüstungsunternehmen im Atomwaffengeschäft.

Das Aufkündigen des Atomabkommens mit Iran durch Trump, sein willkürliches und unberechenbares politisches Agieren gegenüber Nordkorea, seine lautstarken und unverhüllten Aufrüstungsabsichten und Drohungen verunsichern die Welt in einem Maße wie zu Zeiten des Kalten Krieges.

Solange es Atomwaffen gibt, bedroht nukleare Abschreckung, egal durch und gegen wen, gekoppelt mit irrationalem Verhalten von Politikern, die ge-

samte Menschheit.

Deshalb müssen Atomwaffen ohne Ausnahme überall geächtet und abgeschafft werden.

Anlässlich des diesjährigen Hiroshima-Tages, der die Menschheit mahnt, die Gefahren des Atomtodess zu bannen, rufen wir die Cottbuser Bürgerinnen und Bürger auf, der Forderung nach Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Atomwaffenverbotsvertrag ihre Unterstützung durch Unterschrift zu geben. (pm)

6.8.2018 „Hiroshima mahnt“ ab 17 Uhr, Cottbus, Stadthallenvorplatz  
Friedenskoordination Cottbus

Der neue Gedichtband „**VerDichtetes II**“ unseres Autors René Lindenau ist kürzlich erschienen. Wir geben hier einen kleinen Vorgeschmack. Bei Interesse kann der Band im Buchhandel bestellt werden. **ISBN: 978-3-947002-21-4** (Foto: René Lindenau)

### Leben ohne Hass

Ein schlechter Ratgeber,  
ist der Hass.

Denn wirklich Antworten,  
gibt er nicht.  
Die findet man nur,  
ohne Hass.

Hass macht,  
nur blind und taub.  
Lässt Mauern erstehen,  
und Leben vergehen.

Hass verhindert,  
sich näher zu kommen,  
sich wirklich kennenzulernen.  
So entsteht,  
nur neuer Hass.

Weil zu hassen,  
ich mich weigere.  
Bleibt nur,  
ein Leben ohne Hass.  
Für mich.

### Fließband der Lüge

Das Fließband der Lüge  
es produziert in einem fort.  
Verzerrte Bilder und das unwahre  
Wort.

Wer anderes will -  
den setzen sie unter Druck.  
Auf dem dem Fließband der Lüge

Wer es bestreiken will -  
das Fließband der Lüge.  
Der fliegt -  
in Zeiten -  
wo die Lüge Geschäftsprinzip.

Aber weitergehen -  
kann es so nicht.  
Es wird kommen -  
der Tag an dem es zerbricht.  
Das Fließband der Lüge -  
unter dem Druck der Wahrheit.

### Vollkommen unvollkommen

Das feinste Gel im Haar,  
es sitzt trotzdem nicht.  
Blütenweiß ist das Hemd,  
schmutzig wirkt es durch seinen  
Träger.

In Markenanzüge gesteckt,  
bleibt er allein, dem Markt verhaftet.  
Die Brille ist preislich Oberklasse,  
Durchblick hat er dennoch nicht.  
Die Uhr ist auch nicht billig,  
gleichwohl steht er immer neben  
der Zeit.

Die Schuhe sind aus Lack,  
aber der ist längst ab.

Wie von dem System.  
Das nur durch sie noch läuft.  
Ist es doch nur auf Sand gebaut.  
Gedicht; Beziehungslos

Der Kaffee,  
läuft durch die Maschine.  
Meine Tränen,  
über das Gesicht.  
Beziehungslos.

Der Sekt,  
ist trocken.  
Meine Tränen,  
sind feucht.  
Beziehungslos.

Das Bier,  
ist warm.  
Meine Tränen,  
sind kalt.  
Beziehungslos.

Nur der Wein,  
ist lieblich.  
Meine Tränen,  
sind getrocknet.  
In Beziehung...

# 1.7. Sonntag

## Event

**11:00** Staatstheater Großes Haus

### 4. FAMILIENKONZERT

#### Mats und die Piraten

Beim 4. Familienkonzert der Saison am Sonntag, 1. Juli 2018, 11.00 Uhr, im Großen Haus spielt das Philharmonische Orchester unter der Leitung von Christian Möbius Kompositionen von Erich Wolfgang Korngold und Hans Zimmer.

Moderator ist Christian Schruff und auch Maskottchen Mats Hummel ist wieder mit von der Partie, um mit Schwarzbart, Störtebecker und Jack Sparrow auf Schatzsuche zu gehen. In diesem Familienkonzert für alle ab 6 gibt es Filmmusik, Seemannslieder und ein echtes Geisterschiff.

**18:30** Schloss Branitz

### literarisch-musikalisches Programm zum Geburtstag Carl Blechens

Musikzimmer

**19:00** Amphitheater Senftenberg

### Angelo Kelly & Family

1. und 2. Juli Ausverkauft, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 19:00 Uhr, 03.07. 19:00 Uhr

## Kino

**19:00** Obenkino

### SWIMMING WITH MEN

Großbritannien 2018, 94 Min, Regie: Oliver Parker, Weitere Veranstaltungen: 02.07.

18:30/20:30 Uhr, 03.07. 19:30 Uhr



Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis: Seine Frau steigt in der Lokalpolitik auf, der Teenager-Sohn entfremdet sich täglich mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengemischte Gruppe von Männern gleitet rhythmisch neben ihm durchs Becken. Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um tatsächlich kunstvollere Schwebefiguren ins Wasser zu zaubern. Unversehens wird Eric in die herzliche Amateurtruppe aufgenommen. Und während das Ballett in Badehosen tatsächlich immer besser wird, findet auch Eric neuen Mut, sein Leben nochmal auf den Kopf zu stellen und seiner Frau zu beweisen, dass weitaus mehr in ihm steckt, als sie für möglich hielt...

SWIMMING WITH MEN von Regisseur Oliver Parker ist britischer Humor von seiner besten Seite! Mit einer ordent-

Bilder: 1 Alameda Film; 2 Kulturfabrik Hoyerswerda; 3 Michael Helbig; 4 Christiane Schleifenbaum; 5 Michael Helbig

lichen Portion Herzlichkeit versammelt der Film ein hochkarätiges Ensemble mit Jim Carter (DOWNTON ABBEY), Rupert Graves (SHERLOCK) und Adeel Akhtar (FOUR LIONS) um den Comedy-Star Rob Brydon als Eric. Charlotte Riley (DIE TORE DER WELT, LONDON HAS FALLEN) verdreht als toughe Bademeisterin den Männern den Kopf und macht sie fit für die Meisterschaften.

## Theater

**14:00 bis 19:00** Hoyerswerda

### 10. Braugassentheater

#### DAS StraBentheaterfest in Hoyerswerda



Marktplatz, Altstadt

Zum zehnten (!) male lädt die Kulturfabrik zum traditionellen kleinen internationalen StraBentheaterfest die Bürger von Hoyerswerda und ihre Gäste ein. Sie alle erwartet ein buntes und humorvolles Fest, welches in diesem Jahr nicht nur den beschaulichen Marktplatz von Hoyerswerda und das Außengelände der Kufa beleben wird, sondern als Abschluss des Projektes Boulevard Kirchstrasse, sich auch in diesen Bereich hineinziehen wird.

Für das Kunst- und Kulturprojekt wurden professionelle StraBentheatergruppen und Straßenmusiker aus ganz Deutschland und dem Ausland eingeladen. Dabei profitieren die Veranstalter wieder von der Kooperation mit dem StraBentheaterfest VIA Thea in Görlitz.

Live zu erleben sind in diesem Jahr:

**Benjamin Richter** („Taktil“ - Jonglage, Tanz & Artistik in Perfektion, Deutschland), **Flying Dutchmen** (Jongleur und meist spektakulärer Einrad-Spezialist, Kanada, Niederlande), **Lorenzo Cinotti & Jaenette Flexonette** (Kammervarieté im großen Stil, Deutschland, Italien), **TEATRO SÓ** (poetisches Theater, Portugal), **Mabo Band** (musikalische mediterrane Kommunikations-Show, Italien), **Die Buschs** (Clownstheater, Comedy & Trash & Zauberei, Deutschland), **Peter Weyel** (artistisches Feuerwerk von „Herr Hundertpfund“, Deutschland), **Enaya Dayeh** (Walk Act - weiBer Vogel, Pfau - mit Corina Ramona, Deutschland); Eröffnet wird das Spektakel übrigens mit einer bunten Performance von Mabó of Colors aus Italien. Wer die Aktion nicht verpassen möchte sollte pünktlich da sein, sie findet nur einmal und zwar zum Auftakt dieses unterhaltsamen Sonntagnachmittags, statt.

Außerdem im Angebot anlässlich der 750 Jahre-Feierlichkeiten der Stadt Hoyerswerda die Präsentation des Schüler-

Wappenwettbewerb im Rahmen des mittelalterlichen Kinderspektakels, dies u.a. mit dem Gaukler Pan Panazeh. An den Wänden der Kufa kann man diesmal Fotos des Kufa-Fotostammtisches bewundern, der die Theaterproduktion „Eine Stadt tanzt“ in berührenden Bildern festgehalten hat.

Lassen Sie sich verzaubern und überraschen! Mitwirken kann das Publikum auch indem es seinen schönsten Sommerhut oder Regenschirm präsentiert, je nach Wetterlage! Dank zahlreicher privater Sponsoren und der Unterstützung durch den Verfügungsfonds des Citymanagement ist die Teilnahme am Fest wieder frei!

**15:00** Hof der Alvensleben-Kaserne

### KÖNIG KASPER KANN IMMER

Theaterjahrmart im Kasernenhof von Albrecht Hirche mit Musik, Feuer, Tanz & guter Gastronomie, Ab 14.15 Uhr Einlass & Gastronomie

## Ausstellung

**10:00** BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

### Michael Morgner, Joseph Beuys

Existenz = Zeichen = Mensch, bis 19.8.2018

**15:00 bis 18:00** Stadtteilmuseum „Alte

### Dorfschule Gallinchen“

#### 100 Jahre - 1. Weltkrieg

bis ca. November, Lebenszeichen von der Front. Was Feldpostkarten erzählen. Dauerausstellung: Entwicklung des Dorfes am Rande der Stadt Cottbus.

# 2.7. Montag

## Event

**10:00 bis 18:00** Oblomow Tee Laden & Stube

### OBLMOW-TEE ist 25 Jahre alt,

#### feiern Sie mit uns

**16:30** Lila Villa

### Mädchenredaktion

MiA - Mädchen in Aktion

**19:00** Amphitheater Senftenberg

### Angelo Kelly & Family

1. und 2. Juli Ausverkauft

## Kino

**09:00** Piccolo

### DEB Filmfest

Deutsches Erwachsenen Bildungswerk

**18:30/20:30** Obenkino

### SWIMMING WITH MEN

18.30 Uhr Vorstellung in Englisch mit deutschen Untertiteln

## Theater

**09:30** Piccolo

### Kiwi on the rocks

Klassenzimmerstück für ein junges Publikum ab 14 Jahren, Regie: Matthias Heine, Weitere Veranstaltungen: 03.07. 09:30 Uhr, 20.08. 13:00 Uhr

Kirsten Wittenbrinck, genannt Kiwi, ist 14 Jahre alt. Abends geht sie feiern und mit jeder Menge Alkohol macht das ein-



fach viel mehr Spaß. Auf einer Party verliert sie jedoch die Kontrolle und findet sich im Auto eines älteren Jungen wieder. Willenlos lässt sie seine sexuellen Übergriffe über sich ergehen. Schließlich übergibt sie sich heftig auf den Vordersitz. Am nächsten Tag hat die Geschichte von „KotzKiwi“ via Facebook schon die Runde gemacht ... „Kiwi on the rocks“ ist ein Stück über Alkohol, Cybermobbing, Sexismus, Rollenbilder, sexuelle Übergriffe, Grenzen und Grenzenlosigkeit. Der Cottbuser Autor Daniel Ratthei gewann 2016 den 18. Niederländisch-Deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis. Im Juli spielen wir das Stück an zwei Terminen im Piccolo Theater.

## Ausstellung

**09:00** BTU (IKMZ)

### Christine Geizler: Landgang

Landschaftseindrücke in abstrakter Bildsprache, ein ungewöhnliches Landschaftsportrait, bis zum 31.7.18

# 3.7. Dienstag

## Event

**15:00** Lila Villa

### offene Werkstatt

#### für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 15:00 Uhr, 10.07. 15:00 Uhr, 12.07. 15:00 Uhr, 17.07. 15:00 Uhr, 19.07. 15:00 Uhr, 24.07. 15:00 Uhr, 26.07. 15:00 Uhr, 31.07. 15:00 Uhr

**17:00** SandowKahn

### Sprech café

#### Menschen aus aller Welt begegnen sich

**19:00** Muggefug

### VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

**19:00** Amphitheater Senftenberg

### Angelo Kelly & Family

1. und 2. Juli Ausverkauft

**19:30** Studentengemeinde Cottbus

### Von Cottbuser Herren,

#### Reformatoren und Migranten

Stadtgeschichte - entdeckt in Cottbuser Kirchen (Agnes Baumert)

## Kino

**17:00/20:00** Kulturfabrik Hoyerswerda

### Isle of Dogs - Ataris Reise

**19:30** Obenkino

### SWIMMING WITH MEN

## Theater

**09:30** Piccolo

### Kiwi on the rocks

**19:39** Staatstheater Kammerbühne  
**SEKRETÄRINNEN**

Musikalische Revue von Franz Wittenbrink

**20:00** Piccolo  
**Räume**



eine Choreografie von „Hüftgold“, Choreografie: Golde Grunske, Ioannis Avakoumidis, „Hüftgold“

Die aktuelle Arbeit der Gruppe „Hüftgold“ (Erwachsenenkurs der Tanzwerkstatt Cottbus) beschäftigt sich mit dem Thema „Raumgebung“. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen untersucht die Gruppe u.a. folgende Fragen:

- Wie haben sich bestimmte Räume in unseren Körpern festgeschrieben?
- Wie bewege ich mich im Alltag durch bestimmte Räume? Verändert sich mein Verhalten, mein Denken und Bewusstsein, wenn ich mich in verschiedenen öffentlichen oder privaten Räumen bewege?
- Diese Gedanken spiegeln sich auch in der Bühnensituation wieder. Die Zuschauer\*innen erleben das Stück aus verschiedenen Perspektiven und werden in ihren Beobachtungen immer wieder herausgefordert.

**Ausstellung**

**13:00** BLmK Rathaushalle Frankfurt (Oder)  
**Kunstpicknick für Studenten in Günther Hornig. Das Wuchern der Ordnung**

Interaktiver Bildzugang + Picknick (Essen und Trinken bitte selbst mitbringen) mit Museumspädagogin Jette Panzer, Eintritt inkl. Führung 2 Euro

**4.7. Mittwoch**

**Event**

**11:00** Lila Villa  
**Spielmob Sachsendorf**

MiA - Mädchen in Aktion

**14:00** Begegnungsstätte & Galerie MARGA, Senftenberg  
**Kulturhaus Franz Mehring**

Vortrag des ehemaligen künstlerischen Leiters Wolfgang Wache

**17:00** Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)  
**Sprechcafé**  
**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

**17:00** SandowKahn  
**Frauencafé - Offene Gesprächsrunde**

Weitere Veranstaltungen: 08.08. 17:00 Uhr  
Wir wollen mit euch Mädels und Frauen jeden ersten Mittwoch im Monat im Sandowkahn bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen, einander begegnen und uns kennenlernen. Zusammen wollen wir einen vertrauensvollen Ort schaffen, in dem jede Frau frei über Probleme und Erfahrungen sprechen kann. Es gibt so viele Themen mit denen wir als Frau tagtäglich konfrontiert werden, die viele von uns so nicht mehr hinnehmen wollen! Also lasst uns gemeinsam in den Austausch gehen, diskutieren und Lösungen finden! Gemeinsam - denn zusammen als Frauen sind wir stark!

**20:00** BÜHNE acht  
**Sing mit uns!**

Anmeldungen unter [spiel.macher@buehne8.de](mailto:spiel.macher@buehne8.de)  
Beim englischsprachigen Chor der BTU geht es vor allem um den Spaß an der Musik. Gemeinsam singen wir moderne Stücke aus der Pop- und Rockmusik. Die Proben finden wöchentlich statt und alle, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden!

**23:00** Scandale  
**Uni Beats**

**Kino**

**20:00** Muggefug  
**Three Billboards Outside Ebbing, Missouri**

BTUniKino  
Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, unternimmt Mildred Hayes eine Aufsehen erregende Aktion. Sie bemalt drei Plakatwände an der Stadteinfahrt mit provozierenden Sprüchen, die an den städtischen Polizeichef William Willoughby adressiert sind, um ihn zu zwingen, sich um den Fall zu kümmern. Als sich der stellvertretende Officer Dixon einmisch, ein Muttersöhnchen mit Hang zur Gewalt, verschärft sich der Konflikt zwischen Mildred und den Ordnungshütern des verschlafenen Städtchens nur noch weiter...

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI ist ein zweifach Oscar-prämiertes, schwarzhumoriges Drama, das zudem mit den Golden Globes für Bester Film (Drama), Beste Hauptdarstellerin (Drama), Bester Nebendarsteller und Bestes Filmdrehbuch ausgezeichnet wurde. Prädikat: herausragendes Kino!

**20:00** Obenkino  
**TANGO ZU BESUCH**

Film&Tanz, BRD 2017, 52 Min, Regie: Irene Schüller



**Theater**

**09:30** Piccolo  
**Sand, Sand**



Theater unter freiem Himmel für die Allerkleinsten, Konzept + Regie: Heidi Zengerle, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 09:30 Uhr, 06.07. 09:30 Uhr, 08.07. 15:00 Uhr, 15.08. 09:30 Uhr, 16.08. 09:30 Uhr

Nach „Tropfen, Tropfen“, „Wind, Wind“ und „Licht, Licht“ ist „Sand, Sand“ die vierte Produktion von Heidi Zengerle für die Allerkleinsten im Piccolo Theater. Sand und Erde sind oft die ersten Dinge, die Kindern beim Spielen in der Natur vertraut werden. Sie lernen, wie er sich anfühlt, wie das Prasseln des Sandes auf Steinen klingt und meistens auch schnell, wie Sandkuchen schmeckt. Aber im Element „Erde“ steckt natürlich mehr als die Sandburg. Mit Sieben, Formen und Schaufeln entdecken wir die Erde. Während im ersten Teil, wie gewohnt, die beiden Darsteller\*innen auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge, Effekte und Möglichkeiten des Elements Erde erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckern und Entdeckerinnen werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder ab 1½ Jahren.

**19:30** Piccolo  
**Reineke Fuchs**

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz, Regie: Reinhard Drogl, Weitere Veranstaltungen: 12.07. 19:30 Uhr, 13.07. 19:30 Uhr, 14.07. 19:30 Uhr, 16.08. 19:30 Uhr, 17.08. 19:30 Uhr, 18.08. 19:30 Uhr, 23.08. 19:30 Uhr, 24.08. 19:30 Uhr, 25.08. 19:30 Uhr

Reineke Fuchs ist ein Symbol für List, Tücke und die Witzigkeit des Klügeren. Festlich speist er an der Familie des Hahnes, macht sich einen Spaß mit dem tumben Bären und lässt sich bereitwillig von der schönen Wölfin verführen. Als der König der Tiere über die Missetaten und Streiche die Geduld verliert, fordert er den Fuchs zum gerichtlichen Prozess. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch Reineke wäre kein Fuchs, wenn ihm nicht auch hier die rettende Idee käme.

Seit über fünfhundert Jahren schon bringt der schelmische Reineke die Menschen mit seinen Eskapaden und Täuschungen zum Lachen. In der Regie von Reinhard Drogl erlebt der Klassiker nun eine weitere Bearbeitung für das Piccolo Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz. Genießen Sie humorvoll, musikalische Sommerabende unter freiem Himmel bei einem kühlen Getränk und bester Unterhaltung.

**19:30** neue Bühne Senftenberg  
**Theatersport**

Improvisationstheater nach Keith Johnstone, Weitere Veranstaltungen: 19.08. 19:30 Uhr

Theater ist Behauptung, Vorstellungskraft und Eintauchen in fremde, faszinierende und bewegende Welten. Alles ist möglich – die große welterschütternde Tragödie, das herzhaft Lachen, philosophische (Un-)Tiefen und manchmal himmelschreiender Unsinn. Theatersport ist Improvisationstheater. Getreu dem Prinzip von Erfinder Keith Johnstone werden unsere Theatersportler\*innen Geschichten erfinden, erzählen und erspinnen, dass Sie meinen, all das kann nicht aus dem Moment geboren sein. Und doch! Zwei Mannschaften treten gegeneinander an, fordern sich heraus und improvisieren mit- und gegeneinander. Unsere letzte Premiere vor der Sommerpause wird Sie einladen, entführen und fesseln – jedes Mal anders, jedes Mal neu! Keine Vorstellung wird der anderen gleichen – eigentlich ist immer ein bisschen Premiere. Die Disziplinen und dem Theatersport eigenen Regeln erfahren Sie vor Ort. So ist Ihre Vorbereitung noch simpler als bei einem Sportabend, den Sie zu Hause erleben – kommen Sie einfach in die neue Bühne, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie unser Ensemble mit Geschichten, die das Leben so sicher nicht geschrieben hätte – oder doch? Wer weiß, am Ende ist alles Theater, alles Einbildungskraft und für Sie, für uns und nur für den Moment!



**19:30 Staatstheater Großes Haus**

**MISCHEN POSSIBLE 1.5**

**Filmmusik aus Hollywood**

In Kooperation mit der Europäischen Film Philharmonie

Filmmusik, gespielt von einem Sinfonieorchester – dieses Hörerlebnis hat im Zeitalter elektronischer Sound-Konstruktion und knapper Kassen etwas Luxuriöses. Noch seltener ist die Chance, dabei noch einen vollständigen Opernchor live zu erleben. Beides bietet das Filmmusik-Konzert am Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr im Großen Haus, dirigiert und moderiert von Christian Möbius. Der Opernchor des Staatstheaters Cottbus singt, das Philharmonische Orchester spielt.

Es erklingt Filmmusik vom Feinsten: von A wie Alan Silvestri („Zurück in die Zukunft“) bis Z wie Hans Zimmer („Fluch der Karibik“, „Der König der Löwen“, „Gladiator“, „Da Vinci Code“). Mischen Possible 1.5 versammelt beliebte Hits aus Mischen Possible 1 und bringt neue Kostbarkeiten aus der Schatztruhe der Filmmusik, darunter natürlich Danny Elfman's Musik zu „Mission Impossible“. Hinzu kommen unvergessliche Kompositionen, wie die „Miss-Marple-Melodie“ von Ron Goodwin, die „Forrest Gump Suite – End Credits“ von Alan Silvestri oder John Ottmans „XMen United“.

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn, „Päst, Present and Monsters“

**5.7. Donnerstag**

**Event**

**09:00/14:00 Begegnungsstätte & Galerie**

**MARGA, Senftenberg**

**Labyrinth?Kreis?Spirale**

Ferienaktion (nur mit Anmeldung)

**10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

**SommerLeseClub 2018**

Schülerinnen und Schüler von 9 bis 14 Jahren erwarten erneut erlebnisreiche Leseferien. Pünktlich zum Ferienbeginn eröffnet der Präsident des Rotary Clubs Cottbus und Schirmherr Reinhardt Hassa die beliebte Leseförderungsaktion, an der sich bundesweit alljährlich etwa 20.000 Kinder und Jugendliche beteiligen. Die Kindergruppe „Swëtläška“ (Lichterchen) des Deutsch-Sorbischen Ensembles Cottbus e.V. sorgt für einen schwungvollen Auftakt.

Den Cottbuser Clubmitgliedern kann auch in diesem Jahr Dank regionaler Sponsoren ein eigener Bereich mit ca. 400 neuen Büchern übergeben werden. Der erwartete Lesehunger ist so groß, dass darüber hinaus weitere ausgewählte Kinder- und Jugendbücher in der Nähe

des Club-Bereiches präsentiert werden. Wer sich anmeldet (auch online unter [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de) <<http://www.sommerleseclub.de>> möglich!), erhält eine persönliche Clubkarte und ein Lese-logbuch. Für alle, die in den sechs Ferienwochen mindestens drei Bücher gelesen haben, gibt es Urkunden, die als außerschulische Leistungen auf dem Zeugnis erwähnt werden oder in die Deutschnote einfließen können.

Weitere Informationen rund um den Cottbuser SommerLeseClub sind unter [www.lernzentrum-cottbus.de](http://www.lernzentrum-cottbus.de)

**15:00 Begegnungsstätte & Galerie MARGA, Senftenberg**

**Lyrik und Gitarre**

Yana Artl, ehemalige Schülerin im Gitarrenkurs von Werner Lienack

**15:00 Lila Villa**

**offene Werkstatt**

**für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

**17:00 Soziokulturelles Zentrum**

**Sprechcafé**

**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

**Kino**

**10:30 Obenkino**

**WIR KINDER AUS BULLERBÜ**

Ferienfilm, Schweden 1986, 87 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Lasse Hallström, Weitere Veranstaltungen: 06.07. 09:30 Uhr, 09.07. 09:00 Uhr, 10.07. 10:00 Uhr, 11.07. 09:30/15:00 Uhr  
Der kleine Ort Bullerbü besteht aus nur drei Höfen, dem Nordhof, dem Mittelhof und dem Südhof. Dort wohnen Lisa, Lasse und Bosse, Inga, Britta, Ole und die kleine Kerstin. Nun ist das Schuljahr vorbei und endlose, sonnige Ferientage liegen vor den Kindern. Da ist reichlich Zeit für Spiele und Abenteuer: Man kann in der Scheune übernachten, auf Schatzsuche gehen, Krebse fangen oder dem geheimnisvollen Wassergeist auflauern. Denn in einem sind sich alle Kinder einig: Nirgendwo ist es so schön wie in Bullerbü!

**Theater**

**09:30 Piccolo**

**Sand, Sand**

Theater unter freiem Himmel für die Allerkleinsten

**19:30 BÜHNE acht**

**Play out!**

Workshop, Anmeldungen unter [spielmacher@buehne8.de](mailto:spielmacher@buehne8.de), PS: Bequeme Klamotten sind von Vorteil.

Kommt vorbei zum „Play out!“ in der BÜHNE acht!

Jeden ersten Donnerstag im Monat wollen wir mit Euch gemeinsam Spielen, Improvisieren und Assoziieren. Im Fokus steht dabei der eigene Körper und das Zusammenspiel mit der Gruppe – Ein offenes Format für alle, die Lust auf Theater und Spiel haben.

Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden!

**19:30 Amphitheater Senftenberg**

**MS Madagaskar II - Auf zu neuen Ufern**



Schlagerette von Susanne Ockert, Weitere Veranstaltungen: 06.07. 19:30 Uhr, 23.08. 19:30 Uhr, 24.08. 19:30 Uhr

An Bord der MS Madagaskar wird es diesmal stürmisch. Schließlich kommt das Kreuzfahrtschiff von seinem geplanten Kurs ab und legt an einer Südseeinsel an. Ob das an dem neuen 1. Offizier oder an Käpt'n Caspar liegt, der noch brummiger ist, weil sein Jürgen zum ersten Mal seit Jahren nicht mit auf großer Fahrt dabei ist? Wieder mit dabei sind Erika Eisenkoch und Dieter Lossack der auf sportlichen Pfaden der Liebe entgegen läuft. Denn für Dieter haben Rocco und Margot Strotzer noch eine ganz besondere Überraschung parat. Werden sie alle bald unter sengender Sonne die Liebe auf der Haut spüren? Oder sind ihre Herzen aus Eis, weil sie den Glauben an die Liebe eingebüßt haben? Im zweiten Teil unserer Schlagerette heißt es: volle Kraft voraus in Richtung Südsee. Und wieder wird zum Schlagersound familienfreundlich geschwoft, geflirtet und geknutsch, wenn wir uns von der Crew der MS Madagaskar den Platz an der Sonne zeigen lassen. Schiffskapelle ist die Damenkapelle On The Rocks.

**19:30 Staatstheater Großes Haus**

**DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**

Operette von Emmerich Kálmán, Weitere Veranstaltungen: 07.07. 19:30 Uhr

**Ausstellung**

**15:00 BLmK Packhof Frankfurt (Oder)**

**Erzählcafé für Senioren in Doris Ziegler.**

**Lange Abschiede**

Erzählcafé mit Jette Panzer und Peggy Einenkel (Kleist Forum), Eintritt inkl. Führung 4,50 Euro / Dauer 1,5 Std.

**20:00 Galerie Fango**

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn, „Päst, Present and Monsters“

**6.7. Freitag**

**Event**

**10:00 bis 13:00 Begegnungsstätte & Galerie**

**MARGA, Senftenberg**

**offenes Atelier**

**13:00 Lila Villa**

**Ferienausblick**

MiA - Mädchen in Aktion

**16:30 Staatstheater Kammerbühne**

**DER LESECLUB.**

**Lesen – Sprechen – Debattieren**

Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“, Freier Eintritt

**20:00 Klosterkirche**

**ORGELKONZERT**

An der Orgel: Paul Rosoman (Neuseeland)

**21:30 Comicaze**

**Wild Garden**

Ready to Rock

**23:00 Bebel**

**Black Music Party**

DJ Scoop, DJ Isong, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

**23:00 Scandale**

**Urknall #3**

**Kino**

**09:30 Obenkino**

**WIR KINDER AUS BULLERBÜ**

Ferienfilm

**Theater**

**09:30 Piccolo**

**Sand, Sand**

Theater unter freiem Himmel für die Allerkleinsten

**19:30 Amphitheater Senftenberg**

**MS Madagaskar II - Auf zu neuen Ufern**

Schlagerette von Susanne Ockert

**19:30 Staatstheater Großes Haus**

**DAS SPARSCHWEIN**

Komödie von Eugène Labiche

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**

**DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART**



Musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann, Weitere Veranstaltungen: 31.08. 19:30 Uhr

Für die musikalische Räuberpistole „Das Wirtshaus im Spessart“ verwandelt sich die Ströbitzer Spielstätte in eine theatral-spielerische Version des maleischen Spessart. Ungewöhnliche Regie-einfälle sorgen dafür, dass auf kleinstem Raum opulente Szenarien in großer Besetzung umgesetzt werden können. So gelingt, auch dank der mitreißenden Musik, ein amüsanter Spagat zwischen überhöht-finsterer Räuberpistole und bewegter Liebesgeschichte. In der Inszenierung von Martin Schüler und unter der musikalischen Leitung von Christian Möbius spielen Mitglieder des Philharmonischen Orchesters.

Erzählt wird die Geschichte der Comtesse von Sandau (Anne Schierack), die von Räufern gekidnappt wird. Die furchtlose Franziska entwickelt die Räuberbande jedoch in ein wildes Verwirrspiel.

**Ausstellung**

**19:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus**

**Erika Stürmer-Alex**

**Zeitbrüche und Spielräume**

Eröffnung der Ausstellung, Eintritt frei, Ausstellung bis 2.9.2018

Das Schaffen von Erika Stürmer-Alex ist von Anbeginn durch eine erstaunliche

Mehrspurigkeit geprägt: Neben Arbeiten auf Papier und Leinwand sowie Materialcollagen und der Großfamilie von Objekten existiert eine Vielzahl von „Kunst am Bau“-Werken.



Die Ausstellung rückt die Bildarbeit dieses Kunstkosmos ins Zentrum. Schon in den 1960er Jahren begann die Künstlerin, die ideologisch gehüteten Grenzen zwischen Figürlichkeit und Abstraktion zu überspringen. Dieses Wechselspiel durchzieht ihre Arbeiten bis auf den heutigen Tag. Sie entwickelte Strategien, um das konventionelle Bild wieder und wieder mit Phantasie zu verlassen und gleichwohl zu ihm als Gewissheit zurückzukehren. So stehen dekorative, wandumspannende Arbeiten der jüngsten Zeit neben grafischen Blättern zur Literatur oder Landschaftsmalerei.

**20:00 Galerie Fango**

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn,  
„Päst, Present and Mönsters“

## 7.7. Samstag

Event

**16:00 quasiMONO**

**Der Sommertanz! - Dança Kizomba**

Für unser diesjähriges Sommerfest haben wir uns mit [www.Latin-Lausitz.de](http://www.Latin-Lausitz.de), Salsa Club Cottbus & Bachatamore zusammen getan um miteinander unsere Tanzszenen zu feiern!

**2 Parties an einem Tag in einem Event!**

Ab 16:00 Uhr starten wir mit unserem Open Air vor dem Quasimono. Unter dem Motto:

Tanzen / Grillen / Chillen / Feiern - Ist für Musik, Speisen und Getränke gesorgt!  
Der Tanzboden ist leider für Tanzschuhe nicht geeignet! Die braucht Ihr aber abends dann im Club (Kleiner Hinweis!) Gegen 22:00 Uhr startet dann unsere „Danca Kizomba“ Party im Cub und es gibt den bekannten Musik Mix aus: „A little bit Salsa, a little bit more Bachata & all the styles of Kizomba“

By DJ La Roca & Specia Guest aus Berlin DJ Sixone, Dresscode auch bei dieser Party wieder: Be part of the Night & dressed in white!

**18:00 Fabrik e.V. Guben**

**Lutzketal Musikanten**

Blasmusik mit Schwung

**19:30 Amphitheater Senftenberg**

**45 Jahre LIFT - Das Jubiläumskonzert**



Nur wenige Formationen der deutschen Musikgeschichte können auf eine solche treue Fangemeinde bauen, wie die 1973 in Dresden gegründete Band LIFT. Die Musiker von LIFT verstehen es, melodischen Rock und lyrische Texte auf eine Art und Weise zu verbinden, die in deutschen Landen nur bei wenigen Bands anzutreffen ist. Bei ihren Studioproduktionen, vor allem aber bei ihren Live-Konzerten spürt man die Kraft einer Musik, die mit den Jahren gereift ist und nichts von ihrer Dynamik eingebüßt hat. 45 Jahre sind in der Geschichte nicht mehr als ein Wimpernschlag, aber oft auch mehr als ein halbes Menschenleben. Die Band schaut zurück auf gute und weniger gute Zeiten, aber immer voller Stolz auf all diese Jahre und ihr treues Publikum, mit dem sie so viele Erlebnisse teilen konnte. LIFT präsentiert auf der Jubiläumstournee noch einmal ein Konzert voller Höhepunkte und lädt alle Fans und die, die es noch werden wollen, herzlich ein, dabei zu sein. LIFT 45 – das sind Werther Lohse (solo-voc), André Jolig (keyb), René Decker (sax, keyb), Jens Brüssow (bg) und Peter Michailow (dr).

**20:30 Muggefug**

**Grind over Muggefug**

Es geht heiß in den Sommer, die Gorekanone ist mit allem widerlich hässlich stinkenden Grind geladen und wartet drauf am 7.7.2018 in Cottbus abgefeuert zu werden.

Also schmiert Euch die Gehörgänge und kommt tanzen mit Oxidised Razor (Mexiko), Cerebral Enema und Bowel Evacuation

**21:00 Galerie Fango**

**Adam Wendler**



Concerto Fango + Live Recording Session

Adam ist zurück! Zum mittlerweile dritten Mal kommt der wahnsinnsympathische Kanadier und Gewinner des ra-

dioeins-Songcontests nach Cottbus in den Sand, dieses Mal mit einer Idee, die in etwa genau so spontan entstanden ist wie Adams Jam Sessions. Im kanadischen Überlebensgepäck mit dabei: seine Gitarre, Cajon und ein Haufen neue Songs und Ohrwürmer.

Damit die sich bald auf einer Platte wiederfinden, wird die Galerie Fango dieses Mal in ein Studio verwandelt – das Konzert wird professionell aufgezeichnet und mit echter Fango-Publikumsatmosphäre in Adam Wendlers Repertoire eingehen.

**23:00 Bebel**

**I love Dancing**

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

**23:00 Scandale**

**Back 2 Back**

**finest Oldschool & Newschool HipHop**

Theater

**19:30 Staatstheater Großes Haus**

**DIE CSÁRDÁSÜRSTIN**

Operette von Emmerich Kálmán

## 8.7. Sonntag

Event

**15:00 Heimatmuseum Dissen**

**Marga Morgenstern erzählt**

**Ammengeschichten ihrer Vorfahren**

Marga Morgenstern ist zu Gast im Heimatmuseum Dissen und erzählt aus dem ereignisreichen Leben ihrer Vorfahren:

In ihrer bekannten, eigenen Erzählweise erinnert Marga Morgenstern an die Zeit als sich junge Frauen als Ammen und Dienstmädchen in Berlin verdingten.

Seien Sie unser Gast bei Kaffee und Kuchen und lauschen Sie den interessanten Erzählungen aus längst vergangenen Zeiten und besuchen Sie unsere Gastausstellung des Wendischen Museums „Spreewälder Ammen und Kindermädchen in Berlin – Serbske seselnice a zisarki w Barlinju“.

Theater

**15:00 Piccolo**

**Sand, Sand**

Familienvorstellung, Theater unter freiem Himmel für die Aller kleinsten

**16:00 Amphitheater Senftenberg**

**Das Dschungelbuch**

Theater Lichtermeer

Spätestens seit der gelungenen Walt Disney Verfilmung ist dieser Klassiker aus keinem Kinderzimmer wegzudenken. In einer phantastisch frischen Version erzählt das Theater Lichtermeer die abenteuerliche Geschichte des kleinen Mogli. Als der Tiger Shir Khan zurück in den Dschungel kommt, wird Mogli, der als Menschenkind von den Wölfen großgezogen wurde, zur Gefahr für das ganze Wolfsrudel und soll deshalb ins Dorf der Menschen gebracht werden. So beginnt eine spannende Reise, auf der Mogli all den skurrilen Bewohnern des Dschun-



gels begegnet: Baloo, Baghira, Kaa und natürlich auch Shir Khan. Zu erleben ist ein großes Abenteuer voller Tanz und Gesang, liebevoll ergänzt durch Schattenspiele und Handpuppen, inmitten einer wunderbar wandelbaren Dschungel-Kulisse.

Ausstellung

**15:00 Begegnungsstätte & Galerie MARGA, Senftenberg**

**Kaffee - Kunst - Kultur - Christina Kloke**

**„Die Muse kommt in der Natur“**

Ausstellungseröffnung

## 9.7. Montag

Event

**09:00 bis 15:00 Pegasus, Senftenberg**

**Theater-Camp**

Sommerferienspiele, bis 13. Juli, 75 EUR / Woche, Im Preis sind die Mittagsversorgung, Vesper, Getränke und Eintrittspreise enthalten

**13:00 Lila Villa**

**offene Schreibwerkstatt Teil 1**

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 10.07. 13:00 Uhr

**20:00 Bebel**

**Abschlusskonzert IGP**

Eintritt frei

**20:00 Amphitheater Senftenberg**

**Tom Pauls**

**Das wird mir nicht nochmal passieren**

Tom Pauls, Kabarettist, Schauspieler und Musiker, gehört zu den unangefochtenen Stars des mitteldeutschen Kabarets. Er erzählt so persönlich wie nie zuvor von seinem Leben als Vollblutsachse und lässt sein Publikum hautnah teilhaben an den Siegen und Niederlagen des heranwachsenden Künstlers. Tom, der Junge mit den schwarzen Locken, ist Brandstifter, Grabräuber, Schulschwänzer, vor allem aber eine halbe Portion. Doch er hält von Anfang an dagegen: mit Schlagfertigkeit, Witz und der großen Gusche, für die ihn heute sein Publikum liebt. Wie Klamotten, Haare und Gesinnung einen Jugendlichen zum Kriminellen machen, warum es nicht ratsam ist, im Feriencamp an der Ostsee Sächsisch zu sprechen, und was passieren kann, wenn man in einer Leipziger Neubaubahnung mit einem Luftgewehr das Schießen übt – mitreißend und witzig erzählt Tom Pauls Anekdoten und Schoten aus seinem Leben, musikalisch begleitet vom Freddie-Ommitsch-Studio-Ensemble.

Kino

**09:00 Obenkino**

**WIR KINDER AUS BULLERBÜ**

Ferienfilm

## 10.7. Dienstag

## Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

## FERIEN-LESE-ABENTEUER

## Meine Lieblingsgeschichte

mit den Lesefüchsen, Lesung &amp; Bastelei, Weitere Veranstaltungen: 12.07. 09:30 Uhr

In Cottbus gibt es sogar Lesefüchse! Ihr könnt ihnen an vielen Orten begegnen - in Kindergärten und Schulen, im Krankenhaus und natürlich in der Bibliothek. Diesmal bringen die begeisterten Vorleserinnen vom Lesefuchs e.V. ihre Lieblingsgeschichten mit.

13:00 Lila Villa

## offene Schreibwerkstatt Teil 2

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Lila Villa

## offene Werkstatt

## für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 SandowKahn

## Sprechcafé

## Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

## Echolot - Schall und Raum

Eintritt frei

Eine offene Lehrveranstaltung in Kooperation mit der BTU Cottbus-Senftenberg. In einer offenen Lehrveranstaltung wird der Künstler Bodo Rott zusammen mit dem Akustiker Ansgar Tappert und Studierenden aus dem Fachgebiet Plastisches Gestalten der BTU Cottbus-Senftenberg akustisch experimentieren. Körper und Sprache werden zur Klangzeugung genutzt, nachdem bereits in einem vorangegangenen Seminar die Alltagswelt auf Möglichkeiten der Klangzeugung hin untersucht wurde. Rott und Tappert erarbeiteten mit den Studierenden eine elektroakustisch unterstützte Choreographie, auf deren Basis sie die Klangmöglichkeiten von selbst gebauten Objekten sowie des Dieseldieselskraftwerks ausloten werden

19:00 Muggefug

## VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:00 quasiMONO

## Marxismus heute - Gegen wen richten sich die neuen Polizeigesetze?

Eine Diskussionsveranstaltung vom Kommunistischen Aufbau

Bayern hat mit seinem neuen Polizeigesetz den Anfang gemacht und viel Protest hervorgerufen. Nun sollen in fast allen Bundesländern neue Polizeigesetze eingeführt werden, die der Polizei Festnahmen ohne Verdacht einer konkreten Straftat, die Durchleuchtung von Wohnungen, Handys und Computern und oft auch ein deutlich gewaltsameres Vorgehen ermöglichen. Auch in Brandenburg liegt ein solcher Gesetzesentwurf vor, es fragt sich nur: Gegen wen richtet er sich? Die Kriminalitätsrate ist die niedrigste seit Jahren.

Bilder: 1 Viva con Agua

19:30 Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

## Worship &amp; Party (Universitätsgottesdienst am Ende der Vorlesungszeit)

Berliner Str. 136 (Pfarrer Reinhard Menzel &amp; Team)

## Kino

10:00 Obenkino

## WIR KINDER AUS BULLERBÜ

Ferienfilm

## 11.7. Mittwoch

## Event

11:00 Lila Villa

## offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 13.07. 11:00 Uhr

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

## Sprechcafé

## Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:30 Stadtmuseum Cottbus

## Serbske blido - Gesprächsrunde in niedersorbischer / wendischer Sprache

Zu Gast sind Veronika Sauer und Hannelore Handreck zum Thema „Was trank man früher bei der Feld- und Wiesenarbeit?“

23:00 Scandale

## Uni Beats

## Kino

09:30/15:00 Obenkino

## WIR KINDER AUS BULLERBÜ

Ferienfilm

20:00 Muggefug

## The Book of Henry

BTUniKino Cottbus

Susan arbeitet als Kellnerin in einem Diner, um als alleinerziehende Mutter ihre beiden Söhne versorgen zu können. Dabei unterstützt sie ihr hochbegabter Sohn Henry, wo immer er kann: Er bewältigt den Alltag der Familie quasi im Alleingang und kümmert sich rührend um seinen kleinen Bruder Peter. Als Henry entdeckt, dass das Mädchen nebenan ein schreckliches Geheimnis hat, fasst er einen tollkühnen Rettungsplan - doch für die Umsetzung braucht der Elfjährige die Hilfe seiner Mutter...

## Ausstellung

20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 12.7. Donnerstag

## Event

Strombad

## Stuss am Fluss

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

## FERIEN-LESE-ABENTEUER

## Meine Lieblingsgeschichte

mit den Lesefüchsen

15:00 Lila Villa

## offene Werkstatt

## für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

## Sprechcafé

## Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Stadtmuseum Cottbus

## Russkij Futbol

Vortrag und Diskussion mit Martin Brand (Autor) und Tim Köhler (Moderation)

Martin Brand ist Osteuropawissenschaftler, Journalist und beschäftigt sich mit der Kulturgeschichte des Fußballs. Kürzlich erschien sein Essayband »Russkij Futbol. Ein Lesebuch«. Als Mitherausgeber, Autor und Experte berichtet er von den Anfängen des russischen Fußballs im Zarenreich über die Sowjetzeit bis heute. Entdecken Sie den russischen Fußball - als Sport, als Massenphänomen, als Subkultur und nicht zuletzt auch als Politikum.

## Theater

19:30 Piccolo

## Reineke Fuchs

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

19:30 Amphitheater Senftenberg

## Die Hexe Baba Jaga

Das Original, Teil 1 der Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahre), Weitere Veranstaltungen: 18.07. 19:30 Uhr, 19.07. 19:30 Uhr

Man nehme eine leicht verrückte, böse Hexe, eine emanzipierte Schönheit, einen etwas schlichten Müllerburschen und eine Prise russische Seele - fertig ist der Grundstoff für Baba Jaga. Da ist Anjuscha, die seit vielen Jahren bei Baba Jaga schuftet muss. Eines Tages jedoch flieht sie und nimmt ihr Schicksal in die eigene Hand. Iwanuschka ist von einem anderen Traum beseelt: von Schönheit. Er erhofft sich Hilfe von Baba Jaga, denn er ist leider etwas hässlich geraten. Doch das böse Weib verwandelt ihn in einen Bären und zwingt ihn, ihr bei der Verfolgung von Anjuscha beizustehen. Die Jagd beginnt, und Pleiten, Pech und Pannen sind vorprogrammiert. Väterchen Frost und seine pummelige Assistentin Snegurotschka machen das bunte Treiben komplett.

## Ausstellung

20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 13.7. Freitag

## Event

Strombad

## Stuss am Fluss

11:00 Lila Villa

## offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion

19:30 Amphitheater Senftenberg

## Reggatta meets Sting

Europas beste The Police- und Sting-Tributeband

20:00 Glad House

## SaftLaden

„SaftLaden“ - Der erste alkoholfreie Kneipenabend in Cottbus.

Musik + Menschen + Runterkommen am 13. Juli im Anbau des Glad House Cottbus. An der Bar könnt Ihr euch mit allerlei Cocktailspezialitäten verwöhnen lassen, natürlich alles ohne Alkohol. Für sportlich Begeisterte steht unsere Tischtennisplatte bereit, ansonsten ist hier Raum zum Quatschen, gemütlich beisammensitzen, Musik hören...dieses Mal mit Außenbereich.

21:30 Comicaze

## Feetz-Band

Rock &amp; Blues handmade

23:00 Bebel

## Semesterabschluss Party

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

## F(r)ei Freitag mit Christian Kahl

## Theater

13:00 Piccolo

## Theater Total

Präsentation des 1. Sommerferienworkshops

13:30 Piccolo

## Deutsch-Polnische-Tanzwerkstätten

Präsentation der Workshop Ergebnisse

In diesem Jahre feiern unsere Deutsch-Polnischen-Tanzwerkstätten zehnjähriges Jubiläum. Die diesjährige Kooperation findet in der Zeit vom 09.07. - 14.07.2018, zwischen Jugendlichen aus Cottbus und Jugendlichen aus Zielona Gora, im Cottbuser Piccolo Theater statt. Durch immer neue wechselseitige Begegnungen, werden Freundschaften und eine positive interkulturelle, aufgeschlossene Entwicklung von polnischen und deutschen Jugendlichen gefördert. Die Teilnehmer\*innen lernen neben unterschiedlichen Tanzrichtungen die Stadt Cottbus und beim Gegenbesuch auch die Stadt Zielona Gora kennen. Die kreative Arbeitsweise der Improvisation ermöglicht den Teilnehmer\*innen ihre individuellen Talente weiter zu entwickeln. Durch den gemeinsamen kreativen und künstlerischen Prozess erarbeiten sie ein Tanztheaterstück, das im Piccolo Theater präsentiert wird. Mit dabei sind in diesem Jahr Dozentinnen und Dozenten aus Deutschland, Polen, Kolumbien und Griechenland.

Das Projekt wird unterstützt von INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020, der Euroregion Spree-Neiße-Bober und der Europäischen Union. Präsentation am Freitag, 13.07.18, 13.30 Uhr - großer Saal

19:30 Piccolo

## Reineke Fuchs

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

## Ausstellung

20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 14.7. Samstag

## Event

## Strombad

## Stuss am Fluss

## 11:00 Cottbus

## FloBrennen für Viva con Agua



Am 14. Juli stechen zum dritten Mal mutige Matrosinnen und Matrosen auf selbstgebauten Flößen in die Spree. Beim FloBrennen für Viva con Agua geht die Fahrt auf der Spree vorbei an urigen Ufern und waghalsigen Wasserwirbeln mit Teamgeist und Abenteuer ins Ziel. Auch Ihr seid dazu eingeladen ein Floß zu bauen und Teil der lustigen Spreefahrt zu werden. Sucht euch Freunde und Familie und baut euer eigenes Gefährt. Wer nicht auf den Flößen paddelt, wird von den Veranstaltern eingeladen am Startpunkt, in Neuhausen, die Flöße mit viel Jubel in die Spree zu entsenden, auf den Brücken entlang der Strecke anzuheizen oder sie am Zielpunkt im Strombad, gemeinsam mit den Besuchern des Stuss am Fluss Festivals zu feiern.

Ihr wollt eure Freunde, die Floßteams und Viva con Agua moralisch und finanziell unterstützen? Dies könnt Ihr durch Spenden und großes Zujubeln vor und während dem Rennen machen! Bei der Siegerehrung am Abend kann man die teilnehmenden Flöße begutachten und den Floßern für ihr Engagement gratulieren. Weitere Informationen findet Ihr zum Floßrennen, dem Ablauf und Viva con Agua auf [www.floBrennen.de/cottbus](http://www.floBrennen.de/cottbus)

## 19:30 Amphitheater Senftenberg

## Einfach Udo - Das Beste von Udo

## Jürgens

## 23:00 Bebel

## Culture Beats Party

DJ Ison, DJ Mik, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

## 23:00 Scandale

## Semesterabschlussparty

## Theater

## 19:30 Piccolo

## Reineke Fuchs

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

## Ausstellung

## 20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 15.7. Sonntag

## Theater

## 11:00 Amphitheater Senftenberg

## Pittiplatsch und seine Freunde

Familienprogramm mit den originalen TV-Figuren

## 16.7. Montag

## Event

## 09:00 Oben kino

## Sommerkurs 4.0 - Literatur | Malerei | Graffiti | Tanz

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 € inkl. Verpflegungskosten. Anmeldung: per E-Mail unter [obenkino@gladhouse.de](mailto:obenkino@gladhouse.de) oder unter Tel.: 0355 - 380 24 30, Weitere Veranstaltungen: 17.07. 09:00 Uhr, 18.07. 09:00 Uhr, 19.07. 09:00 Uhr, 20.07. 09:00 Uhr

In der zweiten Sommerferienwoche, vom 16. bis zum 20. Juli 2018, findet im Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus erneut ein Ferienworkshop für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren statt. Von 9 bis 15 Uhr können sich die Teilnehmer/innen unter professioneller Anleitung in den vier künstlerischen Bereichen Literatur, Malerei, Graffiti und Tanz ausprobieren. Bei einem gemeinsamen Mittagessen kommen die verschiedenen Gruppen täglich zusammen und können sich über die gesammelten Erfahrungen austauschen.

**Graffiti:** Der Künstler und Graffiti-Designer Saf Artifex wird die Grundlagen des Graffiti vermitteln und den Teilnehmer/innen zur Seite stehen, wenn die ersten eigenen Bilder an der Wand entstehen.

**Hip-Hop/Dancehall:** Den tänzerischen Part übernimmt die Urban-Dance-Trainerin Franziska aka Lotte, welche die Basiselemente des Hip Hop und Dancehall lehrt und mit den Jugendlichen kurze Bewegungsabfolgen einstudiert.

**Literatur:** Die Schreibpädagogin Sophie Swensson widmet sich mit den Jugendlichen dem kreativen Schreiben unter dem Thema „Metamorphosen“. Dabei bringen sie ihre persönlichen Gedanken in Form von Geschichten, freien Texten oder Gedichten zu Papier.

**Malerei:** Die bildenden Künstlerinnen Hella Stoletzki und Teresa Hildebrandt werden mit den Jugendlichen vorwiegend mit Acryl und Aquarell arbeiten und in enger Verbindung mit der Literatur-Gruppe ebenfalls zum Thema „Metamorphosen“ arbeiten.

Mit dem Sommerkurs 4.0 bietet der Förderverein für das Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus Stadt und Region.

Dabei können sich die Teilnehmer/innen unter fachlicher Anleitung einer der vier künstlerischen Sparten Malerei, Literatur, Graffiti oder Tanz vertieft widmen und bekommen zusätzlich einen Einblick in die Arbeit der Nachbarbereiche. So werden neben der spartenübergreifenden Kulturvermittlung die Vernetzung und der rege Austausch der Jugendlichen gefördert.

Bei der Abschlussveranstaltung bekommen die Teilnehmer/innen zudem die

Gelegenheit, die entstandenen Werke und Choreografien in einem offiziellen Rahmen zu präsentieren. Hierfür stehen die Räumlichkeiten des Jugendkulturzentrums sowie dessen fachmännisches Personal zur Unterstützung bereit. Gemeinsam mit den Workshopleiter/innen finden die Jugendlichen passende Präsentationsformen und erhalten darüber hinaus einen Einblick, was es bedeutet, eine solche Veranstaltung für die Öffentlichkeit vorzubereiten und durchzuführen.

## 09:00 Pegasus, Senftenberg

## Actionwoche

Sommerferienspiele, bis 20. Juli

## 13:00 Lila Villa

## Selfie-Sofort-Druck-Spaß

MiA - Mädchen in Aktion

## 17.7. Dienstag

## Event

## 09:00 Oben kino

## Sommerkurs 4.0 - Literatur | Malerei | Graffiti | Tanz

## 09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

## FERIEN-LESE-ABENTEUER

In der Waldschule für Tierkinder ist was los! mit Märchenopa Wolfgang, Lesung mit Musik & Malerei, Weitere Veranstaltungen: 19.07. 09:30 Uhr, 24.07. 09:30 Uhr

Wolfgang Staske hat ein großes Herz für Kinder. Mit versenkter Vorlesezeit möchte er sie glücklich und schlau machen. Als Märchenopa Wolfgang lädt er mit eigenen Sommergeschichten in die Bibliothek ein.

## 10:00 bis 15:00 BLmK Dieselkraftwerk

## Cottbus

## Der Linie folgen

## ein Zeichenworkshop für Ferienkids

Kursgebühr inkl. Mittagsverpflegung 75 Euro / max. 8 Teilnehmer / Leitung Jördis RubenAnmeldung unter 0355 / 49494045 oder [mukk@blmk.de](mailto:mukk@blmk.de), Weitere Veranstaltungen: 18.07. 10:00 bis 15:00 Uhr, 19.07. 10:00 bis 15:00 Uhr In diesem Sommerferienworkshop erkunden die Teilnehmer\*innen mit Spiel und Spaß die Welt des Zeichnens. Sie finden Anregungen für eigene Ideen und probieren verschiedenste Techniken aus – von der Arbeit mit einem einen Meter langen Zeichengerät bis zum Zeichnen mit verbundenen Augen.

## 13:00 Lila Villa

## Körperschmuck: Tattoos, Ohrringe, usw.

MiA - Mädchen in Aktion

## 15:00 Lila Villa

## offene Werkstatt für Handwerk, Technik,

## Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

## 17:00 SandowKahn

## Sprechcafé - Menschen aus aller Welt

## begegnen sich

## 19:00 Muggefug

## VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren



## 18.7. Mittwoch

## Event

## 09:00 Oben kino

## Sommerkurs 4.0 - Literatur | Malerei | Graffiti | Tanz

## 10:00 bis 15:00 BLmK Dieselkraftwerk

## Cottbus

## Der Linie folgen - ein Zeichenworkshop für Ferienkids

## 14:00 Lila Villa

## Detox-Getränke

MiA - Mädchen in Aktion

## 17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

## Sprechcafé - Menschen aus aller Welt begegnen sich

## 23:00 Scandale

## Uni Beats

## Kino

## 20:00 Muggefug

## GREATEST SHOWMAN

BTUniKino Cottbus

Mit seiner atemberaubenden Idee vom ganz großen Entertainment eroberte P.T. Barnum einst die ganze Welt. Sein Erfolg lag nicht nur in den sensationellen Darbietungen, den spektakulären, noch nie in dieser Form gezeigten Shows, vielmehr war es auch seine Persönlichkeit und die Kraft, mit der er selbst an das glaubte, was er tat: Er teilte seine Vision mit dem Publikum und gründete ein weltberühmtes Unterhaltungsimperium, das Generationen von Zuschauern begeisterte. GREATEST SHOWMAN ist ein kühnes, mitreißendes Filmereignis, das die Geburt des Showbusiness feiert und das wunderbare Staunen, das uns erfüllt, wenn Träume wahr werden. Regie Neuentdeckung Michael Gracey hat seinen Film mit Herz, Talent und großem Können inszeniert.

## Theater

## 19:30 Amphitheater Senftenberg

## Die Hexe Baba Jaga

Das Original, Teil 1 der Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahre)

## Ausstellung

## 20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 19.7. Donnerstag

### Event

09:00 Oben kino

**Sommerkurs 4.0**

**Literatur | Malerei | Graffiti | Tanz**

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

**FERIEN-LESE-ABENTEUER**

**In der Waldschule für Tierkinder ist was los!**

mit Märchenopa Wolfgang

10:00 bis 15:00 BLmK Dieselkraftwerk

Cottbus

**Der Linie folgen**

**ein Zeichenworkshop für Ferienkids**

11:00 Lila Villa

**Ausflug ins Grüne**

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Lila Villa

**offene Werkstatt**

**für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

**Sprechcafé**

**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

### Theater

19:30 Amphitheater Senftenberg

**Die Hexe Baba Jaga**

Das Original, Teil 1 der Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahre)

### Ausstellung

19:00 Wendisches Haus Cottbus

**Horst Jurtz - Malerei-Grafik**



bis zum 12.10.2018

Horst Jurtz, Jahrgang 1934 lebt in Weißwasser und ist von Beruf Glasmaler.

Viele Jahre arbeitete er in den Glaswerken Weißwasser und war u.a. bis 1991 Leiter des Kreiskabinetts für Kulturarbeit in seiner Heimatstadt. Seit über 50 Jahren beschäftigt er sich mit der Malerei.

Vielseitig sind seine Gestaltungsrichtungen und er versteht es sie darzustellen. In seinem künstlerischen Schaffen nutzt er vor allem drei Techniken: das Aquarell, vorzugsweise für die Darstellung des Schönen, besonders Blumen und andere Naturmotive, die Ölmalerei und die Druckgrafik, meist für inhaltlich-thematische Gestaltungen.

Bilder: 1 Wendisches Haus; 2 PunkOiRama

Er selbst sagt: „Ich kann nicht bei einem Stil und Duktus bleiben. Ich bin immer ein Suchender.“

Vor allem Selbstporträts und Blumenmotive bestimmen das Bild dieser Ausstellung.

Musikalisch gestaltet den Abend der sorbische Liederpoet Pittkunings. Babette Zenker, Leiterin des Heimatmuseums Dissen, ist an diesem Abend im Gespräch mit dem Künstler.

Die Ausstellung ist vom 20.07.2018 bis zum 12.10.2018 täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen nach Vereinbarung zu sehen.

20:00 Galerie Fango

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn, „Päst, Present and Mönsters“

## 20.7. Freitag

### Event

09:00 Oben kino

**Sommerkurs 4.0 - Literatur | Malerei |**

**Graffiti | Tanz**

13:00 Lila Villa

**Wellness-Nachmittag**

MiA - Mädchen in Aktion

19:30 Amphitheater Senftenberg

**Still Collins Plus**

The Very Best of Phil Collins & Genesis

20:00 Fabrik e.V. Guben

**Live in Concert mit Frank Proft**

21:30 Comicaze

**Shawue**

Massage Folk

23:00 Bebel

**Helene Beach Festival warm up Party**

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

**F(r)eier Freitag mit Iggy Nop [Rock]**

### Ausstellung

20:00 Galerie Fango

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 21.7. Samstag

### Event

12:00 Lila Villa

**Graffiti-Kurs**

**mit „Kunst mit Herz“ und Grillstation**

MiA - Mädchen in Aktion

19:30 Amphitheater Senftenberg

**Mr. Rod & Band**

The Best of Rod Stewart live in concert

20:30 Muggefug

**PUNK&Oi - TRESEN**

Eine Woche vorm PunkOiRama darf sich schonmal Warm getrunken werden.

Wir spielen einfach mal den ganzen Abend Punkrock und Oi! . Abstürzende

Brieftauben, Broilers, Dödelhaie, EX Nör SÄX, Fahnenflucht, Die goldenen Zitronen, Hass, F.B.I. Mono für alle, Slime, Gumbles, Evil Conduct, Discharger u.s.w. Vorbei kommen, Biertrinken und Spaß haben lautet das Motto des Abends.

23:00 Scandale

**Schaumparty mit den Diskotiere**

### Ausstellung

20:00 Galerie Fango

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 22.7. Sonntag

### Event

11:00 Amphitheater Senftenberg

**Lasst uns tanzen**

Die große Mitmach- und Bewegungsshow mit dem Spielmann Ulf und Dackel Düsenfuß

18:00 Amphitheater Senftenberg

**Was eine Frau im Frühling träumt**

Johann-Strauß-Solisten, Das Beste aus Berliner Operetten und noch mehr

Zwei „runde“ Gedenktage sind für uns Anlass, am Senftenberger See eine Berliner Revue zu präsentieren. Zum einen ist es der 140. Geburtstag von Walter Kollo, der gemeinsam mit Paul Lincke als einer der Väter der Berliner Operette gilt; zum anderen der 30. Todestages seines Sohnes Willi Kollo, der seinem Vater schon in frühester Jugend von Seite stand und ab der 1930er Jahre vor allem durch Filmmusiker bekannt wurde. „Berliner Luft“ atmeten aber auch Friedrich Hollaender („Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“), Friedrich Schröder („Man müsste Klavier spielen können“), Peter Kreuder („Sag’ beim Abschied leise Servus“) und nicht zuletzt Otto Reutter, dessen Couplets noch heute oft und gern vorgetragen werden. Die Johann-Strauß-Solisten bereiten aus den bekanntesten Melodien dieser Komponisten einen bunten Reigen, der mit so mancher musikalischer Überraschung verbunden sein wird.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.



## 23.7. Montag

### Event

09:00 bis 15:00 Pegasus, Senftenberg

**Medien-Camp**

Sommerferienspiele, bis 27. Juli, 90 EUR / Woche, Im Preis sind die Mittagsversorgung, Vesper, Getränke und Eintrittspreise enthalten

11:00 Lila Villa

**Foto-Kurs mit Maik Heyde Teil 1**

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 24.07. 11:00 Uhr



### Theater

19:30 Amphitheater Senftenberg

**Herr Pastor, Ihre Kutte rutscht!**

Boulevardtheater Dresden, P 18, Weitere Veranstaltungen: 24.07. 19:30 Uhr

Die abgelegene Gemeinde Schnöden-Glockenthal bei Bimmelhausen hat nur noch siebzehn Einwohner. Ein Mekka für gescheiterte Existenzen. Das kann so nicht weitergehen! Deshalb entsenden die Kirchenväter den jungen, aufstrebenden Pastor Gotthilf Klingelsack, um der von Gott verlassenem Gemeinde frisches, religiöses Leben einzuhauchen. Gleichzeitig schickt die Landesregierung eine junge, weltoffene und attraktive Bürgermeisterin, welche dem morbiden Nest zu neuem Aufschwung verhelfen soll. Ja, selbst ein neuer Landarzt, Dr. Josef Ayer-Stok, will sich ansiedeln. Eigentlich sollte der dörflichen Renaissance nun nichts mehr im Wege stehen, doch in der Kirche scheint es zu spuken ...

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

Freuen Sie sich auf den frivolen Nachfolger von „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ – wieder in der Regie von Jürgen Mai – mit Manuel Krstanovic, Ulrike Mai, Michael Kuhn, Edith Schachinger, Alice Erk und Laura Sophie Becker.

## 24.7. Dienstag

### Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

**FERIEN-LESE-ABENTEUER**

**In der Waldschule für Tierkinder ist was los!**

mit Märchenopa Wolfgang

10:00 bis 15:00 BLmK Dieselkraftwerk

Cottbus

**Kunst aus der Spritzpistole**

**Experimenteller Mal- und Zeichenworkshop für kreative Köpfe**

Kursgebühr inkl. Mittagsverpflegung 75 Euro max. 8 Teilnehmer / Leitung Jordis RubenAnmeldung unter 0355 / 49494045 oder mukk@blmk.de, Weitere Veranstaltungen: 25.07.

10:00 bis 15:00 Uhr, 26.07. 10:00 bis 15:00 Uhr,

31.07. 10:00 bis 15:00 Uhr, 01.08. 10:00 bis 15:00 Uhr, 02.08. 10:00 bis 15:00 Uhr

In diesem Ferienworkshop gehen die Teilnehmer\*innen auf eine spannende Reise in das Weltall. Mit experimentellen Techniken (z. B. Spritzen, Spachteln, Mischen) und viel Farbe im Gepäck können sie sich ihr ganz eigenes kosmisches Urlaubsziel kreieren.

In diesem Ferienworkshop gehen die Teilnehmer\*innen auf eine spannende Reise in das Weltall. Mit experimentellen Techniken (z. B. Spritzen, Spachteln, Mischen) und viel Farbe im Gepäck können sie sich ihr ganz eigenes kosmisches Urlaubsziel kreieren.

In diesem Ferienworkshop gehen die Teilnehmer\*innen auf eine spannende Reise in das Weltall. Mit experimentellen Techniken (z. B. Spritzen, Spachteln, Mischen) und viel Farbe im Gepäck können sie sich ihr ganz eigenes kosmisches Urlaubsziel kreieren.

In diesem Ferienworkshop gehen die Teilnehmer\*innen auf eine spannende Reise in das Weltall. Mit experimentellen Techniken (z. B. Spritzen, Spachteln, Mischen) und viel Farbe im Gepäck können sie sich ihr ganz eigenes kosmisches Urlaubsziel kreieren.

**11:00 Lila Villa**  
**Foto-Kurs mit Maik Heyde Teil 2**

MiA - Mädchen in Aktion  
**14:00 bis 16:00** BLmK Rathauhalle Frankfurt (Oder)

**Zwischen Chaos und Ordnung**  
**Farbige Grafiken und Collagen**

Ferienworkshop für Kinder zu Günther Hornig. Das Wuchern der Ordnung, Teilnahme- und Materialgebühr 30,00 € / Dauer jeweils 2 Std. / Leitung Ulrike StolteAnmeldung unter 0335-28395912 oder j.panzer@blmk.de, Weitere Veranstaltungen: 26.07. 14:00 bis 16:00 Uhr, 25.07.14:00 bis 16:00 Uhr

Bunte Farben und Flächen sowie geometrische Formen sind typisch für die Werke des Dresdner Künstlers Günther Hornig und seine konkrete Kunst. Die Farbgeometrie in seinen Grafiken bilden im Rahmen des Ferienworkshops die Vorlage für die eigenen chaotischen und ordentlichen Collagen.

**15:00 Lila Villa**  
**offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

**17:00 SandowKahn**

**Sprechcafé**

**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

**19:00 Muggelug**

**VoKüJaM**

Vegan Schlemmen und Musizieren

**Theater**

**19:30 Amphitheater Senftenberg**

**Herr Pastor, Ihre Kutte rutscht!**

Boulevardtheater Dresden, P18



**25.7. Mittwoch**

**Event**

**10:00 bis 15:00** BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

**Kunst aus der Spritzpistole**  
**Experimenteller Mal- und Zeichenworkshop für kreative Köpfe**

**11:00 Lila Villa**

**Holzworkshop Teil 1**

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 26.07. 11:00 Uhr, 27.07. 11:00 Uhr

**14:00 bis 16:00** BLmK Rathauhalle Frankfurt (Oder)

**Zwischen Chaos und Ordnung**  
**Farbige Grafiken und Collagen**

Ferienworkshop für Kinder zu Günther Hornig. Das Wuchern der Ordnung

**17:00 SandowKahn**

**Was sind unsere Kinder wert?**

Diskussionsveranstaltung des Solidaritätsnetzwerkes Cottbus

**17:00** Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

**Sprechcafé**

**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

**23:00 Scandale**

**Uni Beats**

**Kino**

**20:00 Muggelug**

**Black Panther**

BTUniKino Cottbus

T'Challa alias Black Panther kehrt in seine Heimat Wakanda zurück, um nach dem Tod seines Vaters seinen rechtmäßigen Platz als König des isolierten, doch technisch weit fortgeschrittenen afrikanischen Staates einzunehmen. Als sich jedoch ein alter Feind des Landes erhebt, werden nicht nur die Kräfte des legendären Helden BLACK PANTHER auf die Probe gestellt, sondern auch die Fähigkeiten T'Challas sein Volk durch diese Krise hindurch zu führen. Sollte er dem Kampf nicht gewachsen sein, steht nicht nur das Schicksal Wakandas auf dem Spiel...

Mit Figuren, mit denen es möglich ist sich zu identifizieren, mit Milieus und Welten, die für den Zuschauer vorstellbar bleiben, und mit spektakulärer Action, die das Marvel Cinematic Universe auszeichnet, bietet BLACK PANTHER alles, was sich die Fans von einem Superhelden-Film erwarten.

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn, „Päst, Present and Mönsters“

**26.7. Donnerstag**

**Event**

**09:30 Stadt- und Regionalbibliothek**

**FERIEN-SPIELE-ABENTEUER**

**Verloren, gewonnen und Spaß gehabt!**

Weitere Veranstaltungen: 31.07. 09:30 Uhr, 02.08. 09:30 Uhr

Es darf heiß hergehen, wenn wir die Türen zu unserer Spielebude öffnen. Ihr könnt einen Vormittag lang unsere Spieleische erobren und neben dem Klassiker „Mensch ärgere dich nicht“ viele neue Spiele ausprobieren. Brettspiele sind gerade voll angesagt!

Für Ferienkinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag: 1,00 €. Reservierung unter Telefon 0355 38060-24 / www.lernzentrum-cottbus.de

**10:00 bis 15:00** BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

**Kunst aus der Spritzpistole**  
**Experimenteller Mal- und Zeichenworkshop für kreative Köpfe**

**11:00 Lila Villa**

**Holzworkshop Teil 2**

MiA - Mädchen in Aktion

**14:00 bis 16:00** BLmK Rathauhalle Frankfurt (Oder)

**Zwischen Chaos und Ordnung**

**Farbige Grafiken und Collagen**

Ferienworkshop für Kinder zu Günther Hornig. Das Wuchern der Ordnung

**15:00 Lila Villa**

**offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

**17:00 Soziokulturelles Zentrum**

**Sprechcafé - Menschen aus aller Welt begegnen sich**

**18:00 Spremberg**

**PunkOiRama Festival**



KleinBuckow, Buckwitzhof, Wochenendticket 32€ Abendkasse, Weitere Veranstaltungen: 27.07. 15:00 Uhr, 28.07. 14:00 Uhr

Das Erste PunkOiRama Startet am Donnerstagabend mit ‚Mucke aus der Konserve und 103 Freibier. Der Zeltplatz öffnet ab 18 Uhr um 18:05 dann der Bierwagen. Wer schnell aufbaut kann schneller Trinken....

Weitere Infos unter www.punkoirama.de

**19:30 Amphitheater Senftenberg**

**Central Park Band**

Tribute to Simon & Garfunkel

**Kino**

**19:30 Obenkino**

**EIN LIED IN GOTTES OHR**

Frk 2017, 89 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Fabrice Éboué, Weitere Veranstaltungen: 27.07. 21:30 Uhr, 29.07. 19:00 Uhr, 30.07. 21:00 Uhr, 31.07. 18:30/21:00 Uhr, 01.08. 19:30 Uhr

Ein Rabbi, ein Pfarrer und ein Imam gründen eine Band. Der beruflich unter Hochdruck stehende Musikproduzent Nicolas soll diese neue Band ganz nach oben bringen. Gemeinsam mit seiner flinken Assistentin Sabrina gelingt es ihm, aus den drei Himmelsdienern die virtuose Band „Koexistenz“ zu formen, die sogar dem lieben Gott einen deftigen Ohrwurm verpassen könnte. Womit Nicolas und Sabrina nicht gerechnet haben, sind die kleinen und größeren Abgründe, die die Geistlichen heutzutage so mit sich herumtragen. Und so groß die Nachfrage nach göttlichen Harmonien auch sein mag – die dafür zu zählenden Unterschiede haben sie sich etwas friedfertiger vorgestellt. Doch die drei Bandkollegen beherrschen den religiösen Beleidigungskanon perfekt und treffen bei der Arie der kulturellen Vorurteile ohne Probleme den fiesesten Ton. Als die Dinge außer Kontrolle geraten und sich die Gottesdiener an die Gurgel gehen, schmeißt Nicolas hin. Aus diesen Streitähnen kann auch er keine Friedenssänger machen. Doch die heiligen drei Tonträger haben mittlerweile ihre „Koexistenz“ ins Herz geschlossen und nehmen die Dinge nun selbst in die Hand... Den absoluten Wahrheiten mit Vielstimmigkeit ein Schnippchen zu schlagen – diese geniale Idee wird in der pointenreichen Komödie EIN LIED IN GOTTES OHR zum Anlass für viel bösen Witz.

Ohne jegliches Moralaposteln pikst Regisseur Fabrice Éboué in jedes religiöse Wespennest und nimmt uns mit großer Lust an der Provokation und noch mehr herzhaftem Humor mit auf eine höllisch komische, musikalische Irr- und Abenteuerfahrt.

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

**Bar & Kunst**

Ausstellung glönn, „Päst, Present and Mönsters“



**27.7. Freitag**

**Event**

**Wahrenbrück**

**vIEL LÄrm uM niCHTS**

Festival, Weitere Veranstaltungen: 28.07.

**11:00 Lila Villa**

**Holzworkshop Teil 3**

MiA - Mädchen in Aktion

**15:00 Spremberg**

**PunkOiRama Festival**

KleinBuckow, Buckwitzhof, Tagesticket 18€, Wochenendticket 32€ Abendkasse

Am Freitag Startet das Festival endlich um 15 Uhr spielt die erste Band um genau zu sein die erste von Sieben, Am freitag Spielen: Die Kois, Bockwurschtbude, Nordwand, Durstige Nachbarn, Zaunpfahl, Acidez, Hotntottn

Weitere Infos unter www.punkoirama.de

**20:00 Amphitheater Senftenberg**

**World Percussion Ensemble**

Spectacular Voices, Rhythms & Moves

Drei der besten Perkussionisten von drei Kontinenten treffen im World Percussion Ensemble aufeinander: Der charismatische Taiko Trommler Takuya Taniguchi aus Japan, der brasilianische Perkussionist Magier Marco Lobo sowie der beseelte Sänger und Perkussionist Njamy Sitson aus Kamerun spielen mit dem deutschen Meisterpianisten und Komponisten Walter Lang und dem eloquenten Bassisten Sven Faller. Afrikanische Trommelsprache verschmilzt mit lateinamerikanischen Rhythmen und asiatischer Taiko-Kunst zu einer faszinierenden Mischung aus entspanntem Jazz, wilden Afrika-Rhythmen, feuriger Samba und japanischer Trommelwucht. Das World Percussion Ensemble entfesselt einen Klangrausch, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Einmalig!

**21:30 Comicaze**

**BY THE WAY**

Rock around the 80's

**23:00 Bebel**

**Urban Beats Party**

DJ Mr. Scoop, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

**23:00 Scandale**

**F(r)ei Freitag mit Dr. Strehlove**

## Kino

21:30 Obenkino

## EIN LIED IN GOTTES OHR

Frei-Luft-Kino im Glad-House-Hof

## Ausstellung

20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 28.7. Samstag

## Event

Wahrenbrück

## vIEL LÄRM uM nICHTS

Festival

14:00 Spremberg

## PunkOiRama Festival

Klein Buckow, Buckwitzhof, Tagesticket 18,0€

Am Samstag geht es auf dem Buckwitzhof in die Zweite Runde ab 14 Uhr spielen: Biertoifel, Oi!Sturm Asozial, Eskalation Ost, Astmatica, High Society, Soifass, Berliner Weisse, Elbtalherzen

Weitere Infos unter [www.punkoirama.de](http://www.punkoirama.de)

20:00 Amphitheater Senftenberg

## medlz. Heimspiel



In ihrem neuen Programm „Heimspiel“ widmen sich die medlz ausschließlich der deutschen Sprache. Musikalisch wie inhaltlich zeigen sie ihrem Publikum, wie vielfältig, verspielt und kreativ diese ist. Sie lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Liebeslieder von Robert Schumann oder Hits von Rio Reiser. Natürlich dürfen Namen wie Grönemeyer, Pur und Udo Jürgens genauso wenig fehlen wie Seeed, Clueso oder Rammstein. Und es gibt auch wieder eigene Songs der Band zu hören.

medlz ist eine der erfolgreichsten weiblichen A-Cappella-Bands in Europa. Die vier Dresdnerinnen wissen durch Charme, sexy Esprit und ausgesprochene Musikalität zu überzeugen. Nach ihrem begeisternden Konzert im vergangenen Sommer sind sie wieder zu Gast im Amphitheater. Deutsche Sprache – schöne Sprache! Das wollen die medlz an diesem Abend unter Beweis stellen. Berührend, unterhaltsam und kurzweilig. medlz eben.

20:00 Fabrik e.V. Guben

## Live in Concert: 10 Jahre Edgar &amp; Marie

21:00 Bebel

## Salsa Club

mit Tanzanleitung, DJ Pelao, info: [www.latinlausitz.de](http://www.latinlausitz.de)21:00 Kulturhof Lübbenau  
Velvet Insane & Bratva

Rock/Retrorock

2013 verließ Gitarrist Jesper Lindgren seine Band Pure Faith, um eine Band zu gründen, die größer sein sollte als die Welt selbst. Zusammen mit Jonas Eriksson und Jesper Sandström entstand „Velvet Insane“. Sie spielten ein paar Shows und brachten ihre Debüt-EP „Youth On Fire“ im Oktober 2014 heraus. Diese wurde gut angenommen und öffnete neue Türen für die Band. Anfang 2015 starteten sie eine Tournee in Australien, die sehr erfolgreich war. Sie komponierten neue Songs, arbeiteten an ihrem Image und veröffentlichten im Juni 2015 ihre zweite EP mit dem Titel „Break Out Of Eden“. Zukünftige Pläne für die Band sind bevorstehende Touren und die Suche nach einem Plattenlabel, um ihr erstes Album herauszubringen. Eine neue und frische Art von Musik mit Einflüssen aus 70er- und 80er-Jahre-Glam, „Velvet Insane“ versuchen mit ihrer besonderen Bühnenpräsenz, starken Vocals und coolen Gitarrenriffs groß zu werden.

„Bratva“ sind 3 junge Männer aus Argentinien die sich dem psychodelischen Rock verpflichtet haben. Warum sie sich den Namen der russischen Mafia gegeben haben, ist eine interessante Frage, die vielleicht auch an dem Abend geklärt wird. Nicht wundern, die Band hat bewusst auf einen Sänger verzichtet und spielen rein instrumental. Schöne Grüße von Karma To Burn?

## Kino

21:30 Obenkino

## USEDOM - DER FREIE BLICKAUFS MEER

Frei-Luft-Kino im Glad-House-Hof, BRD 2018, 95 Min, Regie: Heinz Brinkmann, Weitere Veranstaltungen: 30.07. 18:00 Uhr

Lange, feinsandige Strände. Die Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Eine nicht enden wollende Promenade bis zur Mündung der Swina in Polen. Das weite Haff der Oder, der Peenestrom und das Achterwasser. Fischerdörfer hinter Mischwäldern. Seebrücken vor Strandhotels. Prachtvillen aus der Gründerzeit. Die Legende von Vineta.

Schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten Berliner Bankiers die verzaubernde Schönheit der Küsten Usedom - und machten daraus ein geniales Geschäftsmodell. Heute zieht es alljährlich Millionen von Touristen auf die Insel. Doch die Gäste bringen nicht nur Wachstum, sondern verändern auch das Ge-

sicht Usedom.

Regisseur Heinz Brinkmann, der selbst aus Heringsdorf stammt, versammelt 25 Jahre nach seinem Film „Usedom - Ein deutsches Inselleben“ neue Geschichten von Insulanern, die auf unterschiedliche Weise nach Usedom kamen und zu Gastgebern für Millionen von Urlaubern wurden. USEDOM - DER FREIE BLICK AUFS MEER beschreibt die deutsch-polnische Insel als einen Ort, an dem der europäische Gedanke des nationalen Zusammenwachsens so stark gelebt wird wie kaum anderswo. Er zeigt aber auch den immer schärfer ausgetragenen Konflikt zwischen der Bewahrung einer einzigartigen Bäderarchitektur und der Errichtung von neuen, verwechselbaren Luxus-Quartieren durch auswärtige Investoren. Ein nostalgisch-heiterer Streifzug über die berühmte Urlaubsinsel mit nachdenklichen Blicken.

## Ausstellung

20:00 Galerie Fango

## Bar &amp; Kunst

Ausstellung glönn,

„Päst, Present and Mönsters“

## 29.7. Sonntag

## Event

11:00 Chekov

## Mädchenflohmarkt

Girls Only

Unter dem Motto Von Frau zu Frau findet am Sonntag, den 29.07.2018 ab 11:00 Uhr ein Mädchenflohmarkt im Chekov statt. Die Bar und der gemütliche Außenbereich laden zum Kennenlernen, Plaudern und Entspannen ein. Alle Mädchen und Frauen sind herzlich eingeladen an diesem Männer-freien Tag ihre Schränke zu plündern oder das Ein oder Andere Schnäppchen zu erhaschen.

Anmeldung für Trödlerinnen bis zum 20.07.2018 an: [maedchenflohmarkt.cottbus@yahoo.com](mailto:maedchenflohmarkt.cottbus@yahoo.com)

14:00 Fabrik e.V. Guben

## Familiensonntag

19:30 Amphitheater Senftenberg

## Buddy In Concert

Live Sommer 2018

## Kino

19:00 Obenkino

## EIN LIED IN GOTTES OHR

## Theater

11:00 Amphitheater Senftenberg

## Der Traumzauberbaum

## Das Geburtstagsfest

Reinhard Lakomy-Ensemble

Ein Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy  
Der Traumzauberbaum hat Geburtstag und seine beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel wollen ihm ein buntes

Jubilierungsfest schenken. Da kommt Agga Knack, die wilde Traumlaus, die auch mitfeiern möchte. Sie hat sogar eine Kinderglücksrakete mitgebracht. Moosmutzel erwischt Agga Knack immer wieder in den Traumblättern, sogar von dem ganz kleinen Geburtstagskuchentraumblatt kann sie nicht die Finger lassen. Die Kinder werden gut Acht geben müssen. Auch Waldwuffels Wolkenschlafschaf Miepchen Himmelblau passt scharf auf. Und doch verschwindet plötzlich ein blaues Regentraumblatt! Und damit es beim Jubilierungsfest nicht regnet, reiben Moosmutzel und Waldwuffel sogar alle blauen Blätter ab und werfen sie in das Bächlein unter dem Traumzauberbaum. Darüber ist der Wolkengeist Zausel tief gekränkt. Er sammelt seine Wolken ein und nimmt sogar Waldwuffels liebes Miepchen mit. Und gleich danach ist das Bächlein weggelaufen. Der Traumzauberbaum wird verwelken, wenn Zausel die Wolken nicht wieder bringt! ... Gemeinsam mit den Kindern wird schließlich der Traumzauberbaum gerettet und alle feiern ein wunderbar aufregendes Geburtstagsfest.

BUCKWITZ uM NICH  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 30.7. Montag

## Event

09:00 bis 15:00 Pegasus, Senftenberg

## BMX-Camp

Sommerferienspiele, bis 03. August, 75 EUR / Woche, Im Preis sind die Mittagsversorgung, Vesper, Getränke enthalten.

13:00 Lila Villa

## Erdbeerige Snacks herstellen

MiA - Mädchen in Aktion

## Kino

18:00 Obenkino

## USEDOM - DER FREIE BLICKAUFS MEER

21:00 Obenkino

## EIN LIED IN GOTTES OHR

## 31.7. Dienstag

## Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

## FERIEN-SPIELE-ABENTEUER

## VERLOREN, Gewonnen und Spaß gehabt!

10:00 bis 15:00 BLmK Dieselkraftwerk

Cottbus

## Kunst aus der Spritzpistole

## Experimenteller Mal- und Zeichenworkshop für kreative Köpfe

II. Termin

11:00 Lila Villa

## Gesangs- &amp; Performance

## Training mit Kathrin Jantke

MiA - Mädchen in Aktion

**15:00** Lila Villa  
**offene Werkstatt  
für Handwerk, Technik, Handarbeit**  
MiA - Mädchen in Aktion

**17:00** SandowKahn  
**Sprechcafé**  
**Menschen aus aller Welt begegnen sich**  
**19:00** Muggfug  
**VoKüJaM**  
Vegan Schlemmen und Musizieren

**Kino**

**18:30/21:00** Oben kino  
**EIN LIED IN GOTTES OHR**  
18.30 Uhr Vorstellung in Französisch mit deutschen Untertiteln

**Ausstellung**

**16:30** BLmK Dieselkraftwerk Cottbus  
**Führung in der Ausstellung**  
**Erika Stürmer-Alex.**  
**Zeitbrüche und Spielräume**

**1.8. Mittwoch**

**Event**

**10:00 bis 15:00** BLmK Dieselkraftwerk Cottbus  
**Kunst aus der Spritzpistole**  
**Experimenteller Mal- und Zeichenworkshop für kreative Köpfe**  
II. Termin  
**11:00** Lila Villa  
**Gesang- & Performance**  
**Training Kathrin Jantke**  
MiA - Mädchen in Aktion  
**17:00** Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)  
**Sprechcafé**  
**Menschen aus aller Welt begegnen sich**  
**23:00** Scandale  
**Uni Beats**

**Kino**

**19:30** Oben kino  
**EIN LIED IN GOTTES OHR**  
**20:00** Muggfug  
**Battle Of The Sexes**  
BTUniKino  
Im Zuge der sexuellen Revolution und Frauenbewegung wird 1973 in den USA der Schaukampf zwischen der weltweiten Nr. 1 des Frauentennis, Billie Jean King und dem Ex-Tennis Champion Bobby Riggs als „Battle Of The Sexes“ angekündigt und mit 90 Millionen Zuschauern weltweit zum meist gesehenen Sportevent der Geschichte. Während sich die beiden auf das Match vorbereiten, müssen sie privat weit komplexere Kämpfe mit sich selbst ausfechten. King kämpft für die Gleichberechtigung und mit ihrer eigenen Sexualität und Briggs mit dem Dämon der Spielsucht. Billie Jean King und Bobby Riggs liefern zusammen ein kulturelles Spektakel, das weit über den Tennisplatz hinaus wirkte und Diskussionen in Schlafzimmern und Vorstandsetagen entfachte, die noch bis heute nachhallen. Ein beeindruckendes Filmportrait, nominiert für zwei Golden Globes.

mern und Vorstandsetagen entfachte, die noch bis heute nachhallen. Ein beeindruckendes Filmportrait, nominiert für zwei Golden Globes.

**Theater**

**19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Herr Doktor, die Kanüle klemmt!**



P18, Weitere Veranstaltungen: 02.08. 19:30 Uhr  
Der Gynäkologe Prof. Dr. Löchler muss zu einem wichtigen Kongress nach Cambridge/Boston. Dummerweise sagt die Vertretung für seine Praxis ab. Was tun? In seiner Not ruft Alexander Löchler seinen Zwillingbruder Axel Löchler an. Dieser übernimmt gern die Vertretung, allerdings ist er Tierarzt – Fachgebiet Großvieh. Was soll's ... Es ist ja nur für drei Wochen ... Ungünstig ist allerdings, dass auch die Sprechstundenhilfe, Rosina Nudelmann, nur aushilfsweise angestellt ist. Und dann noch die Patienten! Ein medizinischer Irrtum jagt den nächsten, und bei Frau Nudelmann klemmt nicht nur die Kanüle! Schlimmer kann's nicht kommen. Oder doch? Die Antwort auf diese Frage ist jedenfalls so pikant, dass wir sowohl den Höhepunkt, als auch das zweideutige Vorspiel dieser auf nackten Tatsachen beruhenden Klamotte nur Zuschauern ab 18 Jahren zumuten möchten. Es spielen Manuel Krstanovic, Katharina Eirich, Katrin Jaehne, Ulrike Mai und Michael Kuhn. Regie führte Jürgen Mai.

**Ausstellung**

**09:00** BTU (IKMZ)  
**MIXART**  
Malschüler vom Atelier Eka Orba, bis 31.8.

**2.8. Donnerstag**

**Event**

**09:30** Stadt- und Regionalbibliothek  
**FERIEN-SPIELE-ABENTEUER**  
**Verloren, gewonnen und Spaß gehabt!**  
**10:00 bis 15:00** BLmK Dieselkraftwerk Cottbus  
**Kunst aus der Spritzpistole**  
**Experimenteller Mal- und Zeichenworkshop für kreative Köpfe**  
II. Termin  
**15:00** Lila Villa  
**offene Werkstatt  
für Handwerk, Technik, Handarbeit**  
MiA - Mädchen in Aktion  
**17:00** Soziokulturelles Zentrum  
**Sprechcafé**  
**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

**Theater**

**19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Herr Doktor, die Kanüle klemmt!**  
P18

**Ausstellung**

**15:00** BLmK Packhof Frankfurt (Oder)  
**Künstlergespräch in Doris Ziegler.**  
**Lange Abschiede**  
Künstlerin Doris Ziegler im Gespräch mit Kustodin Jeanette Brabenetz, Eintritt inkl. Führung 5,50 Euro

**3.8. Freitag**

**Event**

**11:00** Lila Villa  
**Besuch und Ausflug ins Freibad Forst**  
MiA - Mädchen in Aktion  
**20:00** Luckau  
**Die Große Verdi-Gala - Sommer Klassik**  
**Open Air**  
Klosterhof im Areal der Kulturkirche  
**20:00** Amphitheater Senftenberg  
**17 Hippies**  
Tour 2018

Die Musik der 17 HIPPIES gehört zum Innovativsten, was es derzeit in Deutschland gibt. Wenn die Band aus dem Rest der Welt zurückkehrt, hat sie meist mehr im Gepäck als beim Auftakt der Reise: Nach Wochen der Live-Performances auf den Bühnen von Spanien, Frankreich, Israel oder China warten unzählige Melodien und Instrumente darauf, in neuen Stücken verarbeitet zu werden. Genrebezeichnungen wie Weltmusik reichen nicht aus, um zu beschreiben, was die Stärken der vielköpfigen Band sind. Apropos „vielköpfig“: Zählen ist zwecklos! 17 klingt einfach gut und bedeutet nicht unbedingt das, was einem als erstes in den Sinn kommt. Sie touren weltweit und sind nach ihren grandiosen Konzerten in den vergangenen Jahren wieder zu Gast im Amphitheater. Dieses Konzert sollte man nicht versäumen!

**20:00** Klosterkirche  
**Zu den Wurzeln der Musik**  
Eine musikalische Zeitreise mit dem Ensemble *trecantus*, Franns von Promnitz (Dresden) - Orgel, Portativ, Jana Karin Adam (Potsdam) - Gesang  
**23:00** Scandale  
**F(r)ei(er) Freitag – Trapped Till Dawn**  
Edition feat. MVorreyer



**4.8. Samstag**

**Event**

**22:00** Alte Chemiefabrik  
**Ibiza White Motion**  
**Die Große Geburtstagsparty**  
**23:00** Bebel  
**Culture Beats Party**  
DJ Mik, DJ Isong, Eintritt frei bis 23:59 Uhr  
**23:00** Scandale  
**Phasendreher – KOBZWEV x Bassbrüter**

**Theater**

**19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Eis Eis Baby**  
Eine Musicalkomödie mit den Hits der 90er

**5.8. Sonntag**

**Event**

**11:00** Amphitheater Senftenberg  
**Wi-Wa-Wackelzahn**  
Ein Kinder-Mitmach-Konzert von und mit Johannes Kleist  
Wie im vergangenen Jahr wird es an diesem Vormittag im Amphitheater hoch her gehen: Da wackeln die Marsmännchen mit den Antennen, stampfen die Tiere im Zoo, lassen beim Regentanz alle Mädchen und Jungen die Hüften kreisen. Johannes Kleist weiß genau, wie er die Knirpse begeistern kann. Seit zehn Jahren ist der Kinderliederschreiber aus Köln unterwegs und macht Musik für Kinder und mit Kindern. Da ist ganzer Körperinsatz gefordert! Zum Ausruhen gibt es zwischendurch humorvolle Geschichten und Bilder zum Entdecken. – Ein hinreißendes Konzert zum Mitsingen und Mitmachen.

**19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Celtic Rhythms Of Ireland**  
Irish Dancing & Music live  
Die Show verbindet rasante und temporeiche Steptänze und eine kraftvolle Performance mit stürmischer und begeisternder Irish Folk Music, inszeniert von Startänzer und Choreograph Andrew Vickers. Authentische jahrhundertalte Tradition trifft auf moderne, kreative und aktuelle Tanzperformance. Unzählige Füße in perfekter Synchronität und donnernde Rhythmen hypnotisieren die Zuschauer geradezu: eine atemberaubende Synthese aus Tapdance, Folklore und Musikshow. „Celtic Rhythms of Ireland“ baut auf die Virtuosität und Spitzenleistung seiner Ausnahmetänzer und Musiker. Deshalb gibt es im Unterschied zu den meisten Irish Dance Shows kein einziges Playback, was der Show eine ehrliche und ursprüngliche Kraft verleiht. Erleben Sie einen irischen Abend voller Lebenslust, rhythmischer Dynamik, tänzerischer Ausdruckskraft und traumhaft schöner keltischer Melodien.

## 6.8. Montag

## Event

13:00 Lila Villa

**Summer-Movie-Day**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Stadthallenvorplatz

**Hiroshima mahnt**

## Theater

20:00 Amphitheater Senftenberg

**Die Fete endet nie...**

Das Musical mit den großen Hits der 80er!, Weitere Veranstaltungen: 07.08. 20:00 Uhr Aus der Musikanlage tönt „Reality“... Pärchen tanzen eng umschlungen, Luftschlangen schmücken die Schrankwand und in bunten Pappbechern prickelt Erdbeerbowle. Über der Stubenlampe hängt ein rotes Tischtuch und taucht das Zimmer in ein gedämpftes Schummerlicht. Mittendrin, zwischen knutschenden Pärchen und Kartoffelsalat-Tellern, steht Sophie. Sie ist grad angekommen. Auf der Fete und in der Pubertät. Und sie hat sich verliebt. Genau jetzt. Hals über Kopf. Zum ersten Mal. Sein Name ist Pierre, und als er ihre Hand nimmt, weiß sie: Diese Fete werde ich nie vergessen. Es ist die ganz große Liebe. Nach sechs Wochen sind sie wieder getrennt.

26 Jahre später treffen sie sich wieder. Als wäre es gestern gewesen: Erstes Date, erster Kuss, erster Liebeskummer – nur dass sie jetzt die Taxifahrer der eigenen Kinder sind...

Eine der angesagtesten Inszenierungen des Boulevardtheaters kommt wieder an den Senftenberger See! Aus vielen bunten Erinnerungs-Streuseln mixen die Gäste aus Dresden eine große Tüte bestes Popcorn-Theater. Die Vorstellung wird zur Party! Freuen Sie sich auf einen Rückblick voller Herzschmerz, Lachen, Liebe und mitreißenden Sounds der achtziger Jahre, der in Dresden das Publikum aus den Sitzen reißt.



Bilder: 1 Robert Jentzsch; 2 Kulturhof Lübbenau

## 7.8. Dienstag

## Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

**FERIEN-LESE-ABENTEUER****Warum fressen Schafe Pflaster?**

mit Lesefuchs Barbara, Lesung & Bastelei, Weitere Veranstaltungen: 09.08. 09:30 Uhr, 14.08. 09:30 Uhr, 16.08. 09:30 Uhr

Hulim-skulim? Pirri-pirri-hoho! Das habt ihr nicht verstanden? Wenn ihr die Schafsprache lernen wollt und neugierig seid auf fünf schwitzende Schafe auf einem einsamen Inselchen und auf Franziska, die nicht schwimmen kann – dann hört einfach dem Lesefuchs Barbara zu. Die Bastelscheren liegen auch schon bereit! Für Ferienkinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag für eine kleine Bastelei: 1,00 €. Reservierung unter Telefon 0355 38060-24 / www.lernzentrum-cottbus.de

15:00 Lila Villa

**offene Werkstatt****für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Sandowkahn

**Sprechcafé****Menschen aus aller Welt begegnen sich**

## Theater

20:00 Amphitheater Senftenberg

**Die Fete endet nie...**

Das Musical mit den großen Hits der 80er!

## 8.8. Mittwoch

## Event

10:00 bis 18:00 Stadtmuseum Cottbus

**Tag der offenen Tür für Ferienkinder**

Entdecken Sie mit Ihren Kindern, Enkelkindern, Freunden und vielen mehr die Geschichten unserer Stadt. Alle Ferienkinder haben an diesem Tag freien Eintritt ins Stadtmuseum.

11:00 Lila Villa

**Nähnachmittag**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

**Sprechcafé****Menschen aus aller Welt begegnen sich**

17:00 Sandowkahn

**Frauencafé - Offene Gesprächsrunde**

23:00 Scandale

**Uni Beats**

## 9.8. Donnerstag

## Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

**FERIEN-LESE-ABENTEUER****Warum fressen Schafe Pflaster?**

mit Lesefuchs Barbara

13:00 Lila Villa

**Das perfekte Dinner**

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Lila Villa

**offene Werkstatt****für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

**Sprechcafé****Menschen aus aller Welt begegnen sich**

## 10.8. Freitag

## Event

12:00 Lila Villa

**Kicker-Fun M-Eck Ströbitz**

MiA - Mädchen in Aktion

14:00 bis 18:00 BLMK Dieselkraftwerk

**Cottbus****Workshop Buchkunst****Zu dritt im Schubert**

Teilnahme- und Materialgebühr 230,00 Euro / max. 12 Teilnehmer / Leitung Mari Emily Bohley Anmeldung unter 0355 / 49494045 oder mukkb@blmk.de, Weitere Veranstaltungen: 12.08. 09:00 bis 16:00 Uhr, 13.08. 14:00 bis 18:00 Uhr, 14.08. 09:00 bis 18:00 Uhr, 15.08. 09:00 bis 16:00 Uhr, 11.08. 09:00 bis 18:00 Uhr

19:30 Amphitheater Senftenberg

**Mixtape**

Die großen Hits der 80er und 90er live mit Philipp Richter & Funky Beats

Der Schauspieler und Sänger Philipp Richter – bekannt aus „Die Olsenbande“, „Die Fete endet nie“, „Scharfe Brise“ oder „Landeier“ – und seine Band nehmen uns mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Denkt man an die 80er und 90er Jahre, erinnert man sich sofort an das stundenlange Warten mit dem Kassettenrekorder vorm Radio, um seinen Lieblingsong aufzunehmen; oder an den geliebten Gameboy, an Stirnbänder und Tennissocken, Tamagotchis, den Walkman oder Handys mit grünen Displays. Die Frisuren waren der Knaller, und noch richtige Rockmusiker brachten die Stadien zum Beben. David Hasselhoff war das Sexsymbol unserer Generation und dachte tatsächlich, er hätte die Mauer mit seinem Lied zum Fallen gebracht ... – „Mixtape“ ist ein Abend voller Erinnerungen, Gedanken an die große Liebe und das Leben, und an Songs, die berühren und mitreißen von Michael Jackson, Roxette, Backstreet Boys, Prince, Udo Lindenberg, Rio Reiser, Spice Girls, Aretha Franklin, Haddaway, Robbie Williams und vielen anderen.

Philipp Richter spielte außer an den Dresdner Bühnen am Maxim Gorki Theater Berlin und an den Theatern in Chemnitz und Marburg. Außerdem gastierte er im kanadischen Toronto und Waterloo. Er arbeitete mit Filmregisseuren wie Roman Polanski, Uwe Janson und Lars Büchel zusammen und spielte in Filmen an der Seite von Pierce Brosnan, Ewan McGregor, Ulrich Mühe, Karoline Herfurth oder Mario Adorf. Außerdem ist er als Sprecher für Film, Werbung & Radio tätig

und als DJ unter dem Namen Tim Herzberger mit dem Label DISKOFIEBER unterwegs. Zuletzt war Philipp Richter bei den Störtebeker Festspielen als Publikumsliebhaber in einer der Hauptrollen zu sehen.

21:00 Kulturhof Lübbenau

**Engerling****Bluesrock**

Irgendwie passten sie in all den Jahren nirgends so recht ins Konzept und haben es doch geschafft, sich selbst und ihrem Publikum treu zu bleiben. Den DDR-Kulturfunktionären schien die Band um Pianist und Songwriter Wolfram Bodag als Blues-Band zu weit weg vom Idealbild des liedhaften Rock „als eigenständigen DDR-Beitrag zur internationalen Musikkultur“, als dass man sie wirklich hätte groß raus kommen lassen. Blues-Puristen dagegen kritisierten mangelnde Authentizität einer Bluesband, die sich um die Einhaltung des originalen Zwölf-Takt - Schemas wenig scherte und statt dessen Blueselemente nach Belieben mit Rock- und Soulelementen vermengte oder sich gar in lange Improvisationen verstieg, die viel eher ins psychedelische Flower-Power-Lager gepasst hätten. Seit 36 Jahren feilt die Ost-Formation beherrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzbereich zwischen Deutschrock und eben doch Blues und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht „ostalgisches“ Publikum geschaffen. 2005 erschien eine edle 5 CD-Box mit allen 5 Studioalben und allen 5 Singles. Ein neues Studio - Album von Engerling ist in Arbeit und die erste DVD erschien im Juli 2007. Die musikalischen Qualitäten der Band nutzt seit 17 Jahren auch die in Detroit, USA, lebende Rocklegende Mitch Ryder in dem er mit Engerling seine Tourneen in Europa bestreitet. 2004 wurde die gemeinsame DVD „At Rockpalast“ veröffentlicht, 2009 erschien von Mitch Ryder & Engerling die CD „Air Harmonie“.

23:00 Bebel

**Black Music Party**

DJ Mr. Scoop, Remoe, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

**F(r)ierer Freitag mit DJ JizzY [HipHop]**

# 11.8. Samstag

## Event

09:00 bis 18:00 **BLmK Dieselkraftwerk**

**Cottbus**

**Workshop Buchkunst  
Zu dritt im Schubert**

Teilnahme- und Materialgebühr 230,00 Euro / max. 12 Teilnehmer / Leitung Mari Emily Bohley Anmeldung unter 0355 / 49494045 oder muk@blmk.de

17:00 **Muggefug**

**Rumble over Muggefug**

Metal over Muggefug feat. Freak Wrestling Kamenz & Tesla-Aftershow

Wrestling im Muggefug? Nein natürlich nicht, ist ja kein Platz im Keller, daher wird der Ring im Hof aufgebaut!

Ihr habt noch nie was von **Freak Wrestling Kamenz** gehört?! Das tut uns Leid denn:

„Unwissenheit schützt vor Wrestling nicht!“ Die Jungs aus der Lessingstadt Kamenz haben eine ordentliche Ladung Thrash-

Wrestling im Gepäck. Rollende Köpfe, schillernde Persönlichkeiten und brutale Moves stehen hier auf der Tagesordnung.

Das ganze Projekt hat vor ca. 5 Jahren in einer Garage begonnen. Über die Jahre hat sich der Verein stetig vergrößert und eine Menge Zuspruch geerntet.

Inzwischen stehen die FWK-Superstars regelmäßig vor öffentlichem Publikum in einem professionellen Wrestling-Ring. Für die Freaks ist es nun an der Zeit für das allererste Auswärtsspiel. „Cottbus?.....Arrreeeee yooooooooo ready tooooo Ruuumbel???“

Drumherum gibt es natürlich Live Mucke für die Nackenmuskulatur. Erster Live Act **METALL**. Die Band **METALL** wurde bereits 1982 in der damaligen DDR gegründet.

Anfang 2017 wurden die Aufnahmen zur ersten vollen CD „Metal Heads“ abgeschlossen, welche das gesamte Spektrum des ursprünglichen Heavy Metal abdecken.

Weitere Bands sind bereits in Planung, denn wir wissen ja, dass eure trainierten Nackenmuskeln sicher nach mehr verlangen.

Nach dem ganzen Live-Massaker erwartet euch dann noch eine Aftershowparty mit dem fantastischen **Tesla-Projekt**. Zu EBM, Dark-Elektro, Gothic darf dann auch noch mal hemmungslos das Tanzbein geschwungen werden.

Wir beginnen den Samstag entspannt 17 Uhr im Hof mit Musik, kühlen Getränken, Zeit für gute Gespräche und unter anderem einem alternativen Flohmarkt, dort gibt es von Gothic, über Retro-Gaming bis zu Comicheften alles, was irgendwie Subkultur ist. Halt cooles Zeug und nicht den Ramsch, den es sonst so auf Flohmärkten gibt. Wir sind gespannt.

18:00 **Besucherbergwerk F60, Lichterfeld**

**Pyro Games 2018**

**Faszination Feuerwerk**

19:30 **quasiMONO**

**Dança Kizomba**

20:00 **Amphitheater Senftenberg**

**Uwe Steimle - Fludsch muss es**

Wenn's fludschd, ist beim Sachsen die Welt in Ordnung. Wenn's nämlich ni fludschd, könnte etwas fehlen, dann wird's fouschbar und damit eine Zumutung sondergleichen! In feinem Dresdner Sächsisch spricht Uwe Steimle übers Wurzelwerk der deutschen Seele, unsere Muttersprache. Er ist fest davon überzeugt, über die Sprache zum Gefühl vordringen zu können... wenn's fludschd!

Teilen Sie mit Uwe Steimle seine Erinnerungen an die Kindheit in Dresden und an seine Zeit als Fernsehkommissar. – Er erzählt in feinsten sächsischer Mundart mehr über Birnbaum, Tschechenkaugummi, Pullmotin, 'de Mangel, den Fernsehturm und Lisa. Und treffende Gesellschaftskritik darf natürlich auch nicht fehlen. Getreu seinem Motto: Bin nicht links, bin nicht rechts – ich bin vorn!

23:00 **Bebel**

**Unique Party - manche mögens queer**

23:00 **Scandale**

**Rotlichtparty**

# 12.8. Sonntag

## Event

09:00 bis 16:00 **BLmK Dieselkraftwerk**

**Cottbus**

**Workshop Buchkunst  
Zu dritt im Schubert**

Teilnahme- und Materialgebühr 230,00 Euro / max. 12 Teilnehmer / Leitung Mari Emily Bohley Anmeldung unter 0355 / 49494045 oder muk@blmk.de

19:00 **Stadthalle**

**Chris de Burgh - Solo Sommer 2018**

## Theater

19:30 **Amphitheater Senftenberg**

**Herr Lehrer, Fräulein Lustig schwänzt!**

P 18, Weitere Veranstaltungen: 13.08. 19:30 Uhr, 14.08. 19:30 Uhr

Vorfremde im besinnlichen Niesbach-Wurzelheim: Die erfahrene Pädagogin Ernestine Schnickenfittich strotzt vor Stolz, weil sie der nigelnagelneuen Schule für höhere Töchter „Helene Breitschlitze“ als Direktorin vorstehen darf.

Das Lyzeum für Mädchen ab Zwanzig residiert in einer einstigen bischöflichen Ursulinschule, seit jeher ein Tempel von Zucht und Ordnung. Die ihr anvertrauten Elevationen stammen ausnahmslos aus gutem Hause, auch die gestandenen Lehrkräfte sind handverlesen. So wurde selbst Kuno von Kleber, verarmter aber gebildeter Adel, zum Hausmeister erkoren. Als Sahnehäubchen konnte die weltgewandte Archäologin Liliane Leutheuser-Schnarrenthal gewonnen werden, um die Vorzeigschule sittsam einzuweihen.

Nichts würde diesem Höhepunkt entgegenstehen, wenn nicht überraschend

kurzfristig Fräulein Lustig eingeschult werden müsste. Die Kesse Göre ist ausgerechnet die blutjunge Tochter des amtierenden Landrats Dr. Ernst Lustig und durfte deshalb die strenge Aufnahmeprüfung schwänzen. Philosophielehrer Nico Gailer ist verzweifelt, denn er kennt das süße Fröchtchen von früher... – Es spielen Alice Erk, Caroline Scholze, Andreas Köhler, Ulrike Mai, Franziska Lange, David Müller und Dennis Wilkesmann. Die Regie lag wieder in den Händen von Jürgen Mai.

# 13.8. Montag

## Event

13:00 **Lila Villa**

**Bild Dir Deine Meinung - Medienarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 14.08. 13:00 Uhr

14:00 bis 18:00 **BLmK Dieselkraftwerk**

**Cottbus**

**Workshop Buchkunst  
Zu dritt im Schubert**

II. Termin, Teilnahme- und Materialgebühr 230,00 Euro / max. 12 Teilnehmer / Leitung Mari Emily Bohley Anmeldung unter 0355 / 49494045 oder muk@blmk.de

## Theater

19:30 **Amphitheater Senftenberg**

**Herr Lehrer, Fräulein Lustig schwänzt!**

P 18

BLICK **NETZ**  
www.kultur-cottbus.de

# 14.8. Dienstag

## Event

09:00 bis 18:00 **BLmK Dieselkraftwerk**

**Cottbus**

**Workshop Buchkunst  
Zu dritt im Schubert**

II. Termin, Teilnahme- und Materialgebühr 230,00 Euro / max. 12 Teilnehmer / Leitung Mari Emily Bohley Anmeldung unter 0355 / 49494045 oder muk@blmk.de

09:30 **Stadt- und Regionalbibliothek**

**FERIEN-LESE-ABENTEUER**

**Warum fressen Schafe Pflaster?**

mit Lesefuchs Barbara

13:00 **Lila Villa**

**Bild Dir Deine Meinung - Medienarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 **Lila Villa**

**offene Werkstatt**

**für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 **Sandow Kahn**

**Sprechcafé**

**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

19:00 **quasiMONO**

**Marxismus heute**

**Kriegsvorbereitungen in Deutschland**

Eine Diskussionsveranstaltung vom Kommunistischen Aufbau

Die militärischen, politischen und wirtschaftlichen Konflikte auf der Welt verschärfen sich in letzter Zeit. Die USA ruft einen Handelskrieg aus, im Syrien-Krieg ist noch immer keine Ende in Sicht und eine diplomatische Krise folgt auf die nächste. Deutschland steht scheinbar oft hilflos daneben. Die Vorbereitungen auf den nächsten großen Krieg laufen unterdessen schon längst – auch hierzulande.

## Theater

19:30 **Amphitheater Senftenberg**

**Herr Lehrer, Fräulein Lustig schwänzt!**

P 18

# 15.8. Mittwoch

## Event

09:00 bis 16:00 **BLmK Dieselkraftwerk**

**Cottbus**

**Workshop Buchkunst  
Zu dritt im Schubert**

II. Termin, Teilnahme- und Materialgebühr 230,00 Euro / max. 12 Teilnehmer / Leitung Mari Emily Bohley Anmeldung unter 0355 / 49494045 oder muk@blmk.de

12:00 **Lila Villa**

**Workshop Videoschnitt Teil 1**

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 16.08. 12:00 Uhr

17:00 **Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)**

**Sprechcafé**

**Menschen aus aller Welt begegnen sich**

23:00 **Scandale**

**Uni Beats**

## Theater

09:30 **Piccolo**

**Sand, Sand**

Theater unter freiem Himmel für die Allerkleinsten

## Ausstellung

16:30 **BLmK Dieselkraftwerk Cottbus**

**Führung in der Ausstellung**

Erika Stürmer-Alex

Zeitbrüche und Spielräume



## 16.8. Donnerstag

### Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

#### FERIEN-LESE-ABENTEUER

#### Warum fressen Schafe Pflaster?

mit Lesefuchs Barbara

12:00 Lila Villa

#### Workshop Videoschnitt Teil 1

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Lila Villa

#### offene Werkstatt

#### für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

#### Sprechcafé

#### Menschen aus aller Welt begegnen sich

20:00 Amphitheater Senftenberg

#### Night Fever - Nights On Broadway

The Very Best of the Bee Gees, Weitere Veranstaltungen: 17.08. 20:00 Uhr

Seit Jahren gilt „Nights on Broadway“ als eine der besten Bee Gees-Shows weltweit! Basierend auf dem legendären Konzert von 1997 „One Night Only“ in Las Vegas sind die großen Hits in authentischen und perfekten Interpretationen zu erleben. Eine faszinierende Zeitreise mit Klassikern wie: „Massachusetts“, „Stayin' Alive“, „Tragedy“, „Words“, „Night Fever“, „You win again“, „How deep is your Love“, „Jive Talking“, „Nights on Broadway“, „I started a Joke“, „Grease“... Nach den sensationellen Gastspielen in den letzten Jahren auch in 2018 ein absolutes Muss nicht nur für jeden Fan der legendären Band!

### Theater

09:30 Piccolo

#### Sand, Sand

Theater unter freiem Himmel für die Allerkleinsten

19:30 Piccolo

#### Reineke Fuchs

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

### Ausstellung

11:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

#### Führung in der Ausstellung

#### Joseph Beuys

15:00 BLmK Packhof Frankfurt (Oder)

#### Erzählcafé für Senioren

#### in Doris Ziegler. Lange Abschiede

Erzählcafé mit Jette Panzer und Peggy Eininkel (Kleist Forum), Eintritt inkl. Führung 4,50 Euro



## 17.8. Freitag

### Event

13:00 Lila Villa

#### Ferienabschluss-Party

MiA - Mädchen in Aktion

20:00 Amphitheater Senftenberg

#### Night Fever - Nights On Broadway

The Very Best of the Bee Gees

23:00 Bebel

#### I love Dancing

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

#### F(r)eier Freitag

#### mit Lady DJ Unicore [Querbeet]

### Theater

13:00 Piccolo

#### Theater Total

Präsentation des 2. Sommerferienworkshops

19:30 Piccolo

#### Reineke Fuchs

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

## 18.8. Samstag

### Event

20:00 Amphitheater Senftenberg

#### Florian Schroeder - Ausnahmezustand



In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Wie nahe Gut und Böse, Liebe und Hass, Freund und Feind beieinander liegen weiß jeder, der einmal morgens um sieben am Straßenverkehr teilgenommen hat.

Weiß Ihr Gehirn mehr von Ihnen als Sie selbst? Wer entscheidet, ob ein Mensch Psychopath oder Millionär wird? Oder ist das vielleicht am Ende dasselbe? Konnte Eva vielleicht gar nichts dafür, dass sie vom Baum der Erkenntnis gegessen hat? Wir wollten sein wie Gott und jetzt haben wir den Salat. Aber mit veganem Dressing!

Florian Schroeder spannt in seinem neuen Programm den Bogen von großer Weltpolitik bis zu den kleinen Fragen des Alltags. Warum der böse Egoismus gut ist, wieso wir alle Betrüger sind und warum Kontrolle gut, Vertrauen aber viel besser ist.

Erleben Sie einen Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Als Kabarett-zuschauer gehören Sie sowieso zu den

Guten: Sie sind schön, gebildet und immer auf der richtigen Seite. Damit sind Sie in diesem Programm goldrichtig! Erwarteten Sie alles, aber keine einfachen Antworten. Schließlich steckt der Teufel im Detail. Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut.

23:00 Bebel

#### City Beats Party

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

#### Vinyl Only mit Minor Boy

### Theater

19:30 Piccolo

#### Reineke Fuchs

Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

## 19.8. Sonntag

### Event

16:00 Amphitheater Senftenberg

#### Die Schlager-Gala 2018

Frank Schöbel feierte im vergangenen Jahr sein 55. Bühnenjubiläum und seinen 75. Geburtstag, und seine Beliebtheit ist ungebrochen. Auch in diesem Jahr wird er gemeinsam mit seiner Band seine zahlreichen Fans im Amphitheater begeistern und mit humorigen Anekdoten für Stimmung sorgen. An seiner Seite dürfen wir mit Franziska Wiese eine gebürtige Sprembergerin begrüßen, die noch am Anfang ihrer Karriere steht, aber ihr Herz dem deutschen Schlager bereits ganz und gar verschrieben hat. Das unverkennbare Markenzeichen der attraktiven Sängerin ist ihre Violine, die sie in jedem ihrer Lieder erklingen lässt. Ihr Debütalbum „Sinfonie der Träume“ ließ Publikum wie Fachwelt aufhorchen. Außerdem sorgt das Tanzpaar Adriana Mendes & Sergey Koskov wie in den vergangenen Jahren für gute Laune.

### Theater

19:30 neue Bühne Senftenberg

#### Theatersport

Improvisationstheater nach Keith Johnstone, 5 Euro Tag

## 20.8. Montag

### Event

13:00 Piccolo

#### Erste Stunde

Klassenzimmerstück von Jörg Menke-Peitzmeyer, Regie: Matthias Heine

„Okay, bringen wirs hinter uns. Ich gebe euch fünf Minuten. Fünf von fünfundvierzig, da könnt ihr nicht sagen, ich wär nicht großzügig. Fünf Minuten, in denen könnt ihr mit mir machen, was ihr wollt.“ Sie dürfen ihn beschimpfen, beklaugen, verkloppen. Doch sie wollen nicht. Eine



Klasse ohne Mobbing, das gibt's doch nicht. Er muss es schließlich wissen, denn es ist nicht seine erste Schule.

Jürgen Rickert kommt neu in die Klasse. Bisher war er immer der Loser und das Mobbing-Opfer, doch heute will er den Spieß umdrehen: er provoziert die Schüler und versucht die Klassengemeinschaft aufzubrechen.

Der Monolog greift in die Gruppendynamik der Klasse ein. Mitleid, Aggression, die Angst vor dem Fremden. Die Schüler müssen sich zu dem Neuen verhalten und werden – das ist der Kunstgriff des Stücks – mit sich selbst konfrontiert, eine ganze Schulstunde lang. Damit wird verhandelbar, was allgegenwärtig ist, aber im Schulalltag niemand anzusprechen wagt. „Erste Stunde“ ist ein echtes Klassenzimmerstück zum Thema Mobbing, eine Provokation, ein Risiko, und braucht einen mutigen Schauspieler. Jürgen Rickert ist ein Antiheld, ein Ritter von der traurigen Gestalt.

Unser Schauspieler Hauke Grewe spielt am 20.08.2018 seine 300. Vorstellung in der Rolle des Jürgen Rickert!!! Herzlichen Glückwunsch.

16:30 Lila Villa

#### Mädchenredaktion „Blogbeitrag“

MiA - Mädchen in Aktion

### Theater

13:00 Piccolo

#### Kiwi on the rocks

## 21.8. Dienstag

### Event

15:00 Lila Villa

#### offene Werkstatt

#### für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 SandowKahn

#### Sprechcafé

#### Menschen aus aller Welt begegnen sich



## 22.8. Mittwoch

## Event

- 15:00** Lila Villa  
**offenes Treffangebot**  
MiA - Mädchen in Aktion
- 17:00** Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)  
**Sprechcafé**  
**Menschen aus aller Welt begegnen sich**
- 23:00** Scandale  
**Uni Beats**

## Kino

- 19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Gundermann – Der Film**  
Konzert und die Lausitz-Premiere vor dem Kinostart  
Der Regisseur Andreas Dresen ist dem Werk des Lausitzer Liedermachers seit einigen Jahren auch in einer Band verbunden. Bei der Lausitzpremiere des Kinofilmes wird im exklusiven Konzertteil neben anderen auch der Schauspieler und Musiker Alexander Scheer, der im Film die Titelrolle übernahm, dabei sein.



## 23.8. Donnerstag

## Event

- 15:00** Lila Villa  
**offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit**  
MiA - Mädchen in Aktion
- 17:00** Soziokulturelles Zentrum  
**Sprechcafé**  
**Menschen aus aller Welt begegnen sich**
- 23:00** Scandale  
**GEHEIMNIS**  
Es erwartet Euch die Überraschung des Jahres 2018! Seid gespannt und bleibt dran... wir lüften das GEHEIMNIS erst kurz vorher.

## Theater

- 19:30** Piccolo  
**Reineke Fuchs**  
Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz
- 19:30** Amphitheater Senftenberg  
**MS Madagaskar II - Auf zu neuen Ufern**  
Schlagerette von Susanne Ockert

## 24.8. Freitag

## Event

- 15:00** Lila Villa  
**Ferienrückblick**  
MiA - Mädchen in Aktion
- 23:00** Bebel  
**Urban Beats Party**  
DJ Mr. Scoop, Eintritt frei bis 23:59 Uhr
- 23:00** Scandale  
**F(r)ieier Freitag mit Jeylectronic**

## Theater

- 19:30** Piccolo  
**Reineke Fuchs**  
Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz
- 19:30** Amphitheater Senftenberg  
**MS Madagaskar II - Auf zu neuen Ufern**  
Schlagerette von Susanne Ockert

## 25.8. Samstag

## Event

- 10:00** Stadt- und Regionalbibliothek  
**Lesestartgeschichten für Dreijährige**



Michaela Lehmann  
Hier gibt es eine altersgerechte Geschichte, eine Bastelei und den gelbe Lesestart-Beutel mit einem altersgerechten Kinderbuch, einem Wimmelbild-Poster und wertvollen Tipps und Informationen rund um das Vorlesen und Erzählen als Geschenk.  
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 0355 38060-24 oder [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de) ist notwendig.

**19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Karussell**  
*Ehrlich will ich bleiben*  
„Als ich fortging“ war der wohl größte Hit einer Band, die trotz unterschiedlichster Besetzungen unverwechselbar und eigenständig in Erscheinung trat und sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit auszeichnete. Mit der Wende aber kam das Aus, und es grenzt fast an ein Wunder, dass es vor 10 Jahren Joe Raschke, dem Sohn des Gründers der Band gelang, die Band und mit ihr deren Songs wieder ins Leben zurückzuholen. Das Konzert gestaltet sich so als eine musikalische Zeitreise, und weckt Erinnerungen und Emotionen, begeistert aber auch durch aktuelle Songs und vereint somit die Zuhörer mehrerer Generationen. Karussell heute sind neben Bandgründer und Keyboarder Wolf Rüdiger Raschke, Reinhard Huth (voc/ac git), Joe Raschke (voc/harp/keyb), Jan Kirsten (bass git), Hans Graf (solo git) und Benno Jähnert (dr).

**20:30** Muggefug  
**METAL-TRESEN**  
Die Festivalsaison neigt sich nun langsam dem Ende also warum nicht im Keller mal ordentlich den kopschütteln ??? Wir Laden zum METAL TRESEN Kühles Bier und harte Riffs stehen auf der Bar-karte.

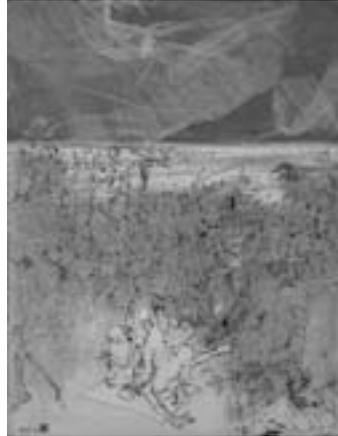
- 21:00** Bebel  
**Salsa Club**  
mit Tanzanleitung, info: [www.latin-lausitz.de](http://www.latin-lausitz.de)
- 23:00** Scandale  
**zykloton**

## Theater

- 19:30** Piccolo  
**Reineke Fuchs**  
Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

## Ausstellung

- 19:00** BLMKDiesellokraftwerk Cottbus  
**Steffen Mertens**  
**Zeichner der Besten aller Welten**



Eröffnung der Ausstellung, Eintritt frei, Ausstellung bis 4.11.2018

Steffen Mertens ist ein äußerst vielseitiger Künstler, der als Bildhauer, Maler und vor allem Zeichner wie ein Seismograph die Schwingungen, aber auch die Erschütterungen des menschlichen Daseins einfängt. Ausgehend von vier mit Tusche und Feder ausgeführten Arbeiten, die der Künstler 2017 dem Museum schenkte, wird in dieser Ausstellung eine Auswahl seiner Zeichnungen der letzten 20 Jahre im Mittelpunkt stehen. Viele seiner zeichnerischen Äußerungen sind gegenwartsbezogen und gesellschaftskritisch. Detailreich verwobene Andeutungen und Befindlichkeiten stecken dabei oftmals voller Irrwitz.

- 19:00** BLMKDiesellokraftwerk Cottbus  
**Thomas Herrmann - Loch mit Hoffnung**



Arbeiten auf Papier, Plastiken, Objekte, Eröffnung der Ausstellung, Ausstellung bis 14.10.2018

Die Kunst des Cottbuser Bildhauers Thomas Herrmann (1963–1992) entwickelte

sich autodidaktisch im Schwung jener Aufbruchphase in der Kunstlandschaft der DDR, die von einer neoexpressiven Strömung getragen wurde. Die bildhauerischen Arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien, vor allem mit Holz und Gips, bilden das Zentrum eines Werkes, das durch existentiell verdichtete, zeichnerische Figuren charakterisiert wird. Die Ausstellung, als erste museale Präsentation, bietet konzentrierte Einblicke in das reiche, hoffungsvolle wie selbstkritische Beginnen eines nur rund sieben Jahre umfassenden Wirkens.



## 26.8. Sonntag

## Event

- 19:30** Amphitheater Senftenberg  
**Swinging Summer**  
Andrej Hermlin & Swing Dance Orchestra  
Als Vierjähriger hörte Andrej Hermlin auf einer Schallplatte seines Vaters zum ersten Mal amerikanischen Swing aus den 30er Jahren: die Musik Benny Goodmans und Glenn Millers. Sie sollte ihn fortan nicht mehr loslassen! Das von ihm gegründete Swing Dance Orchestra hat sich in den Jahren seines Bestehens zur bedeutendsten und erfolgreichsten Swing Big Band Deutschlands entwickelt. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass seit 2011 Andrej Hermlin immer Ende August mit seinem Orchester ins Amphitheater kommt. Diese Konzerte bereiten in den letzten Sommertagen immer wieder ganz besondere Erlebnisse. Davon sollten Sie sich auch in diesem Jahr persönlich überzeugen.

## Theater

15:00 Park Branitz

## THEATER UND MUSIK IN PÜCKLERS

PARK - Szenische Miniaturen und großes Konzert zur Spielzeit 2018/2019



In schöner Tradition lädt das Staatstheater Cottbus am letzten Augustsonntag in den Branitzer Park ein und präsentiert eine Vorschau auf die Projekte der bevorstehenden Spielzeit 2018/19.

Hinter jeder Biegung verwandelt sich die vertraute Parklandschaft in eine ungewöhnliche Theaterkulisse. Allorten ertönt Kammermusik. Schauspieler, Opernsänger und Tänzer bieten an romantischen Plätzen szenisch-musikalische Miniaturen zu Stücken der beginnenden Spielzeit. Wer erkennt, aus welchen Werken die gezeigten Szenen, Couplets, Arien und Tänze stammen, kann beim beliebten Quiz mitmachen und wie immer attraktive Preise gewinnen.

Das Theaterfest im Grünen endet wie immer mit einem fulminanten Abschlusskonzert um 17.00 Uhr hinter dem Branitzer Schloss mit Solisten des Opernensembles, dem Ballettensemble, dem Opernchor und dem Philharmonischen Orchester. Schauspieler Lisa Schützenberger führt durch das Programm und stellt Höhepunkte der neuen Theaterspielzeit vor. Es erklingen Ausschnitte unter anderen aus dem Musical „My Fair Lady“, den Operetten „Die Csárdásfürstin“ und „Frau Luna“ sowie der Oper „Macbeth“. Wer das Konzert vor der einmaligen Kulisse des Schlosses genießen möchte, kann sich Decke oder Sitzkissen mitbringen und am Seeufer Platz nehmen, denn die bereitgestellten Sitzplätze sind heiß begehrt.

Um das leibliche Wohl kümmern sich die Theatercaterer der Familie Ziegenbalg. Weitere gastronomische Angebote gibt es im Parkrestaurant „Cavalierhaus“ und im Pückler-Café „Goldene Ananas“.



## 27.8. Montag

## Event

16:30 Lila Villa

## AG Multichannel:

Homepagearbeit, Instagram

MiA - Mädchen in Aktion

## 28.8. Dienstag

## Event

15:00 Lila Villa

## offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 SandowKahn

## Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

## Ausstellung

16:30 BLmKDieselkraftwerk Cottbus

## Führung in der Ausstellung

Thomas Herrmann. „Loch mit Hoffnung“

## 29.8. Mittwoch

## Event

15:00 Lila Villa

## Eistee Herstellen

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

## Mit Emil durch das Bücherjahr



Michaela Lehmann

LeseRatterich Emil ist schlau. Für ein ganzes Jahr in der Bibliothek hat er vorgesorgt und sich mit jeder Menge guter Bücher bevorratet.

Nun kann er es kaum erwarten, seine Lesabenteuer mit anderen zu teilen. Deshalb lädt Emil aller vierzehn Tage immer mittwochs Cottbuser Bücherzwerge und Kinder, die es werden wollen, zu einer fröhlichen Vorlesestunde ein.

Ein Angebot für Kinder von 4 – 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern...

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 0355 38060-24 oder [www.lernzentrum-cottbus.de](http://www.lernzentrum-cottbus.de) ist notwendig.

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

## Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

23:00 Scandale

Uni Beats

## Ausstellung

14:00 BLmKDieselkraftwerk Cottbus

## Kunstkreis 60+

in der Ausstellung Steffen Mertens.

Zeichner der Besten aller Welten



## 30.8. Donnerstag

## Event

15:00 Lila Villa

## offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

## Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:30 Amphitheater Senftenberg

## Duke Ellington - Second Sacred Concert

Landesjugendjazzorchester Brandenburg &amp; Young Voices Brandenburg

An diesem Abend bringen die besten jungen Musikerinnen und Musiker des Landes Brandenburg ein außergewöhnliches Werk auf die Bühne. Im Jahr 1967 von Duke Ellington komponiert und am 19. Januar 1968 in der Kathedrale „St. John The Divine“ in New York uraufgeführt, vereint das zweite Sacred Concert weltliche Musik und sakrale Inhalte. Dabei bedient sich Ellington durch das Einbeziehen des Chores eines ganz neuen Stilmittels, das auf der Tradition der nordamerikanischen Gospelchöre basiert.

Durch die für den Jazz untypische Größe des benötigten Ensembles – bis zu 80 Musiker sind im Chor und in der Big Band auf der Bühne –, wurde das Stück in Deutschland bislang nur sehr selten aufgeführt. Nicht zuletzt dieser Umstand ist es, der die Konzerte im Sommer 2018 zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lässt. Verpassen Sie nicht die herausragenden Instrumentalisten des Landesjugendjazzorchesters Brandenburg und die besten Stimmen der Young Voices Brandenburg vereint in einem großen Gemeinschaftsprojekt.

## Theater

17:00 Staatstheater Probenzentrum

## OPEN CALL

## Info-Tag zum Mitmachen am Theater



Das Staatstheater bietet jungen Menschen viele Möglichkeiten, sich künstlerisch zu betätigen. Um all die Möglichkeiten, am Staatstheater aktiv dabei zu sein, besser kennenzulernen, sind junge Musikliebhaber und Theaterbegeisterte am Donnerstag, 30. August 2018, von 17 bis 19 Uhr herzlich in das Probenzentrum eingeladen.

An diesem Tag stellen die Leiterinnen von Theaterjugendclub, Labor Musiktheater und Kinder- und Jugendchor ihre Ideen und Vorhaben für die Spielzeit 2018/2019 in einem kleinen Mit-Mach-

Programm aus jedem Bereich vor. Hier können sich die TeilnehmerInnen spielerisch ausprobieren und sich mit den „alten Hasen“, die schön länger dabei sind, austauschen.

Der Theaterjugendclub für junge Leute ab 14 Jahren beginnt im September unter der künstlerischen Leitung von Nadine Tiedge mit einer neuen Schauspielproduktion.

Im Labor: Musiktheater beschäftigen sich Jugendliche ab 14 zusammen mit Sarah Fartuun Heinze musikalisch wie szenisch mit der eigenen Stimme. Der Kinder- und Jugendchor für alle ab 6 Jahren unter der Leitung von Norienne Olberg wirkt in Opern und Konzerten mit.

Für Chor, Labor und Jugendclub werden im September 2018 wieder Sänger, Musiker und Spieler gesucht. In den Schulferien finden Theater-Akademien zu Inszenierungen des Spielplans statt.

## 31.8. Freitag

## Event

15:00 Lila Villa

## Sommerkino

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 Amphitheater Senftenberg

## Abba Fever

Sweden is back

Seit nunmehr 10 Jahren hat Abba Fever, das Original aus Hamburg, das Erbe der legendären schwedischen Band angetreten. Mit aufwändigen Licht- und pyrotechnischen Effekten und originalgetreuen Outfits lassen die Musiker das Publikum das Lebensgefühl der 70er Jahre hautnah erleben. Mit mehr als 100 Konzerten pro Jahr im In- und Ausland, die weltweit mehr als einer Million Zuschauern sahen, entwickelte sich die schillernde Show der sieben Hamburger vom Geheimtipp zur absoluten Nr. 1 der ABBA Tribute Shows! Sie begeistert und überzeugt durch Humor, Virtuosität und Kreativität. Würde die Gruppe ABBA heute noch auf der Bühne stehen, dann würden sie mit Sicherheit so klingen wie Abba Fever.

23:00 Bebel

## Lollapalooza Festival - warm up party

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

## Theater

19:30 Theaterscheune Ströbitz

## DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART

Musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann

## Ausstellung

16:00 BLmKDieselkraftwerk Cottbus

## Finissage in Erika Stürmer-Alex.

Zeitbrüche und Spielräume

Vorstellung des Werkverzeichnisses, Erika Stürmer-Alex im Gespräch mit Jörg Sperling

**quasiMONO**  
**Spieleabend**  
 Karten  
 Würfel  
 Gesellschaftsspiele  
 Dart  
 Schach  
 und vieles mehr...

**jeden Montag  
 19:00 Uhr**

alle Spiele kostenlos ausleihen!!!

... und im Netz?

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Adressen:

**Academy of music**

Sandower Straße 58, Tel.: 0355 700 800,  
[www.academy-of-music.de](http://www.academy-of-music.de)

**Amadeus**

Karlstr. 2

**Bühne 8**

Erich-Weinert-Straße 2, Tel.: 0355/2905399,  
[www.buehne8.de](http://www.buehne8.de), [spiel.macher@buehne8.de](mailto:spiel.macher@buehne8.de)

**Bebel**

Nordstrasse 4, Tel.: 0355/4936940, [www.bebel.de](http://www.bebel.de)

**Chekov**

Stromstraße 14/ altes Strombad, [www.myspace.com/chekovcottbus](http://www.myspace.com/chekovcottbus) [chekov@zelle79.org](mailto:chekov@zelle79.org)

**Eine-Welt-Laden e.V.**

Straße der Jugend 94, Tel.: 0355/79 02 34,  
[post@weltladen-cottbus.de](mailto:post@weltladen-cottbus.de), Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr.

**EssCoBar**

Schlosskirchplatz 1, Tel.: 0355 4949596

**Galerie Fango**

Amalienstraße 10, 03044 Cottbus, Tel.: 0176/  
 231 22 88 5, [www.fango.org](http://www.fango.org), [info@fango.org](mailto:info@fango.org),  
 Öffnungszeiten: mi/do/fr/sa 20:00

**Galerie Haus 23**

Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.,  
 Marienstraße 23, Tel.: 0355/702357, Fax: 0355/  
 702357, Öffnungszeiten: Do – Sa 18.00 – 21.00 Uhr

**Glad-House**

Straße der Jugend 16, Tel.: 0355/380240, Fax:  
 0355/3802410, [www.gladhouse.de](http://www.gladhouse.de), veranstal-  
 tungen@gladhouse.de, [booking@gladhouse.de](mailto:booking@gladhouse.de)

**Haus „Haltestelle“**  
 Straße der Jugend 94, Tel.: 0355/4946782

**Hugendubel**

Mauerstraße 8, Tel.: 0355/38017-31,  
 Fax: 0355/38017-50

**Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

Uferstraße / Am Amtsteich 15, Tel.: 0355/494940-  
 40, [info@museum-dkw.de](mailto:info@museum-dkw.de), [www.museum-dkw.de](http://www.museum-dkw.de)

**Kost-Nix-Laden Cottbus**

Deffkestr. 11

**Kontaktladen, Team „Humaju Unterwegs“**

Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.  
 Sandower Hauptstr. 11, Tel.: 0176/79082004  
[jugend\\_staerken@humaju.de](mailto:jugend_staerken@humaju.de)

Mo./Di./Do.: 12.00-17.00Uhr, Mi.: 10.00-15.00Uhr

**Craftbeer Bar „Labyrinth“**

Berlinerstrasse 1, [www.labyrinth-cottbus.de](http://www.labyrinth-cottbus.de),

Tel.: 0355 28916610

**LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und****Regionalbibliothek und Volkshochschule**

Berliner Str. 13/ 14, Tel.: 0355/38060-24, Fax:  
 0355/38060-66, [info@bibliothek-cottbus.de](mailto:info@bibliothek-cottbus.de),

[www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de)

Volkshochschule, Tel.: 0355 38060-50, Fax:  
 0355 6123403, [volkshochschule@cottbus.de](mailto:volkshochschule@cottbus.de),

[www.vhs.cottbus.de](http://www.vhs.cottbus.de)

**Mangold**

August-Bebel-Str. 22-24

**Malkunstwerkstatt**

Friedrich Ebert Str. 14, Tel.: 0355/8697171,

[www.malkunstwerkstatt.com](http://www.malkunstwerkstatt.com)

**McPütt'n traditional Irish Dance Pub**

Burgstraße 11

**Muggefug**

Papitzerstraße 4, [www.muggefug.de](http://www.muggefug.de)

**Obenkino**

im Glad-House, Straße der Jugend 16, Tel.:  
 0355/3802430

**OBLOMOW TEE Laden & Stube**

Wendenstrasse 2, Tel.: 0355/494 71 21, Web.:  
[www.oblomowtee.de](http://www.oblomowtee.de)

**Piccolo Theater**

Erich Kästner Platz, Tel.: 0355/23687, Fax: 0355/  
 24310, [www.piccolo-theater.de](http://www.piccolo-theater.de), [info@piccolo-cottbus.de](mailto:info@piccolo-cottbus.de)

**quasiMONO**

Erich Weinert Str. 2, Tel.: 0355 4948199, [www.quasimono.info](http://www.quasimono.info)

**Rathaus am Neumarkt**

Neumarkt 5

**Raumflugplanetarium Cottbus**

Lindenplatz 21, Tel.: 0355/713109, Fax: 0355/  
 7295822, [www.planetarium-cottbus.de](http://www.planetarium-cottbus.de)

**SandowKahn**

Elisabeth Wolf Straße 40A, Tel.: 0355/714075

**Staatstheater Cottbus**

Besucherservice: Öffnungszeiten Mo. und Sa. 11 bis  
 14 Uhr, Di. bis Fr. 11 bis 18 Uhr, Im Großen Haus am

Schillerplatz, Tel.: 0355/7824242,

[service@staatstheater-cottbus.de](mailto:service@staatstheater-cottbus.de),

[www.staatstheater-cottbus.de](http://www.staatstheater-cottbus.de)

**Großes Haus (GH)**

Am Schillerplatz

**Kammerbühne (KB)**

Wernerstr. 60

**Probenzentrum (PZ)**

Lausitzer Str. 31

**Theaterscheune (TS)**

Ströbitzer Hauptstr. 39

**CottbusService/Stadthalle**

Berliner Platz 6, Tel.: 0355/7542-0,

Fax: 0355/7542455

**Scandale**

„Le local fatal“, Karl Liebknecht Str. 20

**Seitensprung**

„Home of disaster“, Straße der Jugend 104

**Stadtgarten Cottbus**

Am Elisabeth-Wolf-Ufer. Tel.: 0176/79082004,  
[stadtgarten@humaju.de](mailto:stadtgarten@humaju.de),

<https://stadtgartencottbus.wordpress.com>

**Streetwork Cottbus**

Am Spreeufer 14-15, 0355 47861-40,

[streetwork@jhcb.de](mailto:streetwork@jhcb.de)

**StuRa der BTU-Cottbus**

Hubertstr. 15, Tel.: 0355/692200

**Theater Native C**

Petersilienstraße 24, Tel.: 0355/22024,

[info@kleine-komoedie-cottbus.de](mailto:info@kleine-komoedie-cottbus.de),

[www.kleine-komoedie-cottbus.de](http://www.kleine-komoedie-cottbus.de),

Tageskasse: Mo – Fr 14.00 – 18.00 Uhr

**Weltspiegel**

Rudolf Breitscheid Str. 78, Tel.: 0355/4949496

**Zelle 79**

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr, Parzellenstraße 79,

Tel.: 0355 28 91 738, [www.zelle79.org](http://www.zelle79.org), [info@zelle79.org](mailto:info@zelle79.org)

**Senftenberg****NEUE BÜHNE**

Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg, Tel.:

0357/38010





# Landflucht Festival

**WILLKOMMEN OFFLINE**

31.8—2.9.2018  
KLEIN BUCKOW  
★ BEI COTTBUS ★

2 BÜHNEN | ELEKTRO/TECHNO FLOOR | GOA FLOOR | HOLZFÄLLERBAR  
VEGAN/VEGETARISCHES ESSEN | CAMPING AM GELÄNDE

So zum Beispiel mit Mono für Alle + Rummelsnuff + Berlin Boom Orchestra  
Svetlanas + Mega O Mega + Thirsty Eyes + Acid Row + Pipes and Pints  
Who killed Bambi + GAFF E + YLVA FALK + AntiquisAnima + Jeylectronik  
Johnson Patrick + Illtis Frequenztraum Sativa + Dark Anomaly und und und...

Firebugs + Kino + Spirit Cottbus + Politposter + Fotobus + Viva Con Agua  
Livingroom Galery + Live Escape Room + Impromptu Interventionen

Jetzt Tickets (10€-45€) besorgen im Seitensprung, Scandale,  
KaRli (Cottbus), Angry-Voice Records Shop (Finsterwalde) oder

HEKTICKET.de

Alle Tickets günstig & sicher!

Alle Infos und ebenfalls Tickets unter:



**WWW.LANDFLUCHT-FESTIVAL.DE**

